

Kulturspiegel Altoland

Ausgabe 46

Februar 2016



Der Helferkreis Asyl Altomünster

Menschen
unterwegs



Zwei Jahre Helferkreis
Asyl Altomünster



Fragen der Zeit oder
Der Islam und wir



Mit Vereinsnachrichten & VHS-Programm Frühjahr 2016

Anton Holzhammer GmbH



Altomünster
08254 / 8213



OPEL

Opel-Service



Tankstelle mit
Tankautomat

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Marken
- HU Di- und Donnerstag
- Scheibenreparatur
- Klimaanlage-Service
- Achsvermessung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in diesem Heft befassen wir uns mit den Themen Migration, soziales Bürgerengagement und Islam. Die politische Diskussion darüber verläuft zunehmend polarisierend. Unsere Aufsätze sollen zur Versachlichung beitragen und selbstkritisch nach den Ursachen fragen.

Das Exzerpt "Menschen unterwegs" von Herrn Gerstenhöfer zeigt auf, dass die Migration den Homo sapiens schon während seiner gesamten Existenz begleitet. Bei der abschließenden Frage nach den Ursachen des aktuellen Flüchtlingsstroms sollte die auffallende Emotion des Homo politicus nicht verwundern.

Der Bericht von Frau Brigitte Burger-Schröder zeigt das soziale Engagement unseres "Helferkreis Asyl Altomünster". Das vorbildliche Wirken belegt sie mit Zahlen. Ihr Bericht zeigt, dass das Gewähren von Asyl durch soziale Hilfe und möglichst schnelle Integration am besten zu lösen ist. Sie macht deutlich, dass die Integration gelingt, wenn die Asylanten bereit sind, unser Recht und unsere Kultur zu akzeptieren und wir den künftigen Mitbürgern für deren Kultur Spielraum gewähren, wo dies möglich ist.

Der Beitrag "Fragen der Zeit oder Der Islam und wir" von Herrn Prof. Dr. Liebhart stellt den Islam vor und verweist auf die grundlegenden Unterschiede zum islamistischen Fundamentalismus und dem religiös verbrämten Terrorismus. Zum besseren Verständnis beleuchtet er in seinen Ausführungen Parallelen zum Christentum und zeigt auf, wie beide Religionen auf dem Judentum fußen.

Ihr Redaktionsteam des **Kulturspiegel Altoland**

Straßenbaukompetenz seit 1964 moderner Maschinenpark Kies- & Asphaltmischwerk ... und regional verwurzelt

GPS gesteuerter Grader Werk Walchshofen Kirchweihralle Siefenbach

SCHWEIGER
STRASSENBAU GMBH · ALTOMÜNSTER

Straßen- und Tiefbau
Altomünster · Schmelchen 2 · Tel. 08254.99770

Asphaltmisch- und Kieswerk
Aichach-Walchshofen · Hochstattstr. · Tel. 08251.2478

IMPRESSUM:

Der **Kulturspiegel Altoland** erscheint zweimal jährlich.

Die Zeitschrift wird im Bereich der Region Altoland kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Sie wird durch Anzeigen finanziert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, die dies ermöglichen.

Herausgeber:
die Marktgemeinde und die Volkshochschule Altomünster

Redaktion:
Prof. Dr. Wilhelm Liebhart MA
Gerhard Gerstenhöfer
Astrid Kühne

Layout:
Dipl.-Designer Peter Seiler

Anschrift:
Kulturspiegel Altoland
(Informationsbüro im Rathaus)
Marktplatz 7
85250 Altomünster
Tel.: 08254 / 9997-44
kulturspiegel@altoland.de

Auflage:
4.500 Exemplare

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau,
IBAN: DE55 7005 1540 0000 3762 69
BIC: BYLADEM1DAH

RV-Bank Dachau,
IBAN: DE47 7009 1500 0003 0355 73
BIC: GENODEF1DCA

Für die Inhalte der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Textbeiträge:

Menschen unterwegs	4
Zwei Jahre Helferkreis Asyl Altomünster	9
Fragen der Zeit oder Der Islam und wir	14

Programme der Vereine:

Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster	3
EUMWA 2016	13
Dachauer Forum	16
Ortsverschönerungsverein	18
Museums- und Heimatverein	18
Gesangsverein Frohsinn / Altochor	18
Katholischer Deutscher Frauenbund	19
Kolpingfamilie	19
Kulturförderkreis	19
Gemeindebücherei	19
vhs-Altomünster	20
vhs-Hilgertshausen-Tandern	46

Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögensaufbau.



Müller und Buchberger, Allianz Generalvertretung
 Marktplatz 6, 85250 Altomünster August-Pfältz-Straße 26, 85221 Dachau
 Telefon 08254.99492-0 Telefon 08131.83595
 Telefax 08254.99492-12 Telefax 08131.83699
 agentur.buchberger@allianz.de
www.allianz-mueller-buchberger.de



KOSMETIKSTUDIO PETRA BAYER

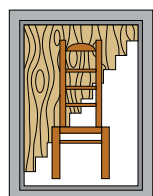
85250 ALTOMÜNSTER-RANDELSRIED
 RANDOLFSTRASSE 7
 TELEFON 0 82 59 / 89 70 705
 KOSMETIKSTUDIO-PETRA-BAYER.DE

- KOSMETIKBEHANDLUNG
- MICRODERMABRASION
- MESOBEHANDLUNG
- PFLEGEBERATUNG
- MAKE-UP SCHULUNG
- PERMANENT MAKE UP
- FUSSPFLEGE



Marktgemeinde Altomünster
 sehenswert - preiswert - liebenswert - lebenswert

Schreinerleistung ist *



ALTO ♦ MAIR SCHREINEREI

Bahnhofstraße 13 · 85250 Altomünster
 Telefon 0 82 54 / 18 37 · Telefax 0 82 54 / 22 88
 E-Mail: info@schreinerei-mair.de
 www.schreinerei-mair.de

Neue Ideen für Bau und Haus!

Ihr Fleischerfachgeschäft 2x in Altomünster



Metzgerei Alfons Baier

Pipinsriederstr. 20
 08254/8335
 +
 Marktplatz 3
 08254/995414



**Qualität und Frische
 aus eigener Schlachtung und Herstellung**



Frau Astrid Kühne
 Informationsbüro der
 Marktgemeinde Altomünster
 Marktplatz 7
 08254/9997-44,
 08254/9997-744 Fax

info-buero@altomuenster.de
 www.altomuenster.de
 Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr
 Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr



Markttermine

Fastenmarkt
 20. März 2016

Pfingstmarkt
 16. Mai 2016

Magdalenenmarkt
 17. Juli 2016

Jeden Sonntag um
 14 Uhr allgemeine
 Kirchenführung



Termine

Theaterball mit „Big Pack“:
 30.01.2016, 20 Uhr,
 Kapplerbräusaal,
 Theatergruppe Altomünster,
 Vorverkauf am 23.1.
 um 8.30 Uhr beim „Radl-Spaß“



Frühjahrstheater:
 9., 10., 15., 16. und 17.04.2016



Kneipenfestival:
 23.04.2016

Marktfest:
 2. und 3. Juli 2016

**Stromlos-Bierfest
 zum Jubiläum:**
 500 Jahre Reinheitsgebot:
 30. und 31. Juli 2016



**Offener Senioren-
 treff des AWO
 Club 50+**
 Gemeinschaftsraum
 Betreutes Wohnen
 jeden 1. Mittwoch
 im Monat um 14.30 Uhr



**Treffen der
 Senioren im
 Seniorenwohnen
 Altoland:**
 jeden Dienstag
 um 14.00 Uhr



Gemeindebücherei

**Bilderbuchkino
 & Geschichtentreff**
 Termine siehe Seite 18



**Gemeindecafé
 der ev. Kirchengemeinde
 im evangelischen
 Gemeindezentrum**
 immer am letzten Samstag
 von jedem ungeraden Monat
 jeweils um 15 Uhr

Menschen unterwegs

Von Gerhard Gerstenhöfer

Mobilität ist für moderne junge Menschen der wohlhabenden Industrienationen ein positiver Begriff. Für sie bedeutet Mobilität Tourismus, Geschäftsreisen und Flexibilität beim Wohn- und Arbeitsort - „das Wandern ist des Müllers Lust!“.

Was für den Einen Lust bedeutet, kann für Andere Schrecken und Not sein. Stammesgemeinschaften, später Staaten, besonders Nationalstaaten, haben im Laufe der Geschichte immer mal wieder versucht und in der Regel auch erreicht, die Mobilität von Menschen bzw. Menschengruppen wegen fragwürdiger Ziele zu erzwingen oder zu verhindern (z. Bsp. DDR). Zur Sicherung günstiger Territorien und zur Markierung des Machtbereiches, innerhalb deren Zwänge durchsetzbar wurden, entstanden Grenzen, Zäune und Mauern. Im Bestreben nach Identität entstand die Idee des stereotypen Staatsvolkes¹ als Vorstufe von Diskriminierung, Apartheid und Rassismus. Andere mochte man unterdrücken, in Ghettos einsperren, verjagen, ja sogar töten. Benachteiligung erzeugt Gegenwehr, Gewalt löst wieder Gewalt aus und so entsteht Protest, Terror bis hin zum Bürgerkrieg und was wir am Beispiel Syrien gerade erleben, ist Krieg über die Grenzen des Landes hinaus. Millionenfach sind nun die Menschen auf der Flucht.

Entwurzelt

Was sich in Syrien abspielt, haben wir schon seit Jahrzehnten in Afrika, die ganze Palette der Widrigkeiten, der Schrecken und tödlichen Gefahren, von der Hungersnot bis hin zum Genozid mit all dem Grausamen, zu dem entwurzelte und verrohte Menschen fähig sind.

Die Evolutionsgeschichte des Menschen zeigt, dass er, geleitet von Umweltbedingungen, seinen geografischen Standort seinen Bedürfnissen anpasst. Klima und Nahrungsangebot waren Leitparameter für diese Wanderungen. Machtstreben, oft mit religiöser Ideologie unterbaut, führt zu Versuchen, die eigene Macht durch Grenzverschiebung und Kolonisation oder durch dominierte Kooperationen zu erweitern. Gab es früher kein freies Land mehr, hat es sich der Mächtige gewaltsam angeeignet. Auch heute werden zur Sicherung von Ressourcen noch Kriege geführt.

Landnahme, Siedlungstätigkeit, Kolonisation verliefen in unbesiedelten und schwach besiedelten Räumen noch relativ friedlich. Okkupation dagegen lösten Krieg, Flucht und Vertreibung aus. Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche und Klimaverschiebungen mit einhergehender Kälte, Hitze, Dürre, Überschwemmung und Schädlingsplagen verursachten die Wanderungen der Menschen. Vermutlich waren die Ortsveränderungen in der Evolution allmähliche aber stete Bewegungen kurzer Distanz des Einzelnen oder sehr kleiner Gruppen. Die guten Bedingungen in den jeweils gesuchten und gefundenen Lebensräumen trugen zu einem überproportionalen Wachstum der Menschheit bei, was durch die erhöhte Einwohnerdichte wiederum Wanderungsbewegungen auslöste. Erkenntnisse aus dieser Zeit verdanken wir den Archäologen.

Als die Primaten vom Baum stiegen

Dreieinhalb Milliarden Jahre nach dem Urknall - der Entstehung des Universums - hatte sich aus Kraftfeldern Masse gebildet. Auf unserem Planeten entstand aus einfachsten physikalischen Bausteinen komplexes Leben. Von heute aus gesehen vor zwei Millionen Jahren stiegen Primaten als Urmenschen von den Bäumen, gewöhnten sich einen aufrechten Gang an, wanderten tausende Kilometer und gelangten zu allen Erdteilen. Wir wissen nicht genau, was sie dazu bewegte. Wahrscheinlich folgten sie nur ihrem Bedürfnis nach Nahrung und besseren Lebensbedingungen (siehe oben).

Die Schwarze Eva und über 7,5 Milliarden Brüder und Schwestern

Aus einer ursprünglich kleinen Gruppe, den Homo sapiens², entwickelte sich in Afrika die Menschheit. Afrika ist demnach die Wiege der Menschheit. Die menschliche DNA weist aus, dass alle Menschen von einer Frau, der *Schwarzen Eva*, abstammen. Sie ist damit die Stammutter aller Menschen auf der Erde und wir sind untereinander also quasi alles Brüder und Schwestern.

Wegen seiner Fähigkeiten und insbesondere wegen seiner Mobilität, erfährt der Mensch eine beängstigende Population, die ihn zur Plage für den Planeten werden ließ. Der Mensch füllt allmählich alle Räume der Erde. In den von ihm bevorzugten gemäßigten Zonen entstehen hohe Bevölkerungsdichten, die soziale und politische Zwänge erzeugen, die von den betroffenen

Menschen nicht ausreichend gut beherrscht werden. In seinem Streben nach einem angenehmen Leben beansprucht der Mensch in einem Maß natürliche Ressourcen, die zu erheblichen Problemen führen. Es entstand ein sich dramatisch entwickelndes Verteilungs- und Umweltproblem. Die Globalisierung bei Fortbestand der Nationalstaatlichkeit und Hegemonie treibt einer Eskalation bei den Umweltproblemen und der menschlichen Wanderungen entgegen. Das Umwelt- und das Flüchtlingsproblem sind auch jedes für sich zur globalen politischen Herausforderung geworden.

Flüchtlingsproblem

Zentraleuropa sieht sich seit 2014 mit einem Flüchtlingsproblem bedeutenden Ausmaßes konfrontiert. Das Problem entwickelt sich zur Bewährungsprobe für die Europäische Union (EU). Es zeigt sich, dass sie nicht so fest zusammen steht, wie man das ehemals meinte.

Deutschland, seit der Wiedervereinigung der größte EU-Partner, hatte vor siebzig Jahren, damals noch geteilt, nach dem verlorenen Krieg ein sehr großes Flüchtlingsproblem gemeistert und zu seinem Vorteil umkehren können. Dennoch sieht sich die deutsche Kanzlerin bei der Bewältigung des sich seit der zweiten Jahreshälfte 2015 unvermittelt zur Herausforderung entwickelten Problems mit einem heterogenen Meinungsbild im eigenen Land und innerhalb der Unionsparteien konfrontiert. Wir haben auch zur Kenntnis zu nehmen, dass sich die EU mit der Haltung vieler Bündnispartner zum Flüchtlingsproblem selbst in Frage stellt.

Bei der mit viel Emotion geführten Diskussion über das richtige Verhalten gegenüber den Flüchtlingen, zeigen sich viel Unkenntnis, Unverständnis und mangelnde Moral. Das äußert sich in Form heftiger Verbalattacken bis hin zur Brandstiftung in Tateinheit mit Mord³. Zur Versachlichung der Diskussion gilt es daher, vorab auf Tatsachen hinzuweisen und ein paar Begriffe zu klären.

Menschen unterwegs

So lange es Menschen gibt, sind diese unterwegs - das ist eine Tatsache. Die Mobilität begünstigte die Evolution der Spezies Mensch (siehe oben). Archäologen rekonstruieren seine Wanderungsbewegungen durch Bodenfunde. Sesshaftigkeit gibt es eigentlich nur aus der Perspektive des Indi-

viduums in einem zeitlich überschaubaren Geschichtsabschnitt und dies vornehmlich nur von Personen der begünstigten Regionen.

Durch das Alte Testament werden die Anhänger der Buchreligionen - Juden, Muslime und Christen - mit dem Phänomen der Vertreibung vertraut gemacht. Es beginnt unmittelbar nach der Erschaffung der Welt mit der Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies. Wir erfahren auch vom Auszug aus Ägypten, der sich daran anschließenden vierzigjährigen Wanderschaft kreuz und quer durch die arabische Wüste und letztlich vom Einzug ins gelobte Land Kanaan. Im Neuen Testament (nur im Christentum) steht gleich am Anfang die Flucht der Heiligen Familie vor dem Zugriff von König Herodes.

Begriffsklärung

Migration bedeutet einen dauerhaften Aufenthalts- oder Wohnungswechsel. Je nach Sichtweise spricht man bei Auswanderung von **Emigration** und entsprechend bei Einwanderung von **Immigration**. Geschieht die Wanderung innerhalb eines größeren Territoriums, ohne Grenzen zu überschreiten, beispielsweise innerhalb eines Nationalstaates, so spricht man von **Binnenmigration**.

Die Inbesitznahme von fremdem, unbesiedeltem, bzw. schwach besiedeltem Grund und Boden unabhängig von den Eigentumsverhältnissen und einer Zustimmung bzw. Duldung, in der Regel jedoch ohne Gewaltanwendung, nennt man **Landnahme**. Für den in Besitz nehmenden Stamm, dem Volk oder der Volksgruppe wird das habhaft gewordene Territorium zur neuen Heimat. Historische Beispiele sind die bereits erwähnte Landnahme der Israeliten in Kanaan (ca. 1250 v. Chr.), der Wikinger in Island (874 - 930), die Fränkische Landnahme (5. bis 8. Jahrhundert), die Alemannische Landnahme (6. bis 9. Jahrhundert, heutiges Baden-Württemberg, Elsass, Bayerisch-Schwaben, Deutschschweiz, Liechtenstein und Vorarlberg), die Bajuwarische Landnahme (774 - 788), die Landnahme der Magyaren (10. Jahrhundert) und die Landnahme der Slawen auf dem Balkan (ab dem 6. Jahrhundert). Durch die Landnahmen ab dem 5. Jahrhundert kommt die "Völkerwanderung" zum Stillstand.

Unter der **Völkerwanderung**⁴ versteht man die territorialen Bewegungen germanischer Stämme (Kimbern, Teutonen, Cherusker,

Goten, Franken, Sachsen, ...), ausgelöst von der Suche nach Regionen mit günstigeren Lebensbedingungen, forciert durch die räuberischen Attacken der Wikinger⁵ und der Hunneneinfälle in Zentraleuropa.

Die **Kolonisation** ist der Landnahme sehr ähnlich. Am häufigsten wird sie für die Urbarmachung, Besiedelung und Entwicklung bisher ungenutzter Gebiete gebraucht. Dabei geht es um die Ausweitung des Macht- und Wirtschaftsbereichs durch Usurpation, Okkupation oder Annektierung⁶. Trotz anschließender Fremdherrschaft und Ausbeutung geschah das oft zum Wohle der dort lebenden Menschen, da anfangs die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse der Kolonialmacht auf die Kolonie übertragen wurden.

Ethnologie bezeichnet die Völkerkunde. Sie erforscht und vergleicht die kennzeichnenden Merkmale indigener Volksgruppen und konglomerierter Völker. Dabei dienen die gemeinsam festgestellten Merkmale, ebenso wie der gemeinsam bewohnte geografische Raum zur Definition der Gruppen.

Bei den **Menschenrechten** handelt es sich um subjektives Recht aller Menschen. Es wird überwiegend vom **Naturrecht** hergeleitet. Es wird aber auch als Erweiterung der nationalen **Grund-/Bürgerrechte** verstanden. Sie sind als **positives Recht**⁷ in den Verfassungen der Staaten verankert.

Das **Völkerrecht** ist die **überstaatliche** Rechtsordnung. Es regelt die zwischenstaatlichen Beziehungen der Völkerrechtssubjekte wie Volksgruppen (z. B. Kurden), Staaten und Staatenbündnisse (z. B. BRD). Wichtigste Quelle des Völkerrechts ist die **Charta der Vereinten Nationen** (United Nations UN, häufig auch United Nations Organization UNO genannt). Die UN-Charta ist **supranationales** Recht. Es findet auch außerhalb der 193 UN-Mitglieder Anwendung. Als juristische Instanz wurde der **Internationale Gerichtshof** in Den Haag geschaffen.

Die **Staatsphilosophie** analysiert Staaten nach ihren Formen, ihrer Entstehung, ihren Aufgaben und Zielen unter Berücksichtigung ihrer institutionellen, sozialen, ethischen und juristischen Bedingungen innerhalb deren Grenzen. Nach dem Dreißigjährigen Krieg und dem Westfälischen Frieden begann die Entwicklung des **Nationalstaates** mit einem arrondierten Staatsgebiet innerhalb gesicherter Grenzen mit

einer eigenen Verfassung und einer souveränen Verwaltung⁸.

Gefahren der Ordnung

Der Nationalstaat ist bestrebt, die ethnologischen und kulturellen Merkmale seiner Einwohner zu homogenisieren. Mit diesem Bestreben werden Unterschiede wie Hautfarbe, Sprache, Religion, die Art zu wohnen und die Kultur ganz allgemein deutlich gemacht. Es entstehen dadurch Mehrheiten und Minderheiten, wonach Wertungen vorgenommen werden. Es kommt zur Selektion, unter Umständen zur Ghettobildung, zu Benachteiligung in Schule und Beruf, Behinderung bei der Religionsausübung, ... Dieses Verhalten wird zu Patriotismus und begünstigt Apartheid und Rassismus. Bei den Unterdrückten wächst die Unzufriedenheit, es wächst das Murren. In ungünstigen Fällen organisieren sich die Unzufriedenen und es kommt zu politischen Auseinandersetzungen, Demonstrationen, letztlich zu Aufstand, Terror und im Extremfall zum Bürgerkrieg mit Emigration, Flucht, Vertreibung und Vernichtung (Mord, Genozid).

Das große Stühlerücken

Die umfangreichsten Wanderungen in Zentraleuropa vollzogen sich während der **Völkerwanderung**. Danach erst bildeten sich Stämme bzw. **Stammländer**, die mehrheitlich jeweils von einer Bevölkerungsgruppe mit einheitlichen Merkmalen besiedelt waren.

Die Gerufenen⁹

Als sich bei anhaltendem Bevölkerungswachstum die zentraleuropäischen Räume füllten und sich für die Dreifelderwirtschaft allmählich eine Enge bemerkbar machte, begann im frühen Hochmittelalter (10./11. Jh.) im Zuge einer bis dato nicht gekannten Sozialmobilität die erste große Welle der **Ostbesiedelung** und dauerte während des Hochmittelalters (12. 13. Jh.) an. Es waren hauptsächlich Ritter und Ordensleute (vornehmlich Zisterzienser). Die Siedlungsgebiete lagen an der Elbe und östlich der Saale. Im 14. Jahrhundert rückte das Gebiet weiter nach Osten etwa östlich der Linie Dresden-Rostock. In diese Zeit fällt auch die Besiedelung Ostpreußens, das Gebiet zwischen Danzig und Königsberg. Den Rittern und Ordensleuten folgten Handelsleute. Es bildete sich die Hanse. Zum Schluss folgten die Handwerker. Die erste deutsche Ostsiedlung kam Mitte des 15. Jh. zum Er-

liegen. Nach dem Sieg über die türkischen Angreifer (1689) setzte jedoch ein neuer Schub der Ostbesiedelung ein und dauerte bis zum Ende des 18. Jh.

Initiatoren der Ostsiedlungen waren ost-europäische Landesherren, Sigismund von Luxemburg (1368-1437), Josef II. (1741-17) und Katharina II. (1729-1796). Für Böhmen war die Dynastie der Premysliden initiativ. Sie engagierten Lokatoren, die nachgeborene Söhne von Bauern anwarben, um diese im Tross nach Osten in das gewünschte Siedlungsgebiet zu führen, um dort von den Lokatoren Land zugeteilt zu bekommen. Die Siedler erhielten von den Landesherren meist das Privileg einer anfänglichen Steuerfreiheit.

Durch die Kaiserin Katharina II. wurden von 1764-1767 alleine 30.000 Siedler aus Hessen, Schwaben, Franken und dem Rheinland, die so genannten Donauschwaben, angeworben und innerhalb 800 Jahren insgesamt 20 Millionen Deutsche im Rahmen der Ostsiedlung umgesiedelt.

Die Ostsiedlung und die Bildung neuer Volksgruppen in Böhmen und Mähren, im Baltikum, in den Westkarpaten, in Siebenbürgen, im Gottschee, im Donauraum, in Łódź, in Wolhynien, in Litauen, in Galizien, in der Bukowina, am Schwarzmeer, in Bessarabien und an der Wolga spricht man von einem *zivilisatorischen Meisterstück ohne Beispiel in der Europäischen Geschichte*.

Ethnologisch bedeutet die Ostsiedlung zweifellos eine [Teil-]Germanisierung der Siedlungsgebiete. Jedoch erfolgt sie mehr in geschlossenen inselartigen Flächen als im Bevölkerungsquerschnitt. Eine Assimilation der Siedler mit den Slawen erfolgte nur in geringem Maß. Anstelle ihrer entsteht eine temporäre [zum Teil jedoch über mehrere Jh. andauernde] Verschweizerung Osteuropas (Fleckerlteppich).

Die Verjagten

Wie in einer Brandung werden nach dem zweiten Weltkrieg Nachfahren der Ostsiedler, das waren zwölf bis vierzehn Millionen Menschen deutscher Abstammung, zurückgeworfen. Ende 1944 werden sie vertrieben, in Fron gestellt oder getötet. Nur wenige, die das Ende erahnten, konnten noch vor Kriegsende aus den grenznahen Gebieten mit einem Teil ihrer Habe emigrieren.

Mehrheitlich hatten sie ihr Schicksal durch die Huldigungen der Nationalsozialisten

während der militärischen Besetzung großer Landesteile Böhmens und Mährens, dem Holocaust an Juden, Sinti und Roma und der Unterdrückung der slawischen Bevölkerung selbst heraufbeschworen, jedoch anschließend durch die methodische Retourkutsche der entfesselten slawischen Bevölkerung des Landes während der *wilden Vertreibung*¹⁰ bitter gebüßt¹¹. Als Flüchtlinge und Vertriebene erfuhren sie in der Bundesrepublik nach anfänglichen Feindseligkeiten Verständnis und mitmenschliche Hilfe sowie durch die staatliche Unterstützung mittels des *Lastenausgleichs*¹² in zeitlicher Folge zum *Deutschen Wirtschaftswunder*¹³ ein gnädiges Schicksal.

Auswanderung

Mit der Entdeckung Amerikas 1492 durch Christoph Columbus beginnt die sukzessive Inbesitznahme des Doppelkontinents Amerika. Es beginnt die Emigration nach Übersee, die meist Auswanderung genannt wird¹⁴. Die aus allen Ländern Europas stammenden Eroberer und Besiedler Amerikas waren keine Gerufenen. Zwar waren große Landstriche Amerikas nur schwach besiedelt, dennoch wurde die indigene Bevölkerung in Reservate verdrängt und dabei überwiegend getötet. Die Kolonisierung Amerikas erfolgte mit Hilfe einer großen Zahl aus Afrika verschleppter Sklaven zwecks Machterweiterung und aus wirtschaftlichen Gründen (das Gold der Azteken, der kalifornische Goldrausch, Zuckerrohr, Baumwolle, Tee, Kaffee, Kakao, Hölzer, ...).

Viele Europäer zog es nach der Entdeckung Amerikas als Auswanderer in die *Neue Welt*. Trotz großer Gefahren und vieler Widrigkeiten erlagen sie der Verlockung, in der Fremde ein besseres Leben führen zu können. Andere verließen ihre angestammte Heimat notgedrungen wegen ihres Glaubens¹⁵, wieder andere wegen ihrer politischen Überzeugung. Für die Schiffspassage mussten sie sich zur Arbeit im Zielland verdingen oder ein Vermögen bezahlen. An der Kolonisierung Amerikas waren die meisten europäischen Länder beteiligt. In Süd- und Mittelamerika überwiegend Spanien und Portugal und in Nordamerika vornehmlich England, Frankreich, Deutschland und Italien.

Während des Hitler-Regimes und des Zweiten Weltkrieges emigrierten viele Juden, Intellektuelle und Regimegegner nach den USA, weil sie Verfolgung erlitten und ihres Lebens nicht sicher waren. Nach dem

Zweiten Weltkrieg wanderten dagegen viele Nazigrößen und Regimekonforme nach Südamerika aus, weil sie sich in Deutschland für ihr Verhalten in der Hitlerzeit nicht verantworten wollten.

Das Flüchtlingsproblem heute

Mit dem Ausgang des Zweiten Weltkrieges und der Entwicklung von Atombombe und Interkontinentalrakete haben sich hegemoniale Kräfte gebildet. Es waren primär die Siegermächte, allen voran die USA. Sie hatten die zusätzlichen Vorteile, dass ihr eigenes Territorium von Krieg nicht betroffen war, dass sie erst spät in die Kampfhandlungen eintraten, die Rüstungsindustrie eine starke Konjunktur auslöste und dass sie sich in Deutschland mit industriellem Knowhow eindeckten, soweit die Leistungsträger nicht schon vorher mit ihrem Wissen dorthin emigriert waren (siehe oben).

In den vergangenen siebziger Jahren wurde ein leichtes Schwinden der amerikanischen Vormachtstellung erkennbar. Darauf folgte erneut ein klares Bekenntnis zur Hegemonie und eine Neuausrichtung der US-amerikanischen [Außen-]Politik¹⁶.

Hegemonie wird im Bewusstsein der meisten Amerikaner positiv bewertet. Nach ihrer Meinung garantiert sie Sicherheit und Wohlstand. Dabei ist man sich durchaus im Klaren darüber, dass das die Unterordnung/[Unterdrückung] anderer Staaten, einschließlich Verbündeter, zur Konsequenz hat¹⁷.

Hegemoniales Streben ist dem Wesen nach global. Die Globalisierung verhilft den starken politischen Kräften weltweit zu noch höherer Effektivität. Logischerweise begünstigt daher die Globalisierung die Bildung und Aufrechterhaltung der Hegemonie.

Zur Sicherung seines Hegemonialstrebens haben sich die USA mächtige Instrumente wie den IWF¹⁸ und die NATO geschaffen. Ein sehr wichtiger Faktor ist die geheimdienstliche Beherrschung des Internet vornehmlich durch NSA und CIA¹⁹. Ein an Dreistigkeit kaum zu überbietender Versuch, Verbündete in Abhängigkeit zu bringen und demokratische Institutionen auszuschalten, ist die Absicht, zwischen den USA und der EU das TTIP²⁰, formal ein Freihandelsabkommen, abzuschließen. Dabei werden die Interessen der Verbraucher gegen die der Industrie mit deren mächtiger Lobby ausgespielt.

Flüchtlingsproblem und Moral

Was hat das mit dem Flüchtlingsproblem zu tun, was mit den Menschen unterwegs? Genau das ist das Problem, dass wir die Zusammenhänge wirtschaftlicher Machtausübung und seiner negativen Folgen, wie die Flüchtlingsströme, nicht erkennen, oder, obwohl wir sie erkennen, verdrängen! Unser Wohlstand ist zu einem großen Teil auf der Armut derer begründet, die wir in wirtschaftliche Abhängigkeit gebracht haben²¹. Auch die Umweltbeeinflussung trifft diese Staaten am härtesten, während sie an deren Ursachen kaum beteiligt sind. - Wie die Urmenschen machen sich Menschen dieser Länder nun auf den Weg und folgen den Routen zu den Regionen, die ihnen ein besseres, ein erträglicheres Leben versprechen. Die heutigen Flüchtlingsströme sind das Resultat einer zynischen Politik von Regierungen im Interesse internationaler Großbanken und global agierender Industrie- und Logistikunternehmen.

Sesshaft sein im Land, wo Milch und Honig fließen? Ja! Vorratswirtschaft betreiben, um Krisen zu überbrücken? Ja, auch! Aber wozu diese verfluchte Gier?! Satt sein. Alles haben, was man zum Leben braucht. Zur Sicherheit und für kommende Zeiten einen reichlichen Vorrat. Wozu aber mehr als zum eigenen Bedarf? Um den Abstand zu anderen zu vergrößern? Um mit dem Reichtum Macht auszuüben? Ja, reich zu sein, sehr reich zu sein, das bedeutet regieren zu können ohne gewählt zu sein.

Der Vorsokratiker Thales von Milet (624 - 547 v. Chr.) hat mit den angemieteten Ölpresen ein Beispiel gezeigt, wie man reich werden kann, um wirtschaftliche Macht auszuüben. Aristoteles nimmt es zum Beweis dafür, „*dass es für die Philosophen ein leichtes ist, reich zu werden, wenn sie dies wollen, dass es aber nicht das ist, was sie wollen*“. Die Familie Fugger hat ihren Reichtum so eingesetzt, um noch reicher zu werden. Mit der *Fuggerei*²² haben sie sich ein Denkmal ihrer sozialen Verantwortung errichtet. Was frühere Herrscher mit ihren Stiftungen beabsichtigten, geschieht auch heute noch. Doch wie kann dann so etwas, wie mit den derzeitigen Flüchtlingen, passieren? Vermutlich liegt es an der oligarchen Struktur des für die Katastrophe verantwortlichen Systems, dem die persönliche Betroffenheit für die Verantwortung fehlt, weil alle Oligarchen in die Anonymität abtauchen.

Ursache Scheinheiligkeit²³

Wie konnte das geschehen, wie konnte uns, dem souveränen Wähler, die Kontrolle über die Parteien, die Parlamente und damit die Regierungen entgleiten? Wie konnte es geschehen, dass die Lobby den Parlamentariern die Textvorlagen für die Gesetzentwürfe unterschiebt? Haben wir nicht aufgepasst oder haben wir vielleicht sogar ein bisschen mitgespielt? Sind wir Pharisäer, trifft uns die Schuld der Scheinheiligkeit? Was hat uns all die Jahre die Not in den Herkunftsländern, was das Schicksal der Flüchtlinge interessiert? Wer hat denn all die Jahre im Irak, in Pakistan, in Syrien den Unfrieden gesät? Wer hat Afrika ausgebeutet, wer betreibt unfaire Geschäfte mit Südamerika? ... Kaffee fertig geröstet, vakuumverpackt: unter zehn Euro! - wieviel Cent erhielt davon der Erzeuger? Mit Tee ist es dasselbe. Hölzer aus dem Regenwald, Nordseekrabben gepult in Marokko, Kleidung für einen Hungerlohn in Bangladesch genäht, Grab- und Pflastersteine, hergestellt von indischen Kindern. - Irgendwann werden auch die sich auf den Weg machen. Wenn sie in Salzburg und Passau die Grenze passieren oder zwei Tage später in einem anderen Bundesland aus dem Zug aussteigen, sollten wir uns daran erinnern, dass wir das mit zu verantworten haben.

Genfer Flüchtlingskonvention, Auswanderung, Einwanderung und Freizügigkeit

Wir sollten nicht vergessen, dass die Einreise vieler Flüchtlinge auf der Basis expliziten Rechts erfolgt, zum Teil auf Artikel 13 der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Er lautet: *(1) Jeder hat das Recht, sich innerhalb eines Staates frei zu bewegen und seinen Aufenthaltsort frei zu wählen. (2) Jeder hat das Recht, jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu verlassen und in sein Land zurückzukehren*.

Recht zu haben, ein Land zu verlassen, zieht das nicht gezwungenermaßen nach sich, in ein anderes Land einreisen zu dürfen? Eigentlich schon, doch genau deswegen wurde diese Unbeschränktheit in der zwischenzeitlichen Entwicklung wieder zurückgenommen. So enthalten die heutigen Menschenrechtsabkommen angefangen von Art. 12 Abs.1 des UN-Zivilpaktes - die Freizügigkeit nur unter dem Vorbehalt der allgemeinen Ausländergesetze. Wer da glaubt, dass das überpositive Naturrecht und die Menschenrechte die oberste allgemeine Rechtsnorm bilden, sieht sich

getäuscht. Auch hier wird Hegemonie erkennbar. Im Artikel 16a des Grundgesetzes, der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland, heißt es unter Absatz 1: *Politisch Verfolgte genießen Asylrecht*. Es folgen vier lange Absätze, die die klare Aussage von Absatz 1 relativieren. Im eigens geschaffenen Asylgesetz (AsylG) wird nicht nur das Recht auf Asyl geregelt, es bildet auch den wesentlichen Teil des Flüchtlingsrechts. Beim "Flüchtlingsproblem" fehlt es an Erkenntnis, an Vernunft und an Moral.

Vom Haben und vom Teilen

Mit dem Wohlstand ist es wie mit dem Recht. Das Recht des Einen endet dort, wo es zum Unrecht gegen den Anderen wird. Der Wohlstand ist dort begrenzt, wo er zur Armut anderer führt. Das sollte der Homo sapiens, der vernunftbegabte (!) Mensch, erkennen können.

Bei einer ernsthaften Interessensbilanz sind Umweltschutz, Ressourcennutzung und Bevölkerungswachstum mit in Ansatz zu bringen. Wieviel Eigennutz ist erlaubt, da wir doch wissen, dass unsere Nachkommen irgendwann nicht mal mehr flüchten können? Die Region des Persischen Golf wird beispielsweise im Jahr 2100 [da werden unsere Enkel leben] unbewohnbar sein²⁴. Dies betrifft die Städte Dubai, Abu Dhabi, Doha und Mekka mit seinen Pilgern.

Was soll man sich bei der Ausdifferenzierung von *Wirtschaftsflüchtlingen* denn denken? Haben wir uns an die des Hungers sterbenden Menschen in der Sahelzone schon gewöhnt? Wie praktisch, dass die ausgemergelten Körper es nicht mehr bis zum Grenzübergang Salzburg schaffen.

Begriffe wie *illegale Flüchtlinge* oder *Wirtschaftsflüchtlinge* enttarnen die Scheinheiligkeit derer, die ja doch nur ihre Pfründe schützen wollen. Wie viel abgrundtiefe Schlechtigkeit liegt doch in der Argumentation zum Flüchtlingsproblem. NSU-Affäre, PEGIDA und AfD mit ihren verbalen und wirklichen Brandstiftern, die verlogenen Top-Manager der Banken und der Automobilkonzerne, ... sind eine nationale Schande.

Machen wir uns mit unserer Untätigkeit an der Katastrophe mitschuldig? Zu dumm, wenn die gemäßigt Schlechten nicht den Mut haben, die Kriminellen vor die Schranken der Gerichte zu zitieren - auch diese Frage gehört zum Thema Flüchtlingsproblem.

Freilich ist die Organisation *Islamischer Staat (IS)* eine Hydra²⁵, eine Ausgeburt der Hölle, eine mörderische Verbrecherbande, fragen wir uns doch mal, warum und durch wen sie entstehen konnte.

Gegen das Vergessen und Verdrängen

Es ist noch nicht so lange her, da man Ostermarschierer, Friedensaktivisten, Gegner von Atomkraftwerken, ... als Nestbeschmutzer, bestenfalls politische Sonderlinge, behandelte. Die fatalen Auswirkungen der jüngsten Entwicklung haben das öffentliche Bewusstsein erreicht. *„Wir schaffen das“* ist eine hoffnungsvolle Botschaft. Auch wenn es möglicherweise anfänglich nur ein Versprecher der Kanzlerin war. Interessanter noch ist ihre zweite verbale Überraschung *„... und ich muss ganz ehrlich sagen, wenn wir jetzt anfangen, uns noch entschuldigen zu müssen, dass wir - dass wir in Not-situationen [gegenüber den in Not Geratenen] ein freundliches Gesicht zeigen, dann ist das nicht mein Land.“*²⁶ Dass bei Frau Merkel der Machtwille allmählich von der Rechtfertigung vor der Geschichte in den Hintergrund gerät, ist durch Ihre Grundsatzzrede am CDU-Parteitag belegt. Ist sie die Chance - ist der Geburtstagskaffee mit Josef Ackermann im Kanzleramt nur noch eine Episode? - die Welt wird schöner mit jedem Tag ...^{27!}

Fazit

Bevölkerungswachstum und technischer Fortschritt, gepaart mit menschlicher Unzulänglichkeit, sind die Ursachen des Umweltproblems und des damit einhergehenden Flüchtlingsproblems.

Den Menschen fehlt bislang mehrheitlich die Erkenntnisfähigkeit und die Moral, diese Probleme zu lösen. Es ist zu beachten, dass selbst eine sofortige vollkommene Umkehr in Politik, Wirtschaft und Technik nur eine allmähliche Verbesserung bringen würde, da die Ursachen der Probleme aus Fehlern der Vergangenheit resultieren.

Der Klimagipfel von Paris, das 'wir schaffen das' der Kanzlerin und die Willkommenskultur in Altomünster sind Zeichen der Hoffnung.

Anmerkungen

- 1 beachte: Räumliche Stereotypen, Gleichartigkeit, gleiche Interessen, gleiche Ziele, Gemeinsamkeit im geographischen Raum schafft das Containment 'Heimat' oder 'Vaterland', Vater > Pater > Patriotismus = emotionale Bindung, Nationalismus, das "sich stark fühlen" leitet allmählich, aber zwingend zum Gefühl der Überlegenheit, zur Überlegenheit über andere Nationen = Chauvinismus
- 2 Der Mensch (Homo sapiens, vernünftiger Mensch) ist nach biologischer Systematik ein höheres Säugetier der Ordnung Primaten, gehört zur Unterordnung der Trockennasaffen und dort zur Familie der Menschenaffen. Er ist die einzige überlebende Art der Gattung Homo. Durch Ausgrabungen ist er seit 200.000 Jahren in Afrika nachgewiesen. Jüngere Belege finden sich in allen Erdteilen.
- 3 Das bedeutet, dass Brandanschläge auf bewohnte Behausungen strafrechtlich als Mord/Mordversuch zu werten sind.
- 4 Der Begriff Völkerwanderung bezeichnet gleichzeitig den Vorgang an sich als auch seinen zeitlichen Rahmen (Epoche).
- 5 Die Wikinger sind als Menschengruppe nicht nach ethnologischen Merkmalen definiert, sondern nach ihrem marodierenden Verhalten im nordeuropäischen Küstengebiet.
- 6 Territoriale Ausdehnung der Macht: Usurpation = [widerrechtliches] an sich Reißen der Macht; Okkupation = Machtgreifung über ein fremdes bevölkertes Gebiet; Annektierung = erzwungene Eingliederung fremden Territoriums
- 7 positives Recht: Positives Recht ist das *vom Menschen gesetzte Recht*. Der Gegenbegriff ist das *überpositive Recht* oder *Naturrecht*. http://de.wikipedia.org/wiki/Positives_Recht
- 8 siehe auch: die politische Ordnung der Moderne, das Westfälische Staatensystem, Hugo Grotius Naturrechtslehre, Jean Bodin Grundlage der Staatstheorie
- 9 "Die Gerufenen" - Deutsches Leben in Mittel- und Osteuropa", Zentrum gegen Vertreibungen, Ausstellung im Kronprinzenpalais (kuriert: Katharina Klotz und Doris Müller-Toovey), Berlin, 16. Juli bis 30. August 2009; mit gleichnamigem Begleitbuch
- 10 Film von David Vondraček "Töten auf Tschechisch - Die verschwiegene Massaker an den Sudeten-deutschen", Kopp-Verlag e.K., Rottenburg a. N., 2011
- 11 Andreas Kalckhoff (Hg.) und Otakar Löbl für den Heimatkreis Saaz, "Versöhnung durch Wahrheit - Der Fall Postelberg und seine Bewältigung", Stuttgart und Pöbram/CZ, 2013
- 12 Das Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz - LAG) hatte zum Ziel, Deutschen, die infolge des Zweiten Weltkrieges und seiner Nachwirkungen Vermögensschäden oder besondere andere Nachteile erlitten hatten, eine finanzielle Entschädigung zu gewähren. Quelle: Wikipedia
- 13 Wirtschaftswunder ist ein Schlagwort zur Beschreibung des unerwartet schnellen und nachhaltigen Wirtschaftswachstums in der Bundesrepublik Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg.
- 14 Der Wikinger Leif Eriksson von Grönland landete 1000/1001 in Neufundland. 1006 gab es durch den Isländer Thorfinn Karlsefni einen weiteren Versuch, Neufundland zu kolonisieren. Am 12. Oktober 1492 traf Christoph Kolumbus bei seinem Versuch, Indien in Westrichtung auf dem Seeweg zu erreichen, auf Amerika.
- 15 Die Kolonisierung Amerikas beginnt im 16. Jh. mit der Unterwerfung der Azteken (Mittelamerika, besonders Mexiko), der Inkas (entlang der Westküste Südamerikas in der Bergregion der Anden - vom südl. Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien, Argentinien bis Chile) und anderer großer Indianervölker auf dem gesamten Kontinent. Die Besiedelung Amerikas beginnt dagegen erst Anfang des 17. Jh. durch Engländer. 1607 James Fort in Virginia, 1620 Mayflower mit den Pilgrim Fathers von Plymouth in Massachusetts).

- 16 Charles P. Kindleberger *Hegemonic Stability Theory*; Kindleberger war ein führender Experte für internationale Geld- und Währungsfragen, er verfasste mehr als 30 Bücher, (z.B.: *Manias, Panics, and Crashes* von 1978) und wurde durch seine hegemonische Stabilitätstheorie bekannt.
- 17 Der klassischen Hegemonialtheorie gegenüber steht die Interdependenztheorie (eine variierte Hegemonietheorie) von Robert O. Keohane und Joseph Nye, die auf Kooperation und Konsens, der sog. Soft Power, ohne wirtschaftliche und militärische Beherrschung setzt - Wissen als Macht, ein patriarchalisches [auch gegenseitig fürsorglich] geprägter Ansatz.
- 18 Ernst Wolff (Buchautor und Journalist) im Interview mit dem serbischen Magazin "Geopolitika" 29.05.2015: *"IWF - das Instrument der Weltherrschaft: „Nach dem Zweiten Weltkrieg waren die USA die wirtschaftlich und militärisch stärkste Macht der Erde. Allerdings produzierten sie mehr Waren, als sie verbrauchen konnten. Deshalb mussten sie sich neue Märkte schaffen. Aus diesem Grund beriefen sie 1944 die Konferenz von Bretton Woods ein. Dort legten sie ein globales Währungssystem fest, das ausschließlich auf ihre eigenen Interessen zugeschnitten war. Es band alle Währungen der Welt zu festen Wechselkursen an den US-Dollar und ermöglichte den USA, den Weltmarkt mit amerikanischen Waren und amerikanischem Kapital zu überschwemmen. Die Aufgabe des IWF war es, dieses System weltweit einzuführen und zu stabilisieren. Der IWF hatte also von Anfang an das Ziel, neben der wirtschaftlichen und militärischen auch die finanzielle Weltherrschaft der USA zu sichern“.*
- 19 NSA = National Security Agency, weltweite Überwachung und Entschlüsselung elektronischer Kommunikation der USA, CIA = Central Intelligence Agency, Auslandsgeheimdienst der USA.
- 20 John Hilary, Das Transatlantische Handels- und Investitionsabkommen, 2014; Hilary ist Direktor von War on Want und Honorarprofessor am Institut für Politik und intern. Beziehungen der University of Nottingham; zahlreiche Beiträge zum Thema Handel und Investitionen, unter anderen: *The Poverty of Capitalism Economic Meltdown and the Struggle for What Comes Next*, 2013 bei Pluto Press.
- 21 Zum Beispiel durch [Wirtschafts-]Protektionismus in Form staatlicher Eingriffe in grenzüberschreitende Transaktionen auf Kosten der in Abhängigkeit gebrachten/gehaltenen Länder, um eigene Zukunftsbranchen zu fördern und eigene Pionier Vorteile zu sichern. Instrumente des Protektionismus sind Zölle, Einfuhrbeschränkungen, Einfuhrverbote, Regulierungen, Subventionen und Steuern, die ausländische gegenüber inländischen Produzenten benachteiligen.
- 22 Nach Wikipedia ist die Fuggerei in Augsburg die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt. Die Reichenhaussiedlung stiftete Jakob Fugger "der Reiche" im Jahr 1521.
- 23 <http://www.zeit.de/2012/44/Druyen-Scheinheiligkeit/komplettansicht>
- 24 so die beiden Forscher Jeremy Pal von der Loyola Marymount University in Los Angeles und Elfatih Eltahir vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge. <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/klimawandel-koennte-golfregion-bis-2100-unbewohnbar-machen-a-1059744.html>
- 25 Nach Wikipedia ist die Hydra ein vielköpfiges schlangenähnliches Ungeheuer der griechischen Mythologie. Wenn es einen Kopf verliert, wachsen an dessen Stelle zwei neue nach, zudem sei der Kopf in der Mitte unsterblich. Sie ist ein Synonym für Probleme, deren gewaltsame Bekämpfung erst recht zur Eskalation führt. Die Hydra steht also für das, was man nur 'kleinhalten' kann, indem man es unberührt lässt.
- 26 Pressekonferenz der Bundeskanzlerin Angela Merkel am 15.09.2015
- 27 "Frühlingsglaube" war der euphorische Ausdruck des spätromantischen Dichters Ludwig Uhland auf seiner Anreise zur Nationalversammlung nach Frankfurt a. M.



Zwei Jahre Helferkreis Asyl Altomünster

Erfahrungen des Helferkreises mit den Asylbewerbern aus fernen Ländern

Von Brigitte Burger-Schröder

Nach nunmehr zwei Jahren Flüchtlingsarbeit in unserer Marktgemeinde ist es an der Zeit, die Bürgerinnen und Bürger über das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer zu informieren und ein Zwischenfazit zu ziehen. Mehr als 50 Helfer betreuen die in Plixenried, Schmarnzell und Altomünster untergebrachten 108 Asylbewerber. Die vielfältigen, vorher teilweise ungeahnten Aufgaben gehen von der Betreuung über die Ausbildung und Qualifizierung bis zur organisatorischen Unterstützung der Asylbewerber.

In der Bundespressekonferenz Ende August 2015 fiel die viel diskutierte Aussage der Bundeskanzlerin Merkel zur Flüchtlingssituation: „Deutschland ist ein starkes Land. Das Motiv, mit dem wir an diese Dinge herangehen, muss sein: Wir haben so vieles geschafft, wir schaffen das.“ Eine Aufgabe, die unsere gesamte Gesellschaft fordert! Aber was bedeutet das?

„Wir schaffen das!“ Dies bedeutet auch, dass die eigentliche Integrationsaufgabe vor Ort durch viele hoch engagierte ehrenamtliche Helfer begleitet werden muss. Dies wird trotz des Asylbewerberbeschleunigungsgesetzes auch weiterhin so bleiben. Auch wenn häufiger die Forderung erhoben wird, dass hauptamtliche Betreuer die Helfer entlasten sollen, so wird die Hauptlast trotzdem auch zukünftig auf den Freiwilligen liegen.

Alle unsere Helfer bewältigen uneigennützig diese enorme Herausforderung mit gro-

ßem Engagement, viel Herz und spenden ihre freie Zeit für diese ehrenamtliche Tätigkeit. Nicht wenige Helfer gehen dabei bis an ihre Belastbarkeitsgrenzen.

Unser Ziel ist es, den zu uns Gekommenen eine Zukunftsperspektive zu bieten. Dies gilt sowohl für einen Verbleib in unserer Gesellschaft als auch bei einer Rückkehr in ihr Heimatland. Wir begleiten sie zeitlich befristet auf dem Weg in einem für sie unbekanntem fremden Land. Dabei führen wir sie in eine Selbständigkeit und ermöglichen somit eine Integration. Wir wollen Ihnen mit unserer tatkräftigen Unterstützung einen Ort des Willkommens und der Sicherheit bieten. Dabei setzen wir uns für ihre Belange ein und versuchen mit Hilfe von sachlicher und guter Öffentlichkeitsarbeit, den Bürgern mit klarer Information die Ängste vor den Asylbewerbern zu nehmen und den sozialen Frieden in der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Integration für Flüchtlinge bedeutet viel mehr, als man im ersten Augenblick meint.

Auch wenn „die ersten Schritte“ zur Integration der Flüchtlinge Erfolg versprechen, bleibt noch sehr viel zu tun. Und ohne die ehrenamtlichen Helfer wäre die Lage der Flüchtlinge in Bayern noch trostloser. Es wird uns von den Flüchtlingen signalisiert, dass sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen. Einige von ihnen würden, wenn sie die Möglichkeit hätten, gerne hier sesshaft werden, arbeiten, eine eigene kleine Wohnung haben und vielleicht sogar eine Familie gründen.

Leitbild des Helferkreises Asyl Altomünster

Die ehrenamtlichen Helfer setzen sich mit der Realität vor Ort auseinander. Dabei versuchen wir, den Flüchtlingen ein menschenwürdiges Auskommen in ihrer Situation zu ermöglichen. Wir vermitteln neben der Sprache vor allem die Werte unserer Gesellschaft. Wir wollen somit einen wesentlichen Beitrag leisten, damit die Flüchtlinge auch von der Bevölkerung akzeptiert sowie Ängste und Vorurteile möglichst beseitigt werden.

Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, haben wir uns Regeln geschaffen und Prinzipien festgelegt, an die wir uns halten können. Damit sind wir in der Lage, einerseits unser Ziel nicht aus den Augen zu verlieren und andererseits die Flüchtlinge und auch uns selbst zu schützen.

DAS VERSTÄNDNIS UNSERES HELFERKREISES

WIR VOM HELFERKREIS ASYL ALTOMÜNSTER VERHALTEN UNS NACH FOLGENDEN GRUNDSÄTZEN

Wir bieten den Flüchtlingen mit unserer tatkräftigen Unterstützung einen Ort des Willkommens und der Sicherheit. **Wir** versuchen den Flüchtlingen etwas mit auf den Weg zu geben, das ihre Zukunftsperspektiven verbessert. Dies ist unabhängig von der Entscheidung des Asylverfahrens. **Wir** bemühen uns, die Öffentlichkeit für Toleranz und Akzeptanz der Flüchtlinge in unserer Gemeinde zu gewinnen. **Wir** fragen nicht, warum ein Asylbewerber geflohen ist! Wir fragen höchstens nach seinen Erwartungen an seine Zukunft und an Deutschland. **Wir** fragen nicht, wie ein Flüchtling nach Deutschland gekommen ist! **Wir** sind nicht dafür verantwortlich, den Zufluchtsstrom einzugrenzen. Dies ist Aufgabe der Politik! Keiner der Helfer hat die Flüchtlinge aufgefordert, zu uns zu kommen. Wir beschäftigen uns aber mit der Realität, d.h. die Flüchtlinge sind da und haben ein Recht, menschenwürdig behandelt zu werden. **Wir** wahren die persönliche Distanz zu den Flüchtlingen und bleiben zuvorkommend, hilfsbereit und freundlich. Dabei sind wir uns im Klaren, dass ein Großteil der Asylbewerber Deutschland wieder verlassen muss. **Wir** haben unseren Helferkreis in Teamgruppen mit klaren Zuständigkeiten aufgeteilt. Diese halten wir ein und verweisen bei Fragen von Flüchtlingen und anderen Personen auf die jeweiligen Teams und zuständigen Helfer. **Wir** treffen uns regelmäßig, informieren uns gegenseitig, diskutieren über Problembereiche und suchen gemeinsam nach Lösungen. **Wir** suchen nach Ideen, um Probleme zu lösen. Dabei hat eine Idee nur einen Wert, wenn sie auch jemand umsetzen kann.

Teamorganisation Helferkreis Asyl Altomünster

Neben der Sprachausbildung und der Vermittlung der Werte stehen eine Vielzahl von weiteren Aufgaben an, die wir auf möglichst vielen Schultern verteilen müssen. Wir haben uns deshalb entschlossen, Teams mit eigenen Verantwortungs- und Kompetenzbereichen einzurichten.

Unser **Willkommensteam** kümmert sich um alle Neuankömmlinge, begrüßt diese am Bahnhof oder in der Unterkunft und hilft ihnen anzukommen. Vorab bereitet das Team dafür alles Notwendige in der Unterkunft vor.



Unsere ehrenamtlichen Deutschlehrerinnen im **Sprachenteam** unterrichten die Asylbewerber in verschiedenen Ausbildungsklassen. Diese gehen von der Alphabetisierung bis hin zur Vorbereitung zur Sprachenprüfung. Zeitweise wurden bis zu 23 Doppelstunden pro Woche durchgeführt. Auch wenn sich nahezu die Hälfte unserer Asylbewerber seit Oktober 2015 in berufsbildenden Maßnahmen mit speziellen Deutschkursen befindet, wird die Sprachausbildung unverändert, insbesondere für diejenigen, die an diesen Maßnahmen nicht teilnehmen dürfen, fortgesetzt werden.



Viele der von uns betreuten Asylbewerber kommen mit nicht unerheblichen gesundheitlichen Problemen. Medizinische Behandlungen, auch bei erst bei uns auftretenden Erkrankungen, werden erforderlich. Es ist wichtig, die Notwendigkeit einer ärztli-

chen Begutachtung frühzeitig zu erkennen. Ein erforderlicher Arztbesuch muss durch das Landratsamt genehmigt, ein Behandlungsschein angefordert und die Termine mit den Ärzten vereinbart werden. Wir haben deshalb ein **Gesundheitsteam** aufgebaut, welches sich genau um diese Aufgaben kümmert.



Unser Team **Integrationskurs** vermittelt in kleinen Gruppen unsere Kultur, unsere Werte, unsere Gesetze und Regeln. Unser Ziel ist es, unseren Asylbewerbern eine Basis zu bieten, die ihnen die Integration erleichtert. Dafür entwickeln wir eigene Kurse, die so erfolgreich sind, dass sie mittlerweile auch in anderen Helferkreisen eingesetzt werden. Beispiele für unsere bisher selbstentwickelten Kurse sind:

- Wohnen in der Gemeinschaftsunterkunft, insbesondere Hygiene, Ordnung und Sauberkeit,
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit,
- Gleichstellung von Mann und Frau sowie
- Verhalten und Auftreten in der Öffentlichkeit.



Diese Kurse werden in Englisch und Französisch abgehalten. Dabei werden Dolmetscher aus den Reihen der Asylbewerber für weitere Sprachen eingesetzt. Grundsätzlich führen wir Erfolgskontrollen durch und vergeben Zertifikate.



Noch relativ jung sind die Aktivitäten des **Sport- und Freizeitteams**. Drei Asylbewerber trainieren bereits regelmäßig mit den Fußballspielern des TSV Altomünster. Seit Mitte September wurde eine eigene Asylbewerber-Fußballmannschaft ins Leben gerufen. Diese trainiert zweimal die Woche auf dem Nebenplatz des TSV Altomünster. Leider verfügt unser Helferkreis noch über keinen eigenen Trainer. Im Winter wird einmal wöchentlich Hallensport in der Grund- und Mittelschule angeboten.



Von Fall zu Fall finden weitere sportliche Aktivitäten statt. Beispielgebend seien hier nur die Aktivitäten in Schmarzell genannt.



Für die vielen Nichtschwimmer wurden bereits erste Schwimmkurse durchgeführt.

Das Team **Sachspenden** kümmert sich in erster Linie um Kleidung und weitere Sachspenden. In Sielenbach hat uns Pater Michael im Pfarrgemeindehaus einen Raum zur Verfügung gestellt, in dem wir unsere

Kleider- und Sachspenden lagern, sortieren und von dort aus in den Unterkünften bedarfsmäßig verteilen. Eine detaillierte Liste der notwendigen Sachspenden findet man auf unserer Homepage: www.altohelfer.de. Wichtig für unser Team Sachspenden ist, dass Spender direkt mit dem Helferkreis Verbindung aufnehmen. Das Ablegen von Spenden bei den Unterkünften führt leider zu einer ungerechten Verteilung unter den Asylbewerbern.

Eine besondere Bedeutung kommt dem Team **Arbeitsqualifizierung** zu. Diese Gruppe von Helfern hat sich zur Aufgabe gemacht, die Asylbewerber zu befähigen, selbst einen Arbeitsplatz zu finden. Dazu werden die individuellen Qualifikationen erfasst, gemeinsam Lebensläufe und Bewerbungsanschreiben erstellt sowie Vorstellungsgespräche geübt.

Unser **Veranstaltungsteam** plant und organisiert die internen und auch öffentlichen Veranstaltungen. Informationsabende in der Gemeinde, die Teilnahme an Marktveranstaltungen wie z.B. am Fastenmarkt, Pfingstmarkt und Christkindmarkt, gemeinsame Sommerfeste, Benefizkonzerte, Nikolaus- und Weihnachtsfeiern. Unter Mithilfe der Asylbewerber konnten schon viele schöne und erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt werden.



Darüber hinaus verfügt unser Helferkreis noch über weitere Teams. Das **Einkaufsteam** bringt einmal wöchentlich die „Schmarzeller“ nach Altomünster, wo sie sich mit dem Notwendigsten versorgen, und fährt mit ihnen wieder zurück. Werden weitere Fahrten notwendig, z.B. um eine Familie mit Kleinkindern aus der Notunterkunft in Dachau zu holen, so kommt unser **Fahrdienstteam** zum Einsatz. Kleinere Reparaturen in den Unterkünften oder an den Fahrrädern übernimmt unser Team **Handwerk**. Dabei achten wir darauf, dass die Asylbewerber einfache Tätigkeiten, wie z.B. das Auswechseln einer Glühbirne, künftig selbst durchführen können.

Wir verfügen noch über weitere Organisationsteams. Unser Team **Öffentlichkeitsarbeit** hält den Kontakt zur regionalen und überregionalen Presse, für lokale Online-Zeitungen werden eigene Artikel geschrieben und veröffentlicht. Auch unserer Homepage www.altohelfer.de wird von den Mitgliedern dieses Teams betreut. So werden Informationen bei „Über uns“ und „Aktuelles“ über die Arbeit des Helferkreises vorgestellt, über regelmäßige Aktivitäten berichtet, auf Veranstaltungen hingewiesen sowie auf Interessantes aus der bundesweiten Presse zum Thema Asyl aufmerksam gemacht.

Unser **PC-Team** ist bisher nur aufgrund des fehlenden Internetzugangs in den Unterkünften in Schmarzell und Altomünster nur eingeschränkt zum Einsatz gekommen. Wenn die Unterkünfte angeschlossen sind, werden die Asylbewerber auf Online-Sprachkurse zugreifen können. Für unsere Asylbewerber wird dann endlich die Verbindungsaufnahme in ihre Heimat und zu ihren Familienangehörigen möglich.

Das Team **Finanzen** verwaltet alle Ein- und Ausgaben in unserem Helferkreis. Es kümmert sich um die Spendeneinwerbung bei öffentlichen Trägern, wie z.B. bei Stiftungen oder Sportverbänden und die Verwaltung der eingehenden Spendengelder. Zudem hilft das Team **Hilfestellung** den Asylbewerbern bei der Eröffnung eines Girokontos und unterstützt sie in finanziellen Angelegenheiten. Unser Team Behörden hält den direkten Kontakt zur Gemeinde, dem Landratsamt und der Caritas und ist hier das Bindeglied zu den Asylbewerbern.

Unsere jungen ehrenamtlichen Helferinnen bieten in dem Team **Kinderbetreuung** gemeinsame Spielnachmittage für die „Kleinsten“ in den Unterkünften an.

Vieles, was wir von Kind auf gelernt haben, kennen die Flüchtlinge nicht. Wir nehmen uns dieser Erziehungsaufgabe an. Diese ist nicht innerhalb weniger Wochen zu lösen. Es bedarf immer wieder der Erklärung und vor allem der Kontrolle.

Tägliche Besuche in den Unterkünften Schmarzell und Altomünster gehören zu unseren ständigen Aufgaben. Die Betreuung unserer Asylbewerber in Plixenried konnten wir deutlich reduzieren. Sieben von Ihnen sind in einem festen Arbeitsverhältnis und einer von Ihnen besucht die Berufsschule. Alle „Plixenrieder“ sprechen sehr gut Deutsch und sind hervorragend integriert.

Seit Oktober dieses Jahres hat der Helferkreis Asyl Altomünster ein Büro im alten Rathaus. Wir bieten den Asylbewerbern zweimal wöchentlich Sprechstunden für die Beratung bei Alltags- und Gesundheitsfragen an.

Um den Informationsaustausch im Helferkreis sicherzustellen, die Teams zu koordinieren, die Interessen der Helfer und Asylbewerber gegenüber Gemeinde, Landratsamt und Caritas zu vertreten, sowie den Kontakt zu den Nachbar-Helferkreisen zu halten, verfügt der Helferkreis über eine ehrenamtliche Sprecherin sowie eine Vertreterin.

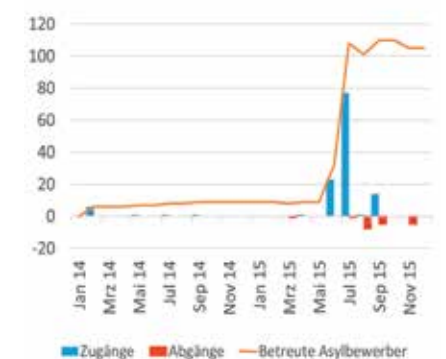
Die meisten der ehrenamtlichen Helfer bringen sich zeitgleich in mehreren Teams ein. Mit Herz, Hand und Verstand bilden sie den Helferkreis Asyl Altomünster.

Statistische Angaben zu den Asylbewerbern in Altomünster

Der Helferkreis hat mit dem Zweifamilienwohnhaus in Plixenried im Februar 2014 die ersten 8 Flüchtlinge aus Nigeria aufgenommen.

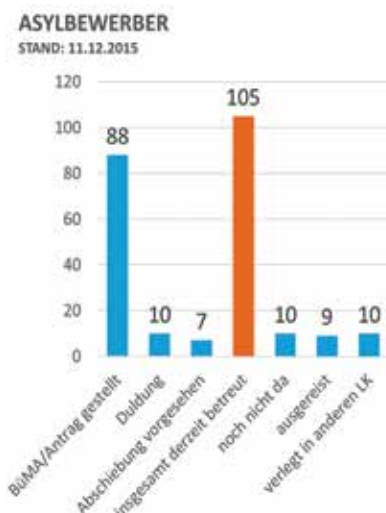
Mit der Bezugsfertigkeit der Richtfunkkasernen in Schmarzell und der Containerwohnanlage in Altomünster sind zusätzlich 101 Asylbewerber im Sommer 2015 in unsere Gemeinde gekommen.

ENTWICKLUNG DER ASYLBEWERBER ZU- UND ABGÄNGE (STAND: 11.12.2015)



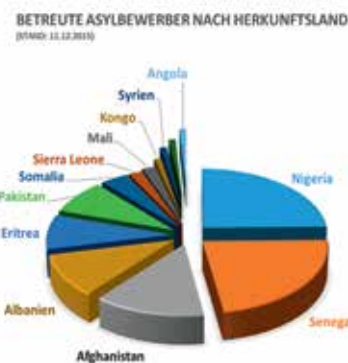
Insgesamt werden 105 Asylbewerber (Stand: 11.12.2015) aus 12 verschiedenen Herkunftsländern betreut. 101 Asylbewerber sind männlich. Zwei Familien haben jeweils zwei Kleinkinder. Das Durchschnittsalter der aufgenommenen Flüchtlinge beträgt knapp 25 Jahre.

Bisher sind 9 Personen in ihr jeweiliges Heimatland bzw. in das Land zurückgeführt worden, in dem sie in Europa erfasst wurden. Weitere 10 Asylbewerber wurden in andere Unterkünfte verlegt. Insgesamt 10 zugewiesene Asylbewerber sind nicht in den Unterkünften angekommen.



Die drei Containerwohneinheiten in Altomünster können jeweils maximal mit 26 Personen belegt werden. In der Richtfunkkaserne beträgt die maximale Aufnahmekapazität 36 Personen.

Es werden (Stand 11.12.2015) 69 Afrikaner, 24 Afghanen und Pakistaner, 11 Albaner sowie 1 Syrer betreut.



Herausforderungen

Die Zahl der Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten, die in Bayern ankommen, wächst täglich. Durch die ehrenamtlichen Einsätze werden das Landratsamt Dachau und die Caritas in ihren Aufgaben entlastet. Die Bewältigung der Herausforderungen erfordert von jedem der Mitglieder eine altruistische Einstellung. Eine permanente und gegenseitige Motivation ist unabdingbar. Diese unentgeltliche Arbeit führt die Helfer oft an ihre physischen und psychischen Grenzen. Die Flüchtlinge haben oftmals Traumatisches erlebt. Dass die Mit-

glieder des Helferkreises hier nur bedingt helfen können, ist allen klar. Ehrenamtliche Hilfe kann eine psychologische Behandlung und Betreuung nicht ersetzen.

Die Herausforderungen, denen man sich als Helfer stellen muss, sind u.a. mit denen von Seelsorgern vergleichbar. Um die Qualität der Betreuungsleistung der Helfer aufrecht zu erhalten und weiter zu steigern, ist die Teilnahme an speziellen Seminaren und Schulungen nötig, wie z.B. Fortbildung im Bereich Sprachenausbildung und Qualifizierungsmaßnahmen, Arbeitsmarktzugang für Asylbewerber bis hin zu Schulungen zur interkulturellen Kompetenz und auch an Seminaren, die bei den psychischen Belastungen der Asylhelfer Hilfestellung bieten.

Nicht zuletzt auch aus diesem Grund wurde durch unseren Helferkreis ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen den Helferkreisen Asyl des Landkreises Dachau initiiert. Dieser hat bereits jetzt dazu geführt, dass neue Helferkreise, die aufgrund der stark zunehmenden Flüchtlingsströme gebildet werden müssen, schnell in die anstehenden Aufgaben hineinwachsen und bereits gemachte Erfahrungen kurzfristig kommuniziert werden können. Darüber hinaus trägt diese Form der Vernetzung zu kürzeren Kommunikations- und Entscheidungswegen zwischen den Helferkreisen, der Caritas und dem Landratsamt bei. Elf Helferkreise des Landkreises Dachau, darunter auch der Helferkreis Asyl Altomünster, wurden in diesem Jahr mit dem Ehrenamtspreis 2015 „Wir gestalten“ der Versicherungskammer Bayern Stiftung ausgezeichnet und sogar für den Deutschen Engagementpreis 2015 nominiert.

Bürgerliches Engagement ist unabdingbar

Mit den in den kommenden Monaten zu erwartenden Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge werden knapp ein Drittel der derzeit bei uns lebenden Flüchtlinge ein Bleiberecht erhalten. Diese Menschen in unsere Gesellschaft langfristig zu integrieren, stellt eine weitere Herausforderung dar. Helferkreis, caritative Einrichtungen, Unternehmen und Ausbildungsträger werden diese Aufgabe nicht alleine bewerkstelligen können. Es bedarf einer verstärkten sozialen und individuellen Betreuung. Die Vermittlung unserer Werte, unserer Umgangsformen und unserer Kultur muss vertieft werden, damit die Flüchtlinge fester Bestandteil unserer Gesellschaft werden können.

Bürger-Patenschaft Machen Sie mit!

Um in unserer Marktgemeinde die Integration der Flüchtlinge weiter zu fördern, haben wir die Bürger-Patenschaft eingeführt. Ziel ist es, Bürger, Unternehmen und Vereine für die ehrenamtliche Tätigkeit zur individuellen Vermittlung von kulturellen und gesellschaftlichen Werten zu gewinnen. Dabei gehen Sie keinerlei Verpflichtungen ein. Bevor eine Patenschaft für eine Person bzw. für eine Familie übernommen wird, lernen Sie sich gegenseitig kennen.

Zwischenmenschliches Verständnis und gegenseitiges Vertrauen sind Basis für dieses Engagement.

Sie verbringen zeitlich miteinander abgestimmt in regelmäßigen Abständen mit Ihrem „Patenkind“ Zeit bei gemeinsamen Aktivitäten. Ob es ein gemeinsamer Museumsbesuch, der Besuch einer Sportveranstaltung oder auch einfach nur ein Spielenachmittag ist, gegenseitiges Vertrauen wird aufgebaut und Werte werden vermittelt. Der Helferkreis unterstützt die Paten auf unterschiedliche Weise. So werden Informationsveranstaltungen zur Bürger-Patenschaft durchgeführt. Abläufe mit Behörden werden erklärt. Gemeinsame Treffen der Paten zu einem zwanglosen Erfahrungsaustausch organisiert. Die Helfer des Helferkreises werden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wie werde ich Bürgerpate oder engagiere mich als Verein oder Privatperson im Helferkreis Asyl-Altomünster? Senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@altohelfer.de.

Wir freuen uns schon auf Ihre E-Mail.

Dank an alle, die mitmachen und uns unterstützen

Die Hilfe, die alle Helfer leisten, ist wichtig und sie kommt von Herzen. Man merkt sehr schnell, wie ehrlich und emotional die Asylbewerber Dank zeigen. Gerade diese Momente sind ausreichend Motivation, um nicht aufzugeben.

Viele Bürger unserer Gemeinde Altomünster unterstützen durch Geldspenden, Sachspenden wie z.B. Fahrrädern und Fahrradersatzteilen, Bekleidung, Fernsehgeräten und Möbeln und nicht zuletzt mit ihrer positiven Einstellung, die Arbeit des Helferkreises und die Asylsuchenden. All denen möchten wir auf diesem Wege unseren allerherzlichsten Dank aussprechen.

Im Namen des Helferkreises Asyl Altomünster
Brigitte Burger-Schröder



JOHANN SCHNEIDER TIEFBAU GmbH + Co. KG

Schulstraße 13, 86567 Tandern
Tel. 0 82 50/70 71, Fax 0 82 50/17 17
www.schneider-tiefbau.com

50 JAHRE
Ihr Fachbetrieb
seit 1964

- Kanalbau
- Kanalpressung
- Druckleitungen
- Klärgruben
- Hebeanlagen
- Grundwasserabsenkung
- Regenwasserzisternen
- Rigolenanlagen
- Versitzgruben
- Kernbohrungen
- Kieswerk
- Pflasterarbeiten
- Asphaltierung
- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten

10 Jahre
EUMWA '16
Europäischer Musikworkshop Altomünster

26. März bis 02. April

Dozenten
Raphael Gärtig
Prof. Harald Harrer
Phil Mullen
Prof. Guido Schiefen
Prof. Ingolf Turban
Prof. Dominik Wortig

Markus Kreul
Klavier und
Künstlerische Leitung

Das Anliegen des **10. EUROPÄISCHEN MUSIKWORKSHOP ALTOMÜNSTER** ist instrumentale und vokale Kammermusik, sowie den kulturellen Austausch zu fördern.

Das Projekt besteht aus Meisterklassen und Workshops, in denen Jugendliche aus ganz Europa unter der Anleitung von renommierten Dozenten gemeinsam musizieren.

Anmeldung
per Post
Markt Altomünster
Informationsbüro
Marktplatz 7
85250 Altomünster

per mail:
info@eumwa.de

Anmeldeschluss
26.02.2016

Mit freundlicher Unterstützung von
Markt Altomünster | Landkreis Dachau | Bezirk Oberbayern | Bürgerstiftung Altomünster | Jugend musiziert | Tonkünstlerverband Bayern e.V. | Sparkasse Dachau

Konzertreihe

Eröffnungskonzert
Freitag, 29.01.2016 | 19:30 Uhr | Barocksaal, Kloster Markt Indersdorf
Guido Schiefen, Violoncello und Markus Kreul, Klavier
Dialoge V
Ostermontag, 28.03.2016 | 18:00 Uhr | Kapelle im Gästehaus des Birgittenklosters, Altomünster
Kammerkonzert I
Dienstag, 29.03.2016 | 19:30 Uhr | Historischer Keller am Hechthof, Altomünster (Sparkasse UG)

Meisterkonzert

Mittwoch, 30.03.2016 | 19:30 Uhr | Schloss Dachau
Abschlusskonzert des Workshops
Donnerstag, 31.03.2016 | 17:30 Uhr | Evang. Gemeindezentrum Altomünster
Abend der Begegnung mit Prof. Ingolf Turban
Donnerstag, 31.03.2016 | 19:30 Uhr | Historischer Keller am Hechthof, Altomünster (Sparkasse UG)
Kammerkonzert II
Freitag, 01.04.2016 | 19:30 Uhr | Historischer Keller am Hechthof, Altomünster (Sparkasse UG)
Abschlusskonzert des Meisterkurses
Samstag, 02.04.2016 | 19:30 Uhr | Evang. Gemeindezentrum



Fragen der Zeit oder Der Islam und wir

Von Wilhelm Liebhart

Zu den großen Fragen der Zeit gehört unser Verhältnis zum Islam.

Nehmen wir nur ausgewählte Titelseiten führender Wochenzeitschriften: Am 1. April 2004 titelte der STERN: „Islam in Deutschland – Zwischen Kopftuch-Streit und Terror-Angst“ oder DER SPIEGEL am 15. November 2004 „Allahs rechtlose Töchter – Muslimische Frauen in Deutschland“ oder wieder der STERN am 12. Oktober 2006 „Unbekannte Nachbarn. Muslime in Deutschland“. Schon am 26. März 2007 erschien DER SPIEGEL mit der Titelseite und Titelgeschichte „Mekka Deutschland. Die stille Islamisierung“ oder am 13. September 2007 der STERN mit den Schlagzeilen „Wie gefährlich ist der Islam?“ mit den Untertiteln „Warum so viele Terroristen Muslime sind“. Die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen. Die Reaktion auf die Regensburger Rede Papst Benedikts XVI. vom 12. September 2006 an der Universität Regensburg klingt noch in den Ohren oder steht in Bildern vor unseren Augen: Im pakistanischen Lahore waren etwa Plakate zu sehen mit folgender Aufschrift: „Tod dem Papst“ (Der Spiegel 38/2006). Der Papst zitierte den byzantinischen Kaiser Manuel II., der 1391 gegenüber einem persisch-islamischen Gelehrten äußerte: „Zeig mir doch, was Mohammed Neues gebracht hat, und da wirst du nur Schlechtes und Inhumanes finden wie dies, dass er vorgeschrieben hat, den Glauben, den er predigte, durch das Schwert zu verbreiten“ (Zitiert nach Der Spiegel 47/2006). Christlicher Glaube und Vernunft zwingen uns, sich mit dem Islam und seiner Grundlage Koran zu befassen. Was wissen wir eigentlich? Beginnen wir mit den Verhältnissen in Deutschland und Bayern.

Islam in Deutschland

In Deutschland leben knapp über acht Millionen Ausländer, davon sind weniger als die Hälfte Moslems. Es gibt daneben auch eine Million und mehr deutsche Staatsangehörige islamischen Glaubens, so dass bei uns etwa 4,3 Millionen Menschen Muslime oder Moslems sind. Bei einer Gesamtbevölkerung von 81 Millionen Menschen sind das 5,3 %. Zwei Drittel der etwa 3,3 Millionen ausländischen Muslime stammen aus der Türkei, der Rest vom Balkan, dem Nahen und Mittleren Osten und aus Afrika. Sie kommen überwiegend mit über zwei Millionen aus der Türkei, gefolgt von Bosnien-Herzegowina, Iran, Marokko, Irak,

Afghanistan, Libanon, Pakistan, Albanien, dem Kosovo und neuerdings als Kriegsflüchtlinge aus Syrien. Letztere sind in den hier genannten Zahlen nicht eingerechnet. Es sind alle Richtungen des Islam vertreten wie die Sunniten (Türken), Aleviten (Türken), Schiiten (Türken, Iraner) und Ahmadiyya (Pakistan). Im Gegensatz zu den christlichen Kirchen sind die Muslime sehr zersplittert und erst in den letzten Jahren organisiert.

Islamische Verbände in Deutschland

Religiöser Dachverband ist der Koordinationsrat der Muslime. Er vertritt die türkisch-staatliche Ditib, den von der türkischen Milli Görüs beherrschten Islamrat, den Zentralrat der Muslime (Nichttürken) und den Verband islamischer Kulturzentren. Der Koordinationsrat als Ansprechpartner (Islamkonferenz) der Bundesregierung strebt die Anerkennung als Körperschaft des öffentlichen Rechtes an, was eine Gleichstellung mit den christlichen Kirchen zur Folge hätte. Es würde dann ein Anspruch auf die Erhebung einer islamischen „Kirchensteuer“ bestehen. Wen vertritt dieser Koordinationsrat? Nur 20% der Muslime? Der Rat sagt, dass er 85% der Moscheegemeinden vertrete, aber man weiß nicht, wie viele in die Moschee gehen und Gemeindemitglieder sind!

Warum sind Muslime in Deutschland?

Man unterscheidet Arbeitsmigranten (Türkei) von Asylbewerbern und Kriegsflüchtlingen (z. B. Syrer). Türken wurden seit 1961, noch unter Konrad Adenauer, als männliche Gastarbeiter angeworben. Obwohl seit 1974 ein Anwerbestopp besteht, wuchs die türkische Bevölkerung aufgrund von Familienzusammenführung und Nachzug an. Zu Beginn der 1990er Jahre kamen in größerer Zahl Asylbewerber, die sich mit über 90 % aber als Wirtschaftsflüchtlinge entpuppten. Die Folge war eine Ergänzung des Grundgesetzes von 1993. Seit dem Beginn des „Arabischen Frühlings“ (auch „Arabellion“) 2011 steigt die Zahl von islamischen Bürgerkriegsflüchtlingen als Asylbewerber sprunghaft an. Sie kamen 2015 besonders aus Syrien bzw. aus syrischen Flüchtlingslagern in den Nachbarstaaten Türkei, Libanon und Jordanien. Ende 2015 lebten im Landkreis Dachau 1763 Flüchtlinge, die überwiegend muslimisch sind. Sie kommen aus Nigeria (291), Pakistan (212), Senegal (188), Afghanistan (144), Syrien (125) und aus dem ostafrikanischen Eritrea (110). Doch stellen diese nicht das eigentliche Problem dar, zumal die Bleibechancen unterschiedlich sind. Wir brauchen sie nicht als bedrohend empfinden, die Bedrohung kommt von einer anderen Seite.

Islamismus

Als am 11. September 2001 das islamistische Terrornetzwerk al-Qaida ihren spektakulärsten Anschlag verübt hatte, verkündete in einem Bekennervideo ihr Führer Osama bin Laden: Es sei eine „Schlacht zwischen Glauben und Unglauben“, also zwischen Islam und Nichtislam, im Gange. Er habe den „Heiligen Krieg ausgerufen gegen die Juden und Christen“. Aber: Wir wissen alle, dass die al-Qaida zu keiner Zeit für 1,3 Milliarden Muslime sprach und spricht, sondern nur für sich selbst. Mittlerweile wurde sie von der Terrororganisation IS oder ISIS, vom sogenannten Kalifat „Islamischer Staat“ bzw. „Islamischer Staat im Irak und Syrien (Levante)“ in der Führungsrolle abgelöst. Ihr Anschlag in Paris zeigt, dass sie nicht nur einen Staat im Nahen Osten, sondern eine islamische Weltrevolution anstreben. Was ist ihr Ziel? Die Weltherrschaft des Islam und die allgemeine Einführung der Scharia! Hier haben die Andersgläubigen oder Ungläubigen wie etwa die Jesiden keinen Platz. Interessant ist, dass sich neuerdings Christen im IS-Staat durch Schutzgelder vor Verfolgung schützen können, während nichtsunnitische Muslime wie etwa Schiiten verfolgt werden. Obwohl sich Sunniten und Schiiten uneins sind, haben sie eine gemeinsame religiöse Basis, auf die hier kurz eingegangen werden soll.

Der Koran

Das arabische Wort **Islam** bedeutet „Ergebung in den Willen Gottes“. Der Muslim oder Moslem ist einer, „der sich Gott unterwirft“. Der deutsche Begriff „Muselman“ ist nach Karl May überholt, der Name „Mohammedaner“ eine Beleidigung. Das heilige Buch, **Koran** genannt, ist dem Kaufmann und Propheten Mohammed zwischen 609 und 632 in arabischer Sprache als Wort Gottes geoffenbart worden. Er gliedert sich in 114 Surekapitel, die in Verse unterteilt sind. Die Ordnung der Suren erfolgte erst nach Mohammeds Tod nach der Länge und nicht etwa der zeitlichen Folge nach, was die Exegese in unserem Sinn natürlich erschwert. Unter Exegese versteht man die wissenschaftliche Schriftauslegung und Interpretation. Sie ist nicht nur unbekannt, sondern im Islam auch nicht erlaubt. Wie ursprünglich auch im Christentum und Judentum ist der Koran nicht nur ein religiöses Buch, sondern auch die Grundlage des gesellschaftlichen Lebens. So ist etwa die Scharia, das islamische Recht, aus dem Koran direkt geschöpft. Es besteht im Gegensatz zu uns keine Trennung von Religion und Politik, von Geistlichem und Weltlichem. Die Absicht des islamischen Fundamentalismus besteht in der Rückkehr zum Koran und in der Ablehnung aller westlicher Einflüsse.

Der Koran wird ergänzt durch die Prophetentradition (Hadith), den Brauch (Sunna) und eben die Scharia.

Der Prophet Mohammed

Zum besseren Verständnis sei ein Blick auf das Leben des Propheten vorausgeschickt: Mohammed bedeutet im Arabischen der „Gepriesene“, der eigentliche Name war Abu I-Kasim (* Mekka um 570, + Medina 8. Juni 632). Mohammed entstammte einer angesehenen, wenn auch verarmten Sippe des führenden Stammes der Koraisch (Kuraish). Die Heimatstadt Mekka war schon immer ein Handels- und Pilgerzentrum auf der arabischen Halbinsel mit arabischer und jüdisch-christlicher Bevölkerung. Schon vor Mohammed befand sich in der Stadt ein arabisches Heiligtum, die „Kaaba“, das zeltartige Haus mit einem eingemauerten schwarzen Meteor.

Der Vater starb vor der Geburt, die Mutter während der Kindheit. Mohammed wuchs bei seinem Großvater und bei seinem Onkel auf. Er heiratete um 595 die reiche Kaufmannswitwe Chadidja (Chadiga), die ihm zwei früh verstorbene Söhne und vier Töchter, darunter Fatima, gebar. Als nunmehr reicher Kaufmann lernte er in Mekka, Medina und auf Reisen das Judentum und das Christentum kennen. Die unmittelbaren heutigen Nachbarländer Ägypten, Jordanien, Palästina und Syrien gehörten damals zum christlichen Oströmischen bzw. Byzantinischen Reich mit der Hauptstadt Konstantinopel (heute Istanbul). Die arabischen, untereinander verfeindeten Stämme huldigten zur damaligen Zeit dem Polytheismus.

Um 610 fand das „Berufungserlebnis“ Mohammeds statt: In Auditionen (Stimmen) und Visionen (Gesichte) erfuhr er Offenbarungen Gottes („Allah“) vermittelt durch den „Geist“ und den Erzengel „Gabriel“. Die in einem „himmlischen Buch“ niedergelegten Wahrheiten wurden ihm geoffenbart, damit er sie als Prophet den Arabern weitergebe. Mohammed sah sich als letzter Prophet in der Reihe der jüdischen Propheten einschließlich des „Propheten“ Jesus, seines unmittelbaren Vorgängers. Er wollte die ursprüngliche Religion Abrahams wiederherstellen, die durch Juden und Christen verfälscht worden sei. Abrahams Sohn Ismael gilt als Stammvater der Araber. Die Offenbarungen wurden zu Mohammeds Lebzeiten und nach dem Tod im sogenannten Koran festgehalten.

Die früheste Offenbarung in der Sure 96 des Korans zeigt den Widerstand, den der Prophet in Mekka erfuhr. Seine Gesellschaftsschicht sah in den Predigten über nur einen Gott, über die Verantwortung des Menschen, über das Letzte Gericht, die Höllenstrafen und Paradiesfreuden eine Geschäftsschädigung. Bis auf wenige Verwandte fand Mohammed nur in der Unter-

schicht Anhänger. Eine merkwürdige Parallele zu Jesus.

619 starb die Ehefrau, danach heiratete er neun Frauen, was wohl zu seiner Überlebensstrategie gehörte. Die Frauen aus verschiedenen Stämmen verbanden ihn mit ihnen. 622 musste Mohammed mit seinen Anhängern Mekka verlassen, er floh in die rivalisierende Nachbarstadt Medina. Mit dieser Flucht, Hidjra oder Higra oder Hedschra genannt, begann die islamische Zeitrechnung.

In Medina stieg Mohammed zum unparteiischen Schlichter in den verschiedenen Stammesfehden und letztendlich zum politischen Führer auf. Da ihn Juden und Christen als neuen Propheten ablehnten, ging er zu ihnen auf Distanz, die zu einer neuen Religion führte. Die in und um Medina ansässigen Juden wurden verfolgt und vertrieben. Dennoch räumte er ihnen und den Christen einen Sonderstatus als „Schriftbesitzer“ ein.

Die Kriege zwischen Medina und Mekka von 624 bis 630 begannen mit Überfällen auf die Handelskarawanen: 624 Sieg über Mekka, 625 Sieg Mekkas über Medina, der aber nicht genutzt wurde, 627 vergebliche Belagerung Medinas durch Mekka, 629 wurde die Wallfahrt Mohammeds mit kleinem Gefolge nach Mekka ein moralischer Sieg, 630 erfolgte die Eroberung von Mekka mit Hilfe vieler arabischer Stämme, Mekka wurde neues Zentrum des Islam („Kaaba“). Was war Mohammed? Waise, Kaufmann, Diplomat, Politiker und „Religionsstifter“. Er ist wohl nur erklärbar und verstehbar als Visionär und Mystiker, was uns Christen das Verständnis erleichtert. Was ist Mystik? Darunter versteht man das Streben nach unmittelbarem Kontakt mit Gott durch persönliche Erfahrung und nicht nur als eine Folge des Denkens. Mohammed war wohl Erlebnismystiker. Welche Lehren enthält das heilige Buch des Korans?

Lehre des Koran und Islam

Es gibt wie im Judentum nur einen Gott (Monotheismus), der Allah heißt und nicht dargestellt werden kann und darf. Die christliche Trinität (Dreieinigkeit) wird im Koran als Vielgötterei abgetan. Sie besteht laut Mohammed eben aus „Gottvater“, Jesus Christus und interessanterweise aus Maria. Der Heilige Geist ist ihm als Kaufmann, der mit Juden und Christen Handel trieb, unbekannt geblieben. Wie im Juden- und Christentum, die ja älter sind, erscheint Gott als Schöpfer und Erhalter, als allmächtig, allwissend und barmherzig. Der Mensch bedarf keiner Erlösung, da seine Natur nicht sündig ist, aber es besteht eine Verantwortung des Einzelnen beim Letzten Gericht. Im Grundsatz haben die **Frauen** dieselben Heilsmöglichkeiten wie die Männer. Die Stellung der Frau wird bei uns sehr kritisch

hinterfragt. Lässt sich der Koran mit der Emanzipation, mit der Gleichberechtigung und Gleichstellung der Frau vereinbaren? Schauen wir uns dies näher an. Die 24. und 33. Sure behandeln die sogenannten Bekleidungs Vorschriften. Aus ihnen geht klar hervor, dass sie dem Schutz der verheirateten Frauen dienen, um vor den begehrliehen Blicken der Männer mit allen Folgen geschützt zu sein. Die Verhüllung der körperlichen Reize gilt nur außerhalb des Hauses. Eine totale Verhüllung wird nicht verlangt, denn das, was unbedingt notwendig ist, darf unverborgener bleiben. Hier gibt es also Spielraum. Unzweifelhaft herrscht im Koran ein patriarchalisches Weltbild vor, übrigens auch im AT des Judentums. Das Verhältnis von Mann und Frau regelt die Sure 4,34, wenn es heißt: „Die Männer stehen den Frauen vor, weil Gott die einen [Männer] vor den anderen ausgezeichnet hat (...). Die rechtschaffenden Frauen sind gehorsam und wahren das Verborgene (...). Die Frauen, deren Widerwille ihr fürchtet, die ermahnt, meidet in den Betten und schlagt! Wenn sie euch dann gehorchen, dann geht nicht weiter gegen sie vor! [Zirker 2003]“.

Den jüdisch-christlichen zehn Geboten entsprechen „fünf Gebote“ oder „Säulen“: 1. Das Glaubensbekenntnis: Allah ist ein einziger Gott und Mohammed ist sein Prophet, 2. das tägliche, fünfmalige Pflichtgebet in Richtung Mekka (Salat), 3. das Pflichtalmsen (Zakat), 4. das Fasten tagsüber im Monat Ramadan und 5. die einmalige Wallfahrt nach Mekka (Hadsch).

Weitere Pflichten und Gebote

Weiter bestehen gewisse Speiseverbote. Alkohol ist grundsätzlich verboten, ebenso der Genuss von Schweinefleisch und Blut. Dahinter verbergen sich hygienische Vorsichtsmaßnahmen aus alter Zeit, wie wir sie auch aus dem Judentum kennen. Trotzdem ist interessanterweise das Wort Alkohol arabischen Ursprungs. Verboten ist auch das Glücksspiel. Heilig ist die Gastfreundschaft. Man kann sich in islamischen Ländern bei Einladungen vollkommen sicher sein. Das Wort Dschihad hat übrigens eine mehrfache (!) Bedeutung, unter anderem den Kampf mit sich selbst. Es besteht zwar das theoretische Gebot, dem Aufruf zum Religionskrieg („Heiliger Krieg“) zu folgen. Unklar ist aber, wer dazu aufrufen kann und darf. Dieses Recht hatten die Kalifen als direkte Nachfolger des Propheten, aber das arabische Kalifat ist seit Jahrhunderten erloschen. Die türkischen Sultane führten es als Beherrscher des Nahen Ostens zwar fort, es erlosch aber mit dem Untergang des Osmanischen Reiches im Gefolge des Ersten Weltkrieges, in dem die Türken deutsche Verbündete und Waffenbrüder gewesen waren. Grundsätzlich besteht auch im Islam die Achtung vor dem Leben des Mitmenschen.

Die traditionell in Arabien vorherrschende Blutrache ist seit dem Koran verboten. Verträge müssen eingehalten werden. Immer wieder findet die Polygamie im Westen kein Verständnis. Vor dem Erscheinen des Propheten bestand überhaupt keine Beschränkung, er schränkte auf vier Frauen ein. Historisch ist dies erklärbar, weil aufgrund der Blutrache Familien, Sippen, ja Stämme vom Aussterben bedroht waren. Es ging um die Sicherstellung des männlichen Nachwuchses.

Weitere Gebote sind etwa die Dankbarkeit gegenüber Eltern und Verwandten, die Hilfeleistung für Glaubensgenossen, die Sorge für die Kinder, Güte gegenüber Untergebenen und das Verbot des Selbstmordes. Hier stützt man angesichts der zahlreichen Selbstmordattentäter. Diese glauben, als Märtyrer für den Glauben zu sterben und in den Himmel zu kommen, wo sie Freuden aller Art erwarten. Dass sie für politische Zwecke missbraucht werden, wird ihnen aus welchen Gründen auch immer, nicht klar. Sie sind Opfer und terroristische Täter zugleich.

Verschiedene Richtungen im Islam

Wie kam es zu den verschiedenen Richtungen im Islam? Die große Mehrheit der Muslime sind Sunniten. Sie berufen sich auf Aussagen der Gefährten und späteren Kalifen. Die Schiiten dagegen berufen sich auf Aussagen von Mohammeds Verwandtschaft insbesondere auf den Schwiegersohn und Kalif namens Ali, der ermordet worden ist. Weitere Richtungen, meist schiitische „Sekten“, stellen die Aleviten, Drusen, Ismailiten, die Sufi-Gemeinschaften, die Imamiten und

die Ahmadiyya dar. Die Aleviten, im 14. Jh. in Ostanatolien entstanden, berufen sich auf den Kalifen Ali. Die Drusen spalteten sich im 11. Jh. von den Ismailiten ab, die an einen dritten Weg glauben. Ismail war der 7. schiitische Imam, der als Mahdi wiederkehren wird. Sufi-Gemeinschaften huldigen als Bruderschaften der islamischen Mystik. Es sind Gläubige, die den Weg der Vervollkommnung durch Reue und Buße, Fasten und Wachen einschlagen. Ein Imam ist ein religiöser und politischer Führer. Imame sind bei den Schiiten die Nachkommen des Kalifen Ali, sie bilden die Imamiten. Die sunnitische Bewegung der Ahmadiyya wurde im heutigen Pakistan von Ahmad (1835-1908), der behauptete Messias und Mahdi zugleich zu sein, gegründet.

Weltethos

Immer wieder wird die grundsätzliche Frage aufgeworfen, ob sich die drei großen Weltreligionen nicht grundsätzlich verständigen könnten, um religiösen oder vermeintlich religiösen Terrorismus auszuschließen? Der katholische Theologe Hans Küng predigt Verständigung auf der Basis seines Projektes „Weltethos“. Er setzt zwei Prinzipien für alle voraus: 1. Jeder Mensch muss menschlich behandelt werden und 2. Was du willst, das man dir tut, das tue auch den anderen und umgekehrt. Folgende Kategorien müssten befolgt werden: 1. Gewaltlosigkeit und Ehrfurcht vor dem Leben, 2. Solidarität und eine gerechte Wirtschaftsordnung, 3. Toleranz und ein Leben in Wahrhaftigkeit und schließlich 4. Gleichberechtigung und Partnerschaft von Mann und Frau.

Literatur zum Thema

- Der Koran.** Das heilige Buch des Islam. Nach der Übertragung von Ludwig Ullmann neu bearbeitet und erläutert von L. W. – Winter. München: Goldmann. 6. Aufl. 1959.
- Rudi Paret:** Mohammed und der Koran. Geschichte und Verkündigung des arabischen Propheten. Stuttgart 7. Aufl. 1991.
- Annemarie Schimmel:** Im Namen Allahs des Allbarmerherzigen. Der Islam. Düsseldorf 2. Aufl. 1998.
- Hartmut Bobzin: Der Koran. Eine Einführung. München 1999.
- Johann-Dietrich Thyen:** Bibel und Koran. Eine Synopse gemeinsamer Überlieferungen. Köln u.a. 3. Aufl. 2000.
- Tarif Khalidi:** Der muslimische Jesus. Aussprüche Jesu in der arabischen Literatur. o. O. 2002.
- Nabil Osman: Kleines Lexikon deutscher Wörter arabischer Herkunft. München 6. Aufl. 2002.
- Der Koran.** Übersetzt und eingeleitet von Hans Zirker. Darmstadt 2003.
- Wolfdieter Bihl:** Islam. Historisches Phänomen und politische Herausforderung für das 21. Jahrhundert. Wien 2003 (UTB 2296).
- Hans Küng:** Der Islam. Geschichte, Gegenwart, Zukunft. München: Piper, 2004.
- Mehdi Bazargan:** Und Jesus ist sein Prophet. Der Koran und die Christen. München 2006.
- Ursula Spuler-Stegemann:** Die 101 wichtigsten Fragen: Islam. München 2007.
- Hans Jansen:** Mohammed. Eine Biographie. München 2008.
- Tilman Nagel:** Mohammed. Leben und Legende. München 2008.
- Tilman Nagel:** Allahs Liebling. Ursprung und Erscheinungsformen des Mohammedglaubens. München 2008.
- Der Koran.** Aus dem Arabischen neu übertragen von Hartmut Bobzin. München 2010.
- Heinz Halm:** Der Islam. München 8. Aufl. 2011.
- Annemarie Schimmel:** Allah. Koran und Ramadan. **Alltag und Tradition im Islam.** Ostfildern 2012.
- Eugene Rogan:** Die Araber. Berlin 2012.
- Hamed Abdel-Samad:** Mohamed. Eine Abrechnung. München 2015.

Kontaktstelle: Gabriele Czepera, Telefon 08254/1400 Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1, Altomünster Gebühr je Kursteil für 18 Treffen : € 90,00 (7 - 9 Fam.), € 99,00 (5 - 6 Fam.). EKP-Leiterinnen in Altomünster: Gabriele Czepera, Rita Schneele, Ursula Singer

Mo 22.02.2016

18 Treffen, 09:05 bis 11:05 Uhr
EKP-Gruppe am Montag
Kursteil 2:
Seniorenwohnheim Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster
Gebühr: 90,00 €
3010-013

Mi 24.02.2016

18 Treffen, 09:05 bis 11:05 Uhr
EKP-Gruppe am Mittwoch
Kursteil 2:
Seniorenwohnheim Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster
Gebühr: 90,00 €
3010-015

Fr 26.02.2016
18 Treffen, 09:05 bis 11:05 Uhr
EKP-Gruppe am Freitag
Kursteil 2:
Seniorenwohnheim Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster
Gebühr 90,00 €
3010-016

Exerziten im Kloster Altomünster

Mo 25.01.2016 - Fr 29.01.2016

Genauerer wird rechtzeitig bekannt gegeben
Leitung: Pfarrer Lothar Kittelberger,
Birgittenkloster Altomünster
Gebührenfrei
Anmeldung: Birgittenkloster
Altomünster, Tel. 08254/8255
oder info@kloster-altomuenster.de
3010-028

Altofest

Di 09.02.2016, 10:00 Uhr

Andacht 14:00 Uhr
Patrozinium für den Gründer des Ortes und des Klosters Altomünster im 8. Jahrhundert. Den Festgottesdienstbesuchern wird die Hirnschale, die Reliquie des heiligen Altos aufgelegt.
Pater Michael De Koninck OT
Pfarrkirche Altomünster
Gebührenfrei
3010-029

Mini-Eltern-Kind-Programm Altomünster Eltern-Baby-Gruppe im EKP

Di 16.02.2016

18 Treffen, 09:15 bis 10:45 Uhr
Mini-EKP Gruppe am Dienstag
Kursteil 1:
Seniorenwohnen Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster
Gebühr 90,00 €
3010-017

LIMBI - Der Weg zum Glück führt durchs Gehirn

Fr 19.02.2016, 19:30 Uhr

Der bekannte Evangelische Theologe und Autor der Bestseller „simplify your life“ und „LIMBI - Der Weg zum Glück führt durchs Gehirn“ - Werner Tiki Küstenmacher ist bei uns zu Gast. Anhand seiner Erfahrungen erklärt er, was es mit „LIMBI“, dem limbischen System im Gehirn auf sich hat (ergänzt durch seine unverwechselbaren Zeichnungen).
Ref.: Werner Tiki Küstenmacher
Evang. Gemeindezentrum.
Steinbergstr. 8, Altomünster
Gebühr 5,00 €
Anmeldung: Gertraud Wagner,
Tel. 08254/8579, VHS Altomünster,

Kulturspiegel Altoland
Ausgabe 46, Februar 2016

Tel. 08254/2462
in Kooperation mit der VHS Altomünster
3010-030

EKP Gruppe am Dienstag

Di 23.02.2016

18 Treffen, 09:00 bis 10:30 Uhr
Kursteil 2:
Leitung: Rita Schneele,
Telefon 08254/732
Altes Schulhaus, Schultreppe 4,
Altomünster
Gebühr 90,00 €
3010-031

Do 25.02.2016

18 Treffen, 14:30 bis 16:00 Uhr
Mini-EKP Gruppe am
Donnerstag Nachmittag
Kursteil 2:
Leitung: Rita Schneele,
Telefon 08254 732
Altes Schulhaus, Schultreppe 4,
Altomünster
Gebühr 90,00 €
3010-261

Kirche im Dunkeln - Send me an angel

So 28.02.2016

19:00 Uhr
Ref.: Michael De Koninck
Pfarrkirche Altomünster,
St. Birgittenhof 3
Gebührenfrei
In Kooperation mit der VHS Altomünster
3010-032

Weltgebetstag der Frauen aus Kuba: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Fr 04.03.2016, 19:00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum.
Steinbergstr. 8, Altomünster
Gebührenfrei
In Kooperation mit der
Evangelischen Kirche
3010-033

Osterkerzen basteln

Sa 05.03.2016

14:30 bis 16:00 Uhr
für Eltern mit ihren Kindern (4 - 8 Jahre)
Bitte mitbringen: Brett und Messer
Leitung: Christine Richter
Altes Schulhaus, An der Schultreppe 4,
Altomünster, in der Kinderstube
Gebühr 5,00 €
Anmeldung: Christine Richter,
Telefon 08254/9943738
3010-034

Geistig fit in Höchstform

Do 10.03.2016

19:00 Uhr
Wer möchte nicht von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter geistig fit und vital sein? Stetig steigen die Anforderungen an uns: in Beruf, Studium, Ausbildung oder Schule sollen wir konzentriert und ideenreich sein. Im Sport wollen wir reaktionsfreudig, in der Freizeit kreativ, bis ins hohe Alter geistig rege sein. Unsere Ernährung stellt eine entscheidende Voraussetzung für diese Herausforderungen dar. Doch wie sieht solch eine Ernährung fürs Köpfchen aus? Anschaulich werde ich erläutern, wie Denken überhaupt funktioniert und was wir daraus für unseren Alltag ableiten können.
Referentin: Dr. Susanne Heinzinger
Treffpunkt 19 Uhr,
Vortragsbeginn 20 Uhr,
Dauer: ca. 2 Stunden
Gaststätte Maierbräu,
Marktplatz 2, Altomünster
Gebühr für Nichtmitglieder 5,00 €
In Kooperation mit dem KDFB
3010-035

Mosaikgestaltung

Sa 16.04.2016

15 - 17:30 Uhr
Kleine und große Teilnehmer gestalten gemeinsam oder jeder für sich farbenfrohe Mosaik aus bunten Mosaiksteinen, Spiegeln, Scherben, Muscheln und anderen Materialien zum Aufstellen, Aufhängen oder Hinlegen für drinnen und draußen. Gern darf auch eigenes Material mitgebracht werden.
Leitung: Elisabeth Hornauer,
EKP-Leiterin, Lehrerin
Seniorenwohnen Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster
Gebühr Erwachsene 6,00 €
Gebühr Kind: 3,00 €
Materialkosten nach Verbrauch
Anmeldung: Gabriele Czepera,
Telefon 08254/1400 bis 08.04.2016
3010-024

Besinnungstage im Kloster Altomünster

Fr 03.06.2016

Genauerer wird rechtzeitig bekannt gegeben
Leitung: Pfarrer Johannes Kiefmann
Birgittenkloster Altomünster,
St.-Brigittenhof 7
Gebührenfrei
3010-036



DF - Altomünster St. Alto u. Birgitta

Gertraud Wagner, 08254/8579,
Angela Loibl, 08254/2606

Dachauer Forum 2016

Gymnastik für ältere Menschen

Di 02.02.2016, 09:15 - 10:00 Uhr

Fortsetzung 1x wöchentlich dienstags
Leitung: Rita Fiolka
Altes Rathaus, St. Altohof 1,
Altomünster. Gebührenfrei
Anmeldung: Rita Fiolka,
Telefon 08254/648
In Kooperation mit dem
BRK Altomünster
3010-003

Fit und beweglich - präventive Gymnastik „Golden 60“

Fr 29.01.2016

15 Treffen, 08:30 - 09:30 Uhr
Kurs 2:
Gelenkschonende Übungen; Stärkung der Muskulatur; Koordinationsübungen sowie Elemente von Pilates sind Bestandteile unserer Übungszeit.
Leitung: Gertraud Schmerer
Altes Rathaus, St. Altohof 1,
Altomünster
Gebühr für 15 Treffen 67,50 €
+1x Raumgebühr 7,50 €
Anmeldung: Gertraud Wagner,
Telefon 08254/8579, Informationen zum Kurs bei Gertraud Schmerer,
Telefon 08254 2663
3010-007

Eltern-Kind-Programm Altomünster

begegnen - erleben - austauschen
im Spiel und Gespräch für Mütter/
Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre)

DF - Pipinsried St. Dionys

Brigitte Spengler, 08254/994364 und
Elfriede Heilmaier, 08254/1675

EKP-Gruppe am Donnerstag

Do 18.02.2016
18 Treffen, 9 - 11 Uhr
Kursteil 2:
Leitung: Rita Schneele,
Telefon 08254 732
Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstr.
Gebühr 90,00 €
Anmeldung: Über die
Kontaktstelle Pipinsried,
Maria Kölbl, Telefon 08254 1267
3020-004

DF-Wollomoos - St. Bartholomäus

Gertraud Kranzberger, 08254/8594

Märchen - woher kommen sie? Was wollen Sie uns sagen?

Do 18.02.2016
19:30 Uhr
Der Vortrag weist auf den Ursprung der
Märchen hin, zeigt die Märchentemen
auf, erklärt Sprache und Sprachstil,
kommt auf Raum und Zeit im Märchen
zu sprechen und endet mit den zwei
Welten im Märchen. Abschließend be-
kommen Sie natürlich noch ein Märchen
erzählt. Dieser Vortrag ist für diejenigen
gedacht, die schon öfters Märchen
angehört bzw. sich mit Märchen näher
befasst haben.
Ref.: Isolde Gerstenhöfer
Feuerwehrhaus Wollomoos,
Raiffeisenstr. 1
Gebühr 7,00 €
3040-002



Gesangverein Frohsinn Altochor

Thomas Kühne · Tel. 08254/1751



Ortsverschönerungsverein

Maria Bürckstümmer · Tel. 08254 / 2181
mariabuerckstuemmer@freenet.de

Programm 1. Halbjahr 2016

Mo 25.01.2016, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Tombola
Gasthaus Kapplerbräu

Sa 12.03.2016, 14 Uhr
**Baumschneidekurs für Obst
und Sträucher**
Praktische Anleitung. Treffpunkt bei der
Sonnenuhr / Aussiedlerhof Mayr

Sa 02.04.2016
Häckselaktion
Interessenten, auch aus Unter- und Ober-
zeitlbach mögen sich bitte rechtzeitig bei
Frau Scheuböck Tel. 683 melden

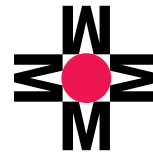
Mo 11.04.2016, 19:30 Uhr
**Clematis und Rosen -
Königinnen der Kletterer**
Bei der Kombination sind der Kreativität in
Form und Farbe keine Grenzen gesetzt, im
Vortrag wird die große Vielfalt der Clema-
tis gezeigt, sowie die beste Auswahl der
Sorten zu Rosen, einschließlich Tipps zur
richtigen Pflanzung und Pflege! Referent:
Manfred Herian, Clematisexperte aus Un-
terliezheim
Gasthaus Kapplerbräu, Thomastüberl

Juni/Juli
**Kreiswettbewerb -
Begehung der gemeldeten Gärten**
Wir werden auch dieses Jahr wieder Mit-
glieder für den Kreiswettbewerb melden.
Das diesjährige Thema lautet: „Blüten-
schmuck rund ums Haus“. Interessenten
mit Gärten, die zu diesem Thema passen,
können sich melden.

Sa 04.06.2016, 18 Uhr
Grillfest bei Familie Scheuböck,
Halmsrieder Str. 41

So 26.06.2016
Tag der offenen Gärten
auch dieses Jahr besteht wieder die Mög-
lichkeit zur Besichtigung interessanter
Gärten. Adressen dazu werden noch be-
kanntgeben

Sa 23.07.2016, 7 Uhr
**Fahrt zur Landesgartenschau
in Bayreuth**
Historisch gewachsen als markgräflische Re-
sidenz und weltberühmt durch die Richard-
Wagner-Festspiele ist die größte Stadt
Oberfrankens heute eine moderne Wirt-
schafts-, Kongress- und Universitätsstadt.
Mit dem Markgräflichen Opernhaus hat sie
wohl das schönste erhaltene Barocktheater
Europas. Seit 2012 zählt es zum UNESCO-
Weltkulturerbe 2016 findet unter dem Motto
„Musik für die Augen“ die Landesgarten-
schau statt. Mit Stadtführung, Anmeldung
bei Ingrid Scheuböck.
Abfahrt: Bahnhof Altomünster



Museums- & Heimatverein

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart · Tel. 08254 / 1519
Karin Alzinger · Tel. 08254 / 1223

bis So 31.01.2016
**Weihnachtsausstellung: Traumwelten -
Kleine Bühnen aus Papier**
Papiertheater aus der
Sammlung Baumann

So 14.02.2016 - So 24.04.2016
Ausstellung: Fünf Elemente
Neue Werke von Jörg Kausch (Arnbach)
Eröffnung: Sonntag, 14. Februar 2016,
15 Uhr, Museum

Fr 29.04.2016, 19:30 Uhr
**Vortrag: Geschichte des
Brauwesens in Altomünster**
Referent: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Brauereikeller in der Sparkasse
In Zusammenarbeit mit der VHS
und den Ortsbrauereien

So 29.05.2016, 13 Uhr
**Exkursion: Sehenswürdigkeiten
in Schrobenhausen**
Leitung: Prof. Dr. Liebhart,
Herr und Frau Rödiger
Abfahrt mit dem Bus am Bahnhof
**Anmeldung bei der VHS unbedingt
erforderlich**

Fr 03.06.2016
19:30 Uhr
**VHS-Literaturabend:
Rund ums Bier**
Leitung:
Prof. Dr. Wilhelm
Liebhart und
Siegfried Sureck
Brauereimuseum
Kapplerbräu
**Anmeldung bei der
VHS unbedingt
erforderlich**



So 05.06.2016 - So 25.09.2016
**Ghosts - Acrylmalerie auf
Leinwand und Objekte**
Neue Werke von Bernhard Springer
(München)
Eröffnung: Sonntag, 05. Juni 2016,
15 Uhr, Museumsforum - Zur Ausstellung
gibt es ein Rahmenprogramm mit Filmen,
Vorträgen und Lesungen

So 12.06.2016, 13 Uhr
**Exkursion:
Wasserschlösser der Region**
Wir besuchen Unterwittelsbach,
Haslangkreit und Sandzell
Leitung: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Abfahrt mit dem Bus am Bahnhof
**Anmeldung bei der VHS
unbedingt erforderlich**



Kulturspiegel Altoland
Ausgabe 46, Februar 2016



Katholischer Deutscher Frauenbund Altomünster

Rose Degner
Tel. 08254 / 1866

Mi 03.02.2016, 19 Uhr
Faschingsveranstaltung mit Mecki
Gasthaus Maierbräu

Fr 04.03.2016, 19 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
diesmal aus KUBA, Thema: "Nehmt
Kinder auf und ihr nehmt mich auf"
Evangelische Kirche Altomünster

Do 10. März 2016
Vortrag: „Geistig fit in Höchstform“
19 Uhr Treffpunkt,
20 Uhr Vortragsbeginn
Gasthaus Maierbräu
Referent: Frau Dr. Susanne Heinzinger
In Zusammenarbeit mit dem Dachauer
Forum

Mi 13.04.2016
**Besichtigung Franziskuswerk
Schönbrunn**
13:15 Uhr Treffpunkt im Franziskus-
werk, 13:30 Uhr Führung durch Dorf
und Werkstätte, anschl. Einkehr im
Gasthaus. Wir fahren mit Privatfahr-
zeugen.

Mi 11.05.2015, 18:30 Uhr
Maiandacht in Bergkirchen
Pfarrkirche St.Johann Baptist, anschl.
gemütliches Beisammensein im Gast-
hof Gross

Mi 15.06.2016
Ausflug nach Bamberg
mit Stadtführung Weltkulturerbe
Abfahrtszeit wird noch bekannt-
gegeben

GEMEINDEBÜCHEREI ALTOMÜNSTER

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 14:00 - 16:00 Uhr
Telefon: 08254/999767
E-Mail: buecherei@altomuenster.de
Internet: www.buecherei-altomuenster.de

**Geschichtentreff für Kinder
ab 6 Jahren**
jeden 3. Donnerstag im Monat um
15:30 Uhr. Wir bieten ein abwechs-
lungsreiches Programm rund um Bü-
cher, Geschichten, Experimente zum
Zuhören und Mitmachen.

**Bilderbuchkino
für Kinder ab 4 Jahren**
jeden 1. Donnerstag im Monat um
15:00 Uhr
Beide Veranstaltungsreihen sind ohne
Vorankündigung und gebührenfrei.

Bilderbuchkino:

7. Januar 2016: Ritter Wüterich und
Drache Borste büxen aus
(von Annette Langen)



Dr. Uli Schneider
Tel. 08254 / 996982

Di 16.02.2016, 20 Uhr
KulTisch: Seit 500 Jahren: Reiner Stoff
Leitung: Siegfried Sureck
Brauereigasthof Kapplerbräu

Di 22.03.2016, 20 Uhr
KulTisch: Kloster ade?
Leitung: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Brauereigasthof Kapplerbräu

Di, 19.04.2016, 20 Uhr
KulTisch: Asylbewerber - nachgefragt
Leitung: Dr. Uli Schneider
Brauereigasthof Kapplerbräu

Do 05.05.2016, 11 Uhr
**Jazzfrühschoppen mit den
Amper-Stompers**
Kapplergarten beim Saal

Sa 21.05. - Mi 25.05.2016
5-tägige KulturExpedition nach Flandern
Leitung: Klaus Reinhardt
Anmeldung bei Herrn Reinhardt, Tel. 2011

Di 21.06.2016, 20 Uhr
KulTisch: Der phantastische Georg Britting
Leitung: Wolfgang Henkel
Brauereigasthof Kapplerbräu

So 10.07.2016, 20 Uhr
Klosterhofserenade mit „Epoca Barocca“
Klosterhof, bei Regen: Evangelisches Ge-
meindezentrum

Di 19.07.2016, 20 Uhr
KulTisch: (Thema folgt in der Tagespresse)
Brauereigasthof Kapplerbräu

Sa 30. und So 31.07.2016
**Teilnahme am Gemeindefest „Stromlos“
mit Bier-Blindverkostung**



Kolpingfamilie Altomünster

Birgitta Graf · Tel. 08254 / 8730
graf.altomuenster@t-online.de

Sa 30.01.2016, 14 Uhr
Kinderfasching
mit DJ Marc und der Tanzgarde
„Alto-Strolche“
Aula Schule Altomünster

Mi 24.02.2016, 19:30 Uhr
Vortrag von Frau Sylvia Schaab
Frau Schaab versuchte 2015, ihren
Haushalt ohne Kunststoff zu führen.
Wie ist das möglich? Kann das in ei-
nem Alltag mit drei Kindern
funktionieren?

Sa 27.02.2016, 13 Uhr
Fahrt zum Zirkus Krone
Abfahrt am Bahnhof Altomünster,
Unkostenbeitrag 22,- €, Anmeldung
bei Birgitta Graf, Tel. 8730

Sa 12.03.2016, ab 8 Uhr
Aktion Rumpelkammer

Mo 14.03.2016, 14:30 Uhr
**Besuch beim Bayerischen Fernseh-
sehen
in Freimann**
Wir erhalten Informationen zum Bay-
erischen Rundfunk, sind zu Gast bei
„Abendschau -
Der Süden“ und erleben live die Abend-
schau
im Studio. Abfahrt am Bahnhof

Sa und So (Termin folgt)
Osterbeichte und Osterkommunion
mit anschl. Frühschoppen
beim Maierbräu

Fr 25.03.2016, 13 Uhr
Bittgang zum Kalvarienberg
Treffpunkt am Stemmerkreuz

So 27.03.2016 - Ostereier suchen
Im Garten des Kiga „Kleine Strolche“

Sa 09.04.2016, ab 8 Uhr
Altpapiersammlung

Fr 13.05. - 16.05.2016
Zeltlager

Fr 20.05.2016, 19 Uhr
Maiandacht in Geiselwies
Musikalische Gestaltung Gruppe
Sonnenstrahl, Treffpunkt beim Bräu in
Sittenbach, anschl. gemütl. Beisam-
mensein

Mi 25.05.2016
Fahrt ins Salzkammergut
Info bei Georg Lenk, Tel. 1064

Sa (Termin folgt)
Bergmesse mit Pater Michael
Ort und Abfahrtszeit werden noch be-
kannt
gegeben. Anmeldung bei Birgitta Graf,
Tel. 8730

So 11.09.2016
Pfarrfest in Altomünster



Geschäftsstelle
Volkshochschule Altomünster e.V.

Marktplatz 10
85250 Altomünster
Telefon: 08254 / 2462
Fax: 08254 / 997035
bildung@vhs-altomuenster.de
www.vhs-altomuenster.de

Leitung der Geschäftsstelle:
Maria Kreppold

Geschäftszeiten:
Di - Do 09.00 - 13.00 Uhr
Do 16.30 - 18.30 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand:
Konrad Wagner (1. Vorstand)
Christian Schweiger (2. Vorstand)

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

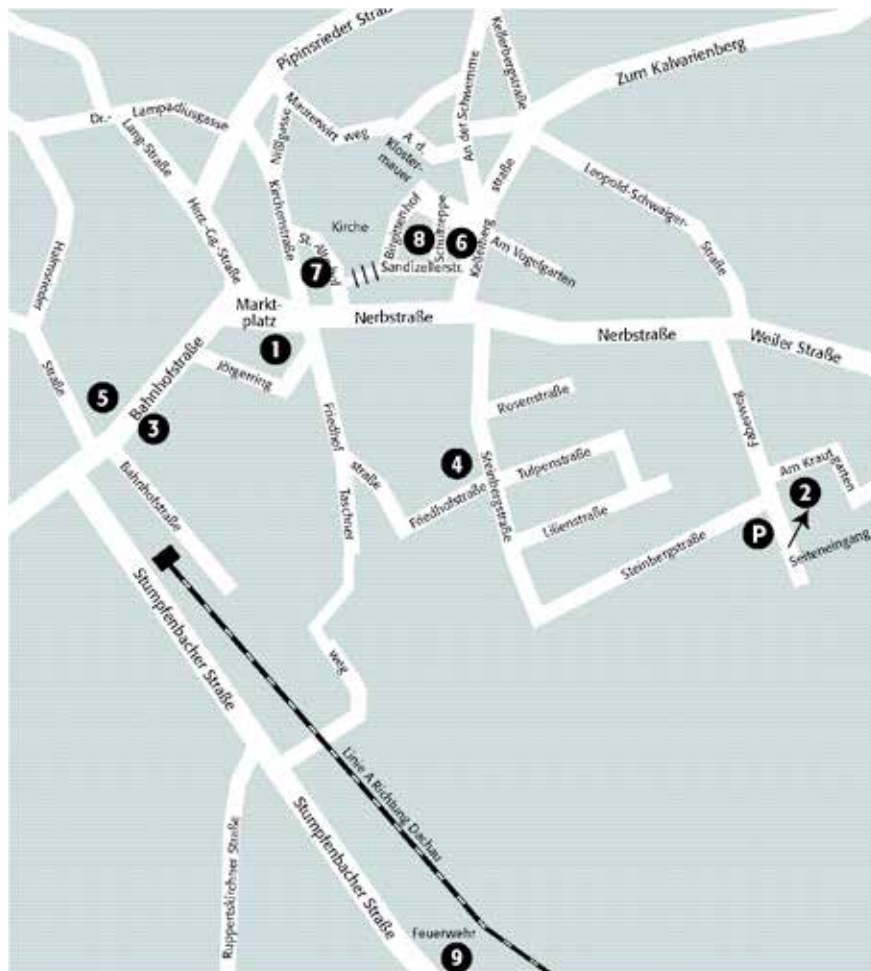
Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582

Anmeldungen sind
persönlich in der Geschäftsstelle,
schriftlich, telefonisch, über Internet
und per email möglich.



Konrad Wagner (1. Vors.),
Christian Schweiger (2. Vors.) (von rechts)



Lageplan der Unterrichtsräume

- | | |
|---|--|
| 01 vhs-Geschäftsstelle und Seminarraum, Marktplatz 10 | 05 AWO, Betreutes Wohnen Bahnhofstr. 20 (Wintergarten) |
| 02 Volksschule, Faberweg 15, Seiteneing. benutzen | 06 vhs-Raum 1+2 Schultreppe 4 |
| 03 Seminarraum Raiffeisenbank Bahnhofstr. 15 (Eingang Rückseite), | 07 Altes Rathaus, St. Altohof 1 |
| 04 Evangelisches Gemeindezentrum Steinbergstraße 12 | 08 Turnraum Kindergarten Schultreppe 3, Seiteneingang |
| | 09 Feuerwehr, Stumpfenbacher Str. 45 |



Petra Thomas, Gabi Lapperger,
Maria Kreppold (Geschäftsleiterin),
Ingrid Wodok, Brigitte Burger-Schröder

Sichern Sie sich den Kurs und melden sich frühzeitig an!

Viele unserer Kurse sind schnell ausgebucht. Kurse mit **zu wenigen Anmeldungen** dagegen werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn abgesagt (telefonisch oder per Mail).

Programm der vhs-Altomünster im Landkreis Dachau Frühjahr/Sommer 2016

GESELLSCHAFT



500 Jahre Reinheitsgebot

Altomünster und sein Bier

Bis 1837 gab es vier Braustätten im Markt, seit 1908 bestehen nur noch zwei, der Kapplerbräu und der Maierbräu. Die Geschichte des Brauwesens allgemein und die Geschichte der vier Braustätten im Speziellen werden behandelt. Eine Bierprobe sorgt dafür, dass der Abend nicht zu trocken ausfällt.

A 12110 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Fr € 5,-
am 29.04.16 19.30 - 21.00 Uhr
Braukeller unter der Sparkasse

Literatur rund ums Bier

Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Reinheitsgebot“ dreht sich der Abend „Rund ums Bier“. Den passenden Rahmen bietet die Wirtsstube im Brauereimuseum des Kapplerbräu.

A 50010 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Georg Huber, Siegfried Sureck
1 x Fr € 5,-
am 03.06.16 19.30 - 21.00 Uhr
Brauereimuseum des Kapplerbräu

Brauereiführung

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.
A 10155 Johannes Schaich
1 x So € 3,-
am 20.03.16 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu

Brot/Bierbrot selbst gemacht

Wer liebt ihn nicht, den Duft von frischem Brot. Selbst gebacken schmeckt es sogar noch besser. Hätten Sie gedacht, dass man mit Bier ein Brot backen kann? Wie lecker ein Bierbrot schmeckt, kann man in diesem Kurs erfahren. Vom Bäckermeister bekommen Sie Tricks und lernen so gesunde und leckere Brote herzustellen, was sicherlich ein ganz neues Geschmackserlebnis sein wird. Das Brot wird aus dreifach Natursauerteig gebacken, der im Kurs erworben werden kann.

Bitte mitbringen: Schürze, Kopfbedeckung
A 43020 Georg Mair
1 x Sa € 15,-
am 12.03.16 10.00 - 12.00 Uhr
Mairs Backstube,
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

Bier - nicht nur zum Trinken gut

Der Termin wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

A 41020 Herr Schultes,
Schultes Apotheke

Bierseife und Biershampoo selbst gemacht

Der Termin wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

A 42000 Herr Schultes
Schultes Apotheke

LIMBI - Der Weg zum Glück führt durchs Gehirn

Der bekannte evangelische Theologe und Autor der Bestseller „simplify your life“ und „LIMBI - Der Weg zum Glück führt durchs Gehirn“ - Werner Tiki Küstenmacher - ist bei uns zu Gast. Anhand seiner Erfahrungen erklärt er, was es mit „Limbi“, dem limbischen System im Gehirn, auf sich hat (ergänzt durch seine unverwechselbaren Zeichnungen). In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

A 10010 Werner Tiki Küstenmacher
1 x Fr € 5,-
am 19.02.16 19.30 - 21.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Geschichten und Anekdoten aus Tandern und Umgebung

Witzig, geistreich und auch hintergründig nimmt Rosy Lutz die alltäglichen Unzulänglichkeiten in altbayerischer

Versform kompromisslos aufs Korn. Viele Leser werden sich - ob gern oder ungern - in ihren Gedichten wieder finden. Außerdem erzählt ihr Bruder, Michael Ostermair, manch heitere Begebenheit aus dem Tanderner Land. Die Veranstaltung mit musikalischer Umrahmung lädt auch zum Mitsingen ein.

A 10015 Rosy Lutz,
Michael Ostermair
1 x So € 5,-
am 28.02.16 16.00 - 19.00 Uhr
Niederdorf, Gast- und Tafernwirtschaft

FÜHRUNGEN EXKURSIONEN



Offene Ortsführung - Markt Altomünster

Haben Sie schon einmal eine Gästeführung im eigenen Wohnort mitgemacht? Sind Sie neu in Altomünster? Oder besuchen Sie unseren schönen Ort? Bei einer unserer öffentlichen Marktführungen erfahren Sie vieles über den Markt Altomünster von der Geschichte bis zur Gegenwart; über den Zusammenhang zwischen Markt und Kloster und die Bedeutung eines „Marktfleckens“. Sie überqueren den Marktplatz, umrunden das Kloster und bekommen hier und da einen Einblick in Dinge, die Ihnen bisher verborgen waren oder noch nicht aufgefallen sind. Für alle Bürger, Neubürger, Freunde und Besucher des Marktes. Treffpunkt: Bahnhof Altomünster, Teilnehmergebühr jeweils 2,- €.

A 10110 Gästeführer Markt Altomünster
am 19.03.16 14.00 - 15.00 Uhr

A 10111 Gästeführer Markt Altomünster
am 16.04.16 14.00 - 15.00 Uhr

A 10112 Gästeführer Markt Altomünster
am 21.05.16 14.00 - 15.00 Uhr

A 10113 Gästeführer Markt Altomünster
am 19.06.16 13.00 - 14.00 Uhr

A 10114 Gästeführer Markt Altomünster
am 16.07.16 14.00 - 15.00 Uhr

A 10115 Gästeführer Markt Altomünster
am 20.08.16 14.00 - 15.00 Uhr

Besichtigung Betonwerk Huber Altomünster

Wollten Sie schon immer mal wissen, wie Betonsteine gefertigt werden? Dann sind Sie bei dieser Führung genau richtig. Seit über 100 Jahren werden im Betonwerk Huber in Altomünster verschiedene Pflaster- und Gartengestaltungselemente aus Beton produziert.

A 10125 Georg Huber
1 x Di € 3,-
am 24.05.16 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Betonwerk Huber, Ruppertskirchner Str. 45, Altomünster

Besichtigung Bäckerei Mair mit anschließendem Kaffeetrinken



Bei dieser Führung durch die Backstube erfährt man viel Interessantes über das Familienunternehmen, das schon seit über 100 Jahren auf gesunde Qualität sehr großen Wert legt. Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken im Café. Teilnahmegebühr incl. großem Kaffeegetränk und einem Stück Kuchen oder Torte nach Wahl.

A 10130 Georg Mair
1 x Sa € 10,-
am 20.02.16 13.00 - 15.00 Uhr
Treffpunkt: Bäckerei Mair, Herzog-Georg-Str. 6



Führung auf dem Spargelhof Heitmeier mit anschließendem Spargeessen

Besuchen Sie den modernen Spargelhof Heitmeier in Lichtenberg, den einzigen Spargelhof in der Gemeinde Altomünster. Christian Heitmeier stellt seinen Spargelhof vor und bei der Feldbesichtigung erfahren Sie alles über Anbau, Pflanzenschutz, Düngung, Ernte, Verarbeitung und Verkauf. Nach der Führung kehren wir zum Spargeessen beim Kramerwirt in Hohenzell ein. Das Spargelgericht (Spargel in Schinken gewickelt und gebraten mit Lenchen, Salzkartoffeln und Salatteller) ist in der Kursgebühr enthalten.

A 10140 Christian Heitmeier
1 x Do € 18,-
am 05.05.16 16.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Spargelhof, Lichtenberg

Brauereiführung

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.

A 10155 Johannes Schacht
1 x So € 3,-
am 20.03.16 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu

Pilzwanderung in den Wäldern um Altomünster

Folgekurs unseres Dia-Vortrages, Einführung in die Pilzkunde, Kurs Nr. A 14030 am 20.09.2016. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

Der Treffpunkt wird am Vortragsabend bekanntgegeben.

A 10160 Edmund Garnweidner
1 x Sa € 7,-
am 24.09.16 09.00 - 13.00 Uhr
Wald um Altomünster

Seniorenausflug mit dem „Gehwagerl“

A 10170 Siegfried Sureck
1 x Sa gebührenfrei
am 23.04.16 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim EDEKA

Fackelwanderung für Kinder und Erwachsene

Wir wandern mit unseren Fackeln durch das nächtliche Altomünster, unterwegs hören wir schaurig-schöne Geschichten. Fackeln sind vorhanden. Bitte mitbringen: Materialgeld € 1,- je Fackel

A 10175 Siegfried Sureck
1 x Fr € 2,-
am 01.04.16 20.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt am Marktbrunnen

Kirche im Dunkeln „Send me an angel“

Meditative Lichterspiele mit Bibeltexten und Musik zur Einstimmung auf die Fastenzeit. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum. Eintritt frei, Spenden erwünscht!

A 10185 Pater Michael De Koninck
1 x So gebührenfrei
am 28.02.16 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche am Portal

Exkursion nach Schrobenhausen

Unsere Nachbarstadt wirbt mit dem Spargel und dem Malerfürsten Lenbach. Man kennt die Stadt, aber weiß wenig über ihre Geschichte. Wir erwandern uns die Stadt und besuchen die wichtigsten Kunstdenkmäler. Kaffeepause am Stadtplatz.

A 10200 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x So € 15,-
am 29.05.16 13.00 - 18.00 Uhr
Busabfahrt am Bahnhof Altomünster 13.00 Uhr



Foto: Joachim Feldmeier

Wasserschlösser der Region

Ziele sind Unterwittelsbach, Haslangkreit und Sandizell. Wir erwandern die Anlagen außen und innen und tauchen in ihre Geschichte ein.

A 10205 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x So € 15,-
am 12.06.16 13.00 - 19.00 Uhr
Busabfahrt am Bahnhof Altomünster 13.00 Uhr

Einführung in den Bau der Materie mit Besuch des Forschungsreaktors Garching

Der Forschungsreaktor Garching ist eine der leistungsfähigsten Neutronenquellen weltweit. Er dient einerseits der Forschung in den unterschiedlichsten Bereichen, wie Physik, Chemie, Biologie, Geowissenschaften, Ingenieur- und Materialwissenschaften. Andererseits wird er für die Produktion von radioaktiven Isotopen verwendet. Der Einführungsvortrag soll die Grundlagen über den Bau der Materie und die Arbeitsweise eines Reaktors vermitteln, um die relativ anspruchsvolle Führung durch Mitarbeiter des Reaktors verstehen zu können. Mindestalter: 18 Jahre (Schüler und Studenten ab 16 Jahre), kein Zutritt zum Kontrollbereich für Schwangere und Stillende, Kameras oder Mobiltelefone sind nicht erlaubt. Die Führung in der Forschungs-Neutronenquelle ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs. **Die Anmeldung zur Führung ist zwingend erforderlich und muss unter Angabe der Personalien im Vortragsabend am 08.04.16 erfolgen.** Spätere Anmeldungen oder eine spontane Teilnahme ist aus sicherheitstechnischen Gründen leider nicht möglich.

Termin für die Besichtigung: Freitag, 15.04.2016 um 13.45 Uhr
Treffpunkt: am FRM II, Lichtenbergstr. 1, 85748 Garching (U-Bahn: Garching Forschungszentrum)
Bitte mitbringen: gültiger Personalausweis oder Reisepass (Aufenthaltstitel oder Führerschein sind nicht ausreichend)

A 10207 Prof. Dr. Hans-Joachim Geisweid
1 x Fr € 7,50
am 08.04.16 19.00 - 21.00 Uhr
VR-Bank Altomünster
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Münchner Altstadtführung

Besuchen Sie München! Beim Spaziergang durch die Altstadt lernen Sie die Sehenswürdigkeiten kennen. Der Weg führt vom Stachus über Bürgersaalkirche, Michaelskirche, Frauenkirche, Odeonsplatz, Hofgarten, Residenz, Alter Hof, Hofbräuhaus zum Marienplatz.

A 10210 Josef „Fips“ Wiedmann
1 x Fr € 5,-
am 13.05.16 15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Stachus, Springbrunnen

Besichtigung der Bayerischen Staatskanzlei

Die Bayerische Staatskanzlei ist der Amtssitz des Bayerischen Ministerpräsidenten und liegt zwischen Hofgarten und Englischem Garten. Bei dieser Führung begegnen Sie architektonischen Besonderheiten wie dem Kuppelsaal, der Vereinigung der alten und neuen Architektur, dem Ministerratssaal mit dem „demokratisch-runden“ Tisch usw. Bitte gültigen Personalausweis und keine größeren Taschen/Rucksäcke mitbringen!

Die Führung ist kostenfrei, die Gebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10211 Bayer. Staatskanzlei
1 x Fr € 3,-
am 24.06.16 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Staatskanzlei München, Franz-Josef-Strauß-Ring 1

Schmankerlführung durch Dachau

Schmankerl für Gaumen und Geist erwarten Sie auf diesem kulinarischen Spaziergang durch die Altstadt von Dachau. Neben verschiedenen Kostproben „servieren“ Ihnen die beiden Gästeführerinnen einen kurzweiligen Mix aus Geschichten und Anekdoten rund ums Essen, Trinken und Genießen früher und heute. Die Historie Dachaus als Marktgemeinde bildet dabei den Hintergrund.

Die Kosten für die Schmankerl sind in der Kursgebühr bereits enthalten.

A 10212 Sabine Hermann, Brigitte Fiedler
1 x Sa € 17,-
am 07.05.16 10.30 - 12.00 Uhr
Treffpunkt: Dachau - Ecke Gottesackerstr. / Färbergasse

Ausgehen im Glockenbachviertel - Ein Abend am Gärtnerplatz

Rund um den Gärtnerplatz und im Glockenbachviertel ist jede Menge los: Vom kulturellen Angebot bis zur aufregenden Kneipe, originellen Läden und gemütlichen Cafés. Wo Ludwig I. seine schönen Damen rekrutierte, ist auch heute viel geboten, viel zu schauen und gut zu essen und zu trinken. Wir verknüpfen die Kulturgeschichte mit Ausgetipps für viele weitere Besuche am Glockenbach. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

A 10213 Petra Rhinow
1 x Fr € 12,-
am 11.03.16 17.30 - 19.00 Uhr
Treffpunkt am Pschorr - Stirnseite der Schranenhalle

Nach Grünwald im Isartal - Die neue Genuss-Radltour

Bei dieser neuen Radltour geht's an der Isar Richtung Grünwald. Wir freuen uns über die schönsten Ausblicke, lustige Geschichten und romantische Plätze entlang der Strecke. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über den Brückenbau in München, seine Wehre und die Flößerei. Am Ziel angekommen besichtigen wir ausführlich die mittelalterliche Burg. Nach einer gemütlichen gemeinsamen Brotzeit geht es zurück Richtung München. Bei zweifelhaftem Wetter bitte nachfragen, ob der Kurs stattfinden kann: Handy 017621305545. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

A 10215 Petra Rhinow
1 x Mi € 21,-
am 18.05.16 12.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Am Odeonsplatz - Feldherrnhalle

Das Franzosenviertel und seine Schmankerl

Erleben Sie bei dieser neuen Schmankerltour eine gemütliche Ecke im Stadtteil Haidhausen: Das Franzosenviertel. Hier gibt es schöne Fassaden und Plätze zu entdecken. Ganz viele Straßennamen erinnern an die Bayrisch-Französische Geschichte und es gibt so manch schöne Geschichte über das Leben früher zu berichten. Doch was kam bei den Leuten hier im Viertel auf den Tisch? Und was haben wir von unseren französischen Nachbarn gelernt? Lassen Sie sich überraschen und fühlen Sie sich an diesem Abend wie Gott in Frankreich! Die Gebühren für die Schmankerl in Höhe von 12,- € sind in der Kursgebühr enthalten. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

A 10220 Petra Rhinow, Claudia Zäch
1 x So € 28,-
am 31.07.16 18.00 - 19.30 Uhr
Treffpunkt: Auf dem Pariser Platz

Viktualienmarkt-ProbierTour in München

Bei dieser Viktualienmarkt-ProbierTour kommen alle Sinne auf ihre Kosten: wir spitzen die Ohren über Kurioses und Historisches, staunen mit großen Augen über die Marktoriginale, schnuppern exotische Gewürze und kosten nicht zuletzt selbst verschiedene Schmankerl an 4 Marktständen wie z.B. hausgemachten Obazdn, erlesene Käsevariationen, frisch gepressten Saft und herzhaftes Würstspezialitäten. Anmeldeschluss: 07.07.2016

A 10225 Spurwechsel GmbH
1 x Sa € 27,50
am 23.07.16 11.30 - 13.00 Uhr
Treffpunkt: Viktualienmarkt am Maibaum

Besichtigung der Großmarkthalle München

Auf einer Fläche von über 400.000 m² schlagen hier 270 Import- und Großhandelsfirmen 140 Warengattungen aus 83 Ländern im Wert von über 750 Mio. € um. Hinzu kommen 65 Gartenbauerzeugerbetriebe, 45 Blumenhändler und 15 Großhandelsfirmen sonstiger Branchen. Die Großmarkthalle gehört zu den vier größten kommunalen Märkten in Europa; täglich werden von hier aus ca. 5 Mio. Menschen versorgt. Die Führung in der Großmarkthalle findet auf eigene Gefahr und während des laufenden Betriebes statt. Feste Schuhe werden empfohlen. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U3 o. U6 bis Implerstraße

A 10230 Mitarbeiter der Großmarkthalle
1 x Mi € 16,-
am 23.03.16 08.30 - 10.30 Uhr
Treffpunkt: Thalkirchner Str. (Großmarkthalle West-Tor)

Münchner Drehorte entdecken

Es gibt viele großartige Serien und Filme, die in München spielen und kaum noch wegzudenken sind aus unserer Fernsehlandschaft wie z.B. „Meister Eder und sein Pumuckl“, „Polizeiinspektion 1“ oder „Die Hausmeisterin“. In Haidhausen wurden in den letzten Jahrzehnten viele dieser Klassiker gedreht. Gerade in diesem Stadtteil hat sich das beschauliche, gemütliche und urige Flair des alten Münchens erhalten können, was es besonders spannend macht, auf Drehortsuche zu gehen. Die-

se Führung ist garniert mit vielen Hintergrundinformationen und Anekdoten.
A 10240 Sebastian Kuboth
 1 x Sa € 12,-
 am 25.06.16 14.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt: Am Wiener Platz, Ecke Skellstraße/ An der Kreppe, München



Führung durch das NS-Dokumentationszentrum München

Im Mai 2015 wurde mit dem NS-Dokumentationszentrum München ein neuer Lern- und Erinnerungsort zur Geschichte des Nationalsozialismus eröffnet. Der Neubau befindet sich auf dem Gelände des „Braunen Hauses“, der ehemaligen Parteizentrale der NSDAP inmitten des früheren NS-Parteiviertels rund um den Königsplatz. Bei diesem geführten Rundgang wird das Gebäude und die Dauerausstellung vorgestellt. Diese befasst sich u.a. mit der Gründung und dem Aufstieg der NSDAP in München, sowie der gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzung mit der NS-Zeit in München nach 1945. Der Treffpunkt hierfür ist im Eingangsbereich im Erdgeschoss. Anmeldeschluss: 30.06.2016

A 10245 NS-Dokumentationszentrum
 1 x So € 10,-
 am 17.07.16 14.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt: NS-Dokuzentrum, Briener Str. 34, München(Königsplatz)

Audi Werksbesichtigung

Das Audi Forum Ingolstadt ist geprägt durch ein faszinierendes Zusammenspiel aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Unternehmens. Nach einer kurzen Einführung verfolgen Sie bei der Werksbesichtigung auf einem 3,5 km langen Rundweg die Entstehung eines Audis. Vor der Besichtigung können Sie im Museum Geschichte und Produkte selbst erkunden. Die Erlebnisführung „Produktion kompakt“ zeigt Ihnen den Produktionsablauf eines Audis. Sie erfahren Wissenswertes über alle Europäischen Audi Standorte und über das Stammwerk Ingolstadt. Im Presswerk spüren Sie die Druckkraft der Umformwerkzeuge, im Karosseriebau erleben Sie das faszinierende Ballett der Schweißroboter. Sie lernen Lackiertechniken kennen und werden Zeuge einer „Hochzeit“ - wenn in der Endmontage Antriebsplattform und Ka-

rosserie zusammengefügt werden. Die Stationen des Prüfbereichs schließen die Führung ab.
A 10250 Audi Forum
 1 x Fr € 10,-
 am 08.07.16 15.15 - 17.30 Uhr
 Treffpunkt Audi Forum Ingolstadt



Betriebsbesichtigung - Amazon

Im September 2011 wurde in Graben (Lkr. Augsburg) das neue Amazon-Logistikzentrum nach nur 5 Monaten Bauzeit eröffnet. Das neue Gebäude hat eine Größe von ca. 110.000 qm und wickelt das Produktangebot von Amazon.de ab. Jeder kann sich bei der riesigen Menge an Produkten vorstellen, dass die Logistik eine enorme Herausforderung ist. Dies kann man bei der Betriebsbesichtigung live miterleben. Beginn der Führung: 16.00 Uhr - Treffpunkt: 15:45 Uhr, Dauer: 1 Stunde, Teilnahmevoraussetzung: Mindestalter 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen, geschlossene Schuhe ohne Absätze, keine Wertgegenstände, Getränke, Taschen, Rucksäcke, Fotoapparat. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10270 Amazon
 1 x Fr € 3,-
 am 18.03.16 15.00 - 18.00 Uhr
 Treffpunkt: Bahnhof Altomünster - Fahrgemeinschaften

Haus- und Hofnamen von Altomünster - Teil 4

Wo kommen die Haus- und Hofnamen her? Welche Bedeutung haben sie? Seit Jahrzehnten befasst sich Anton Mayr damit. Bei einem Rundgang durch Altomünster erklärt er Entstehung und Bedeutung der überlieferten Namen und hat auch einige interessante Daten und Episoden über Familien parat.

A 11010 Anton Mayr
 1 x Sa € 3,-
 am 09.07.16 14.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt am Marktbrunnen

GESCHICHTE

Altomünster und sein Bier

Informationen zum Kurs siehe Infokasten erste Seite.

A 12110 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
 1 x Fr € 5,-
 am 29.04.16 19.30 - 21.00 Uhr
 Braukeller unter der Sparkasse

Große Gestalten der Weltgeschichte

Politiker, Religionsstifter, Naturwissenschaftler, Dichter, Musiker und Philosophen.

A 12120 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
 1 x Fr € 5,-
 am 12.02.16 19.30 - 21.00 Uhr
 VR-Bank Altomünster
 (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15



Einführung in die Familienforschung

Der Kurs gibt eine Einführung in die Familienforschung mit Verweis auf Quellen bei den Standesämtern und in den Kirchenbüchern der Pfarrämter, mit Beispielen aus echten Eintragungen in deutscher und lateinischer Sprache. Die Teilnehmer erhalten Hinweise zum Aufbau eines Archivs und zu den Darstellungsformen der erforschten Daten (Ahnentafel, Stammbaum).

A 12130 Anton Mayr
 2 x Mo € 10,-
 ab 04.04.16 19.00 - 20.30 Uhr
 VR-Bank Altomünster
 (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

RECHT • FINANZEN

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss, und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

A 13100 Dr. Thomas Kilian
 1 x Di € 3,-
 am 19.04.16 19.00 - 20.30 Uhr
 VR-Bank Altomünster
 (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Erben und Vererben

Beim Erben und Vererben drohen rechtliche und steuerliche Nachteile. Wie kann man diese, insbesondere einen Streit der Erben und hohe steuerliche Belastungen, vermeiden? Expertenrat hilft.

A 13110 Dr. Thomas Kilian
 1 x Di € 3,-
 am 07.06.16 19.00 - 20.30 Uhr
 VR-Bank Altomünster
 (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

MENSCH • NATUR UMWELT

„Wilde Kräuter auf den Tisch!“ - für die Sinne und das Wohlbefinden Kräuterspaziergang mit kleiner Verkostung

Endlich ist der Frühling da und die Natur ist erwacht. An Wiesen-, Hecken- und Waldrändern wollen wir gemeinsam die ersten Wildkräuter entdecken, bestaunen und bestimmen. Erfahren Sie bei dem Spaziergang, welchen Nutzen bestimmte Kräuter haben und wie man diese auf einfache Art verwendet. Dass Unkraut ein kulinarischer Gaumenschmaus sein kann, erleben Sie zum Abschluss bei einer kleinen Verkostung. Bei Interesse können Sie das Kräuterkochbuch „Kräuterzauber“ der beiden Dozentinnen erwerben.

Bitte mitbringen: Schuhe zum Wechseln
A 14004 Edeltraud Eberle
 Dagmar Schroeble-Beck
 1 x Fr € 15,-
 am 29.04.16 17.00 - 19.30 Uhr
 Treffpunkt: Schule, Seiteneingang



Wanderung entlang der Weilach

Wir wandern von Thalhausen entlang der Weilach zu den versumpften Weilach- und Altgrabenuen. Hier finden wir neben ausgedehnten Schilfbeständen und Erlenuwäldern noch bunte Feuchtwiesen. Diese Talauen sind ein interessanter Lebensraum für viele seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten.

Bitte mitbringen: wettertaugliche Kleidung, festes Schuhwerk o. Gummistiefel
A 14010 Michael Keller
 1 x Mo € 3,-
 am 16.05.16 14.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt: Weilachmühle, Am Mühlberg 5, Thalhausen

Alpakas im Weilachtal Natur pur genießen und die Tiere kennen lernen

In der Weilachmühle in Thalhausen, wunderschön gelegen, kann man etwas ganz Besonderes erleben: Dort gibt es Neuweltkamele, besser bekannt als Alpakas, zu bestaunen. Am Anfang lernt man den Hof und seine Bewohner kennen. Die Herde, ca. 30 Tiere, stellt schon eine Attraktion dar. Man erfährt viel Wissenswertes über das Wesen, die Zucht und Haltung der Alpakas. Erst im Stall, danach mit den Tieren raus in die freie Natur bei einer kleinen Wanderung, Ruhe und Entspannung in herrlicher Landschaft genießen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie! Gebühr für Kinder 6,- €
A 14015 Christian Tesch
 1 x So € 12,-
 am 19.06.16 14.00 - 16.00 Uhr
 Weilachmühle, Am Mühlberg 5, Thalhausen

Einführung in die Pilzkunde - Diavortrag

Pilzfreunde und Speisepilzsammler erhalten einen fundierten Vortrag über alles Wissenswerte rund um das Thema Speise- und Giftpilze. Anhand von Dias lernen Sie die wichtigsten Pilze kennen, ihre Bedeutung im Naturhaushalt, ihre Lebensweise und Vermehrung, die Belastung durch Schwermetalle und Radioaktivität. Sie erfahren etwas über die Pilzgifte und das richtige Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung. Folgekurs Pilzwanderung, Kurs-Nr. A 10240 am 24.09.2016. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.
A 14030 Edmund Garnweidner
 1 x Di € 7,50
 am 20.09.16 19.00 - 21.00 Uhr
 Schule, Mensa, Seiteneingang

Spalier- und Ziersträucherschnitt

In Zusammenarbeit mit dem OVV.
A 14050 Rudi Scheuböck,
 Maria Bürckstümmer
 1 x Sa gebührenfrei
 am 12.03.16 14.00 - 16.30 Uhr
 Treffpunkt: An der Sonnenuhr

Hörpfade - die klingende Landkarte www.klingende-landkarte.de

Die Vielfalt regionaler Geschichte, Kunst und Kultur zu vermitteln und erfahrbar zu machen, ist das Ziel bayerischer Volkshochschulen. Den Menschen in Bayern bieten die Volkshochschulen die Möglichkeit, die Besonderheiten ihrer Region selbst kreativ in Audiobeiträgen

darzustellen. Hier entstehen Audioguides, gemacht von Menschen aus der Region. Sie bringen die bayerische Landkarte zum Klingen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie selbst einen Hörpfad erstellen? Dann melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle! Zur Besprechung und Bearbeitung der entstehenden Hörpfade treffen wir uns einmal im Monat. Weiter Termine 16.03./13.04./11.05./15.06/13.07.16

Bitte mitbringen: Laptop (falls vorhanden), Schreibzeug

A 14060 Anna Schwarz
 6 x Mi gebührenfrei
 ab 17.02.16 19.00 - 21.30 Uhr
 Bruggerhaus, Römerstr. 3, Bergkirchen

NATURWISSENSCHAFT TECHNIK

Experimente für Kids und Teens

ab 10 Jahre

Cola und Mentos - hier wird's explosiv. Wie bringt man einen Teebeutel zum abheben? Wie funktioniert ein Elektromotor und wer baut den schnellsten? Baue deine eigene elektrische Zitterpartie. Mache deine eigene Zaubertinte. Wer enträtselt die Geheimschrift? Magnetgewehr, schwer schießt am weitesten. Und weitere spannende Experimente auch zum Mitnehmen.

Bitte mitbringen: Materialkosten 20,- € (Mentoskanone, Zitterpartie, Elektromotor, etc.)

A 15010 Miriam Trompeter
 1 x Sa € 12,-
 am 09.07.16 12.00 - 16.00 Uhr
 Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang

Arduino Roboter Battle: Wer baut den schnellsten Line Follower Robot

für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre

Ziel des Kurses ist, dass ein Roboter einer schwarzen Linie folgt und zwar so schnell wie möglich.

Der Kurs ist in drei Teile aufgeteilt:

1. Termin: Bauen des Roboters und kennenlernen der Arduino Plattform.
2. Termin: Programmieren des Roboters.
3. Termin: Endphase: Tunen, Tunen, Tunen und Wettbewerb auf einer kurvigen Strecke, inkl. Zeitmessung und Siegerehrung.

Bitte mitbringen: Notebook mit Arduino IDE (<https://www.arduino.cc/en/Main/Software>) und Adminrechten. Falls zur Hand Werkzeug, wie Schraubenzieher, Schraubenschlüssel, kleine Zangen etc. Umkostenbeitrag: 80,- € (Hierfür bekom-

men Sie den kompletten Bausatz inkl. Arduino kompatibles Board, Motorshield, Motoren, Sensoren, Stromversorgung etc.)

A 15120 Miriam Trompeter
3 x € 39,-
Sa 09.04.16 12.00 - 18.00 Uhr
Sa 07.05.16 12.00 - 16.00 Uhr
Sa 04.06.16 12.00 - 16.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang



Deine Sense

Im Kurs lernen Sie das richtige Dengeln und Schärfen der Sense und natürlich auch das Mähen. Sie erhalten zudem Informationen über die Geschichte dieses alten Handwerkzeuges und Tipps zum Kauf der Sense und der Werkzeuge. Den auf die Person angepassten Dengelstock kann sich der Teilnehmer unter Anleitung beim ersten Treffen bauen. Bitte mitbringen: Materialkosten Dengelstock 35,- €, Schreibzeug und falls vorhanden Akkuschauber, 1 Schraubzwinge Mindestlänge 50 cm. Kosten für die erforderlichen Werkzeuge, falls nicht vorhanden, belaufen sich auf ca. 60,- € für Sense und Stiel, 40,- € bis 60,- € für Hammer und Ambosse, ca. 25,- € für Wetzsteine

A 15140 Paul Knittl
2 x Sa € 39,-
ab 12.03.16 09.00 - 12.00 Uhr
Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang



Motorsägenschein – Brennholzführerschein

Zwei Tage im eigenen Interesse: 1. Tag: Unfallverhütung, Wartung und Pflege der Motorsäge, theoretische Kenntnisse in Baumfällen und Aufarbeitung. 2. Tag: Baumbeurteilung, Schnitttechniken und Baumfällen im Schwach- und Starkholz in einem Waldstück Nähe Altomünster. Mindestalter: 18 Jahre! Die Kursgebühr ist inkl. Verpflegung.

Bitte mitbringen: Vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Schnittschutzhose, Schutzhelm mit Gehör- und Sichtschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und Schnitt-

schutzeinlage, Handschuhe. Die Motorsäge wird bei Bedarf gestellt. Eventuelle Fragen zur Schutzausrüstung können gerne vorab beantwortet werden. Ausleihen der Schutzausrüstung ist evtl. möglich.

A 15160 Stephan Duschek
Fr/Sa € 140,-
Fr 19.02.16 14.00 - 20.00 Uhr
Sa 20.02.16 08.30 - 16.00 Uhr
Schweiger Straßenbau GmbH, Schmelchen 2, Altomünster

PSYCHOLOGIE • PADAGOGIK

Reisen mit Nebenwirkungen

Wie sich drei Reisen in einem Jahr nachhaltig auf mein Leben auswirken. Ich bin zwar nicht Julia Roberts in dem Film „eat, pray, love“ und meine Geschichte endet auch nicht mit einem Traumprinzen - ich erzähle sie Ihnen trotzdem gerne. Durch meine Wanderung auf den letzten 300 km auf dem Jakobsweg, sowie 3 Wochen Thailand und 4 Wochen auf Bali konnte ich viel über mich und das Leben lernen. Dabei traf ich viele Menschen, die mich inspiriert und zum Nachdenken angeregt haben. Gerne nehme ich Sie für einen Abend mit auf die Reise.

A 16210 Tanja Lademann
1 x Fr gebührenfrei
am 10.06.16 19.30 - 21.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Keine Angst vor Prüfungen

Eigentlich haben wir wirklich gut gelernt und eigentlich können wir ja alles - aber in Prüfungen ist dann plötzlich alles weg, wir sind aufgeregt, oft ist uns vorher schon richtig schlecht vor Angst und wir können so unser Wissen nicht zeigen. Das sind automatische Reaktionen unseres Gehirns, die mit einem „reiß dich doch zusammen, du kannst es doch“ nicht zu steuern sind. Es gibt aber sehr wohl Techniken und Tipps, wie wir in Prüfungen möglichst entspannt und sicher gute Leistungen bringen und das sprichwörtliche „Brett vor dem Hirn“ beiseite legen können.

A 16220 Stefanie Bleumink
1 x Fr € 10,-
am 08.04.16 18.00 - 19.30 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Zwei-Tages-Gruppe „Die kleinen Mäuse“

Die beiden Zwei-Tages-Gruppen bestehen bereits seit Herbst 2015 und laufen bis zum Schuljahresende.

FÖRDERUNTERRICHT

Quali-Vorbereitungskurs Englisch für Mittelschüler/innen der 9. Klasse

Das Angebot richtet sich gezielt an alle Neuntklässler, die noch Hilfestellung im Fach Englisch benötigen um den „Quali“ zu schaffen.

Bitte mitbringen: Englischunterrichtsmaterial, Schreibutensilien

A 16410 Anne Adams
7 x Do € 73,-
ab 03.03.16 17.30 - 19.00 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

SPRACHEN

	Gebührenstaffel Sprachkurse				
	4 TN	5 TN	6 TN	7-8 TN	9-11 TN
15 x 90	128,-	102,-	86,-	76,-	60,-
15 x 60	85,-	68,-	57,-	50,-	40,-
10 x 90	85,-	68,-	57,-	50,-	40,-
10 x 60	57,-	45,-	38,-	33,-	27,-
Italienisch:					
10 x 90	92,-	74,-	62,-	52,-	40,-

Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag. Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 5,- € besucht werden.

Bei Sprach- und EDV-kursen kann im Falle der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nach Rücksprache mit den Kursteilnehmern eine geringfügige Gebührenerhöhung erfolgen.

Englisch

English Conversation - am Vormittag

Would you like to become more fluent and spontaneous in English? This course will help you to „brush up“ your basic English knowledge! We will discuss topics of general interest as well as articles from English newspapers and „Spotlight“ magazine in a relaxed atmosphere.

A 22121 Yvonne Thompson
15 x Mi siehe Gebührentabelle
ab 24.02.16 09.00 - 10.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

A 22120 Yvonne Thompson
15 x Mi siehe Gebührentabelle
ab 24.02.16 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Englisch ohne Vorkenntnisse

In diesem Kurs werden Sie in kürzester Zeit Grundkenntnisse der englischen

Wir bauen das Netz für Ihre

DIGITALE ZUKUNFT

Glasfaser-Internet und digitales Fernsehen – mit einem direkten Glasfaseranschluss von Altonetz.



ALTONETZ
www.altonetz.de GmbH

AltoNetz – ihr Provider im AltoLand unabhängig mit neuem Handlungsspielraum

+++ AltoNetz - Ihr Provider für Internet, Telefon und Fernsehen +++

Mit dem AltoNetz haben Sie:

- alles vor Ort,
- einen Vertragspartner,
- einen Ansprechpartner,
- flexible Produkte!

Mit starken Vertragspartnern im Hintergrund, so wie das schon über 100 Stadtwerke vor uns getan haben.

Seit 2015 zusätzliche Internet-Produkte
und verbessertes Internet-Fernsehen
(Handhabung und Sonderfunktionen)

auf Kundenportal einfach und bequem Rechnungen
und Einzelbindungsnachweise abrufen.

Fragen? Info: www.altonetz.de (Aktuelles)
Hotline: 08254 / 519

Sprache für den alltäglichen Gebrauch erwerben.

A 22125 Yvonne Thompson
15 x Di siehe Gebührentabelle
ab 23.02.16 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20
(Wintergarten)

Englisch für den Urlaub

Ideal für alle, die einen Einblick in die Landessprache ihres Reiseziels bekommen möchten, sich in wichtigen Situationen zurechtfinden oder mit Menschen vor Ort ins Gespräch kommen wollen. Sie werden sicherer im Umgang mit der Sprache auf Anfänger- und leicht Fortgeschrittenenniveau. Dieser Kurs weckt die Vorfreude auf einen schönen Urlaub. Bitte bringen Sie das Buch „Englisch für den Urlaub A1 vom Klett Verlag, ISBN 978-3-12-501546-3“ mit.

A 22130 Yvonne Thompson
15 x Mo siehe Gebührentabelle
ab 22.02.16 09.00 - 10.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20
(Wintergarten)

Englisch Grundkurs 2 - vormittags

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihr in Vergessenheit geratenes Schulenglisch auffrischen und in entspannter Atmosphäre englische Grundkenntnisse, Grammatik und Konversation vertiefen wollen.

A 22135 Yvonne Thompson
15 x Mo siehe Gebührentabelle
ab 22.02.16 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20
(Wintergarten)

Grundkurs English Unlimited A2

Dieser Grundkurs ist für diejenigen konzipiert, die Englischkenntnisse anstreben, die es ihnen ermöglichen, sich im Alltag gut zurechtzufinden. Lehrbuch Headway Level A2 Student's book, Audio-CDs and Workbook, Verlag Oxford University Press.

A 22140 Anne Adams
10 x Do siehe Gebührentabelle
ab 03.03.16 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
Seiteneingang

Englisch Stammtisch

Die Treffen finden jeden 3. Freitag im Monat statt.
Rückfragen bitte an Frau Thompson Tel. Nr. 08254/996230

A 22150 Yvonne Thompson
6 x Fr gebührenfrei
ab 19.02.16 19.00 - 21.00 Uhr
Maierbräu

Italienisch

Italienisch - Anfänger Folgekurs

In gemütlicher Stimmung und auf spielerische Art lernen Sie, sich in wichtigen Alltagssituationen (wie im Hotel, im Restaurant, beim Einkaufen oder auf der Straße) zu verständigen. Dabei erfahren Sie immer wieder Neues über das Land und die Leute. Lehrbuch: „Espresso“, Band 2, ab Lektion 1, Hueber Verlag.

A 24010 Francesca Perri
10 x Do siehe Gebührentabelle
ab 03.03.16 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Spanisch

Anfänger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch „Caminos“ ab Lektion 5,
Klett Verlag

A 25010 Monika Weber
10 x Fr siehe Gebührentabelle
ab 04.03.16 19.00 - 20.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

Ungarisch

Anfänger mit Vorkenntnissen

A 28010 Klara Dobos
15 x Di siehe Gebührentabelle
ab 01.03.16 18.00 - 19.00 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Ungarisch für Fortgeschrittene

In diesem Kurs arbeiten wir zusätzlich mit ungarischer Literatur und Volksliedern und befassen uns mit der Geschichte sowie den Sitten und Gebräuchen des Landes.

A 28020 Klara Dobos
15 x Di siehe Gebührentabelle
ab 01.03.16 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

BERUF

Bewerbungsmappen-Check

Sie haben sich Ihre Bewerbungsunterlagen erarbeitet und hätten gerne ein Feedback dazu? Kein Problem. Gerne kann ich Ihnen auf Grundlage meiner Berufserfahrung, meinen ersten Eindruck, den Ihre Unterlagen auf mich machen, schildern und mit Ihnen gemeinsam Verbesserungspotenziale ausmachen. Gerne können wir auch gemeinsam überlegen, wie Verbesserungen konkret aussehen können. Kommen Sie einfach in der vhs-Geschäftsstelle vorbei.

A 30010 Tanja Lademann
1 x Sa gebührenfrei
am 23.04.16 10.00 - 15.00 Uhr
Seminarraum 1 der
vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Ausbildung zum Gabelstapler-Führerschein

Teilnehmvoraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, die deutsche Sprache sollte den Teilnehmern in Wort und Schrift geläufig sein. Abschluss und Gültigkeit: Personenbezogener Fahrausweis für Flurförderzeuge mit schriftlicher und praktischer Prüfung. Der Fahrausweis hat unbefristete Gültigkeit. Schulungsinhalte: rechtliche Grundlagen, Aufbau und Funktion von Gabelstaplern, Antriebsarten, Standsicherheit, allgemeiner Betrieb, Umgang mit Last, Verkehrsregeln/Verkehrswege, praktische Übungen am Gabelstapler, Fahrübungen nach BGG 925, theoretische und praktische Prüfung nach BGV D 27 und BGG 925
Im Preis enthalten: Prüfungsabnahme, Führerscheinvordrucke, Brotzeit
A 30040 Schadl GmbH
1 x Sa € 130,-
am 16.04.16 08.00 - 15.00 Uhr
Schadl GmbH, Robert-Bosch-Str. 5,
86551 Aichach

EDV

Jedem Teilnehmer
steht ein eigener
Laptop zur Verfügung!



EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie mit einem PC und dem Betriebssystem Windows umgehen. Sie üben den Umgang mit Maus und Tastatur, starten Programme, speichern Dateien, lernen Programme für unterschiedliche Einsatzbereiche kennen und erfahren, wie Sie kleine Probleme selbst beheben können. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen
A 32110 Sabine Dauber
2 x Do € 60,-
ab 03.03.16 08.30 - 11.30 Uhr
VR-Bank Altomünster
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

EDV für die Frau - Aufbaukurs

Schnell sammeln sich auf einem Computer Unmengen von Daten an. In diesem Kurs lernen Sie nicht nur, Ihre Daten zu suchen und zu finden,

**KAPPLERBRÄU
ALTOMÜNSTER**
Brauerei · Gasthof · Hotel
Ursprünglich
Liebenswert
Privat
www.kapplerbraeu.de
Mo / Mi / Do / Fr 17.30 24.00 Uhr, Di / Sa / So 10.00 24.00 Uhr
Herbstraße 8 · 85250 Altomünster · Telefon 082 54-777
SÜH-Hausberg
HOTELS

**UNSER
REINHEITSGEBOT**
Wir backen mit reinem
3-Stufen-Natursauerteig
im altdeutschen Steinbackofen
Sorgfältige Rohstoffauswahl
Gesunde Qualität
ist uns wichtig
85250 Altomünster · Herzog-Georg-Straße 6 · Telefon 0 82 54 - 82 29



Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

Ihr Partner
in Sachen Handwerk!

Mehr als nur Farben
**Topi's Farben
GmbH**
Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
85250 Altomünster - Bahnhofstr. 14
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Tel: 08254 994763
www.topis-malerfachbetrieb.de
Shop: www.topis-farbenwelt.de

sondern auch sinnvoll zu ordnen und somit den Überblick zu bewahren. Dazu legen Sie eine Ordnerstruktur an und speichern, verschieben und kopieren Ihre Dateien gezielt in die passenden Ordner. Außerdem lernen Sie, Daten auf externe Datenträger wie USB-Sticks und externe Festplatten zu sichern. Voraussetzung: Teilnahme an „EDV für die Frau - Einführungskurs“.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32115 Sabine Dauber

2 x Do € 60,-

ab 17.03.16 08.30 - 11.30 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

EDV für die Frau - Internet

Was ist das Internet und wie können wir seine vielfältigen Möglichkeiten nutzen? In diesem Kurs lernen Sie das „Surfen“ im WWW und die Informationssuche mit Google und Wikipedia, laden Dateien aus dem Internet auf Ihren PC und schreiben, versenden und empfangen E-Mails. Weitere Themen: Sicherheit, Shopping, soziale Netzwerke etc. Voraussetzung: Teilnahme am EDV für die Frau - Aufbaukurs bzw. vergleichbare Kenntnisse.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32120 Sabine Dauber

1 x Do € 30,-

am 14.04.16 08.30 - 11.30 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

EDV für die Frau - Fotos am PC verwalten und kreativ gestalten

Übertragen digitaler Fotos von Kamera auf PC, Fotos übersichtlich benennen und sortieren, Fotos bearbeiten (z.B. rote Augen entfernen, Bildqualität verbessern, Fotos zuschneiden, Effekte hinzufügen), Fotos als Mailanhang verschicken, Fotos ausdrucken, Papierabzüge und Fotogeschenke bestellen. Voraussetzung: Teilnahme am EDV für die Frau - Aufbaukurs und Internetkurs bzw. vergleichbare Kenntnisse.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32125 Sabine Dauber

1 x Do € 30,-

am 21.04.16 08.30 - 11.30 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

EDV für die Frau - Grundlagen der Textverarbeitung Einsteiger- bzw. Auffrischkurs

Dieser Kurs vermittelt die grundlegenden Techniken der Textverarbeitung: Texteingabe und -korrektur, Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierung, wichtige Arbeitstechniken, individuelle Ein-

stellungen, Anpassen der Arbeitsoberfläche, Bilder einfügen etc. Voraussetzung: Teilnahme am EDV für die Frau - Aufbaukurs bzw. vergleichbare Kenntnisse.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32130 Sabine Dauber

1 x Do € 30,-

am 28.04.16 08.30 - 11.30 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Fit in Excel

Aus dem Büroalltag ist das Tabellenkalkulationsprogramm MS Excel nicht mehr wegzudenken. Nicht nur bei der Erstellung von Berechnungen, sondern auch bei der Präsentation der Ergebnisse in Diagrammen leistet Excel gute Dienste. Dieser Kurs vermittelt Ihnen das nötige Rüstzeug: Aufbau von Excel, Erstellen des ersten Tabellenblattes, Formatieren, Filtern, Sortieren, Arbeiten mit Formatvorlagen, Rechnen mit Grundrechenarten. Erstellen von Formeln, Ändern, Übertragen von Formeln, Rechnen mit Zeitformaten und Übertragen, wenn() Funktion zur selektiven Berechnung, Bezüge zwischen Zellen, relativ, absolut und gemischt. Fehlersuche in Excel, Spur zum Vorgänger und Nachfolger, verschiedene Funktionen für besondere Aufgaben, z.B. sverweis(), Diagramme

A 32135 Roland Schneewind

2 x Sa € 120,-

ab 16.04.16 10.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Fit in Excel - Aufbaukurs

Aufbauend auf den Grundlagenkurs kommen folgende Themen hinzu, die in praxisnahen Übungen erarbeitet werden.

- Vertiefung des Grundwissens, Aufarbeitung von Praxisfragen der Teilnehmer
- Namen zur besseren Übersicht nutzen
- Komplexe Formeln und Funktionen in verschiedenen Aufgabenstellungen
- Druckausgaben mit Kopf- und Fußzeilen
- Benutzerdefinierte Zellformate erstellen
- Gültigkeitsprüfungen bei der Dateneingabe
- Arbeiten mit großen Tabellen, über mehrere Tabellenblätter rechnen
- Daten analysieren (Pivot-Tabellen erstellen und anpassen und Trendanalysen)
- Spezielle Diagramme
- Kommunikation mit anderen Office-Anwendungen

A 32140 Roland Schneewind

2 x Sa € 120,-

ab 07.05.16 10.00 - 16.00 Uhr
VR-Bank Altomünster
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Das Fotobuch

Mit digitalen Fotos Bücher gestalten
Das Fotobuch ist eine wunderbare Alternative zum klassischen Fotoalbum. Es hat einen besonderen Reiz, persönliche Erlebnisse in einem gedruckten Fotobuch festzuhalten, welches vervielfältigt und verschenkt werden kann. Die richtige Motivauswahl und ein interessanter Bildausschnitt lassen aus Ihren Schnappschüssen ein ansprechendes Buch entstehen. Der Kurs beinhaltet von der Auswahl und dem Umgang mit der Software, der Wahl des Layouts, der Bildauswahl, dem Bild- und Textimport sowie der Bestellung online oder mit CD alles Wissenswerte, damit Sie künftig ganz leicht Ihr persönliches Fotobuch erstellen können. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Bitte mitbringen: digitalisierte Bilder auf USB-Stick (max. 100 Bilder)

A 32410 Martina Englmann

1 x Fr € 10,-

am 18.03.16 19.00 - 22.30 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Intensivkurs 10-Finger-Tastschreiben am PC ab 10 Jahre und Erwachsene

Ob für Schule, Beruf oder privat, das 10-Finger-Tastschreiben ist unerlässlich. Hausaufgaben, Referate, Briefe, im Internet recherchieren, Emails schreiben oder chatten lassen sich mit 10-Finger-Tastschreiben wesentlich schneller erledigen. Es bringt nicht nur eine Zeitersparnis, sondern wird heute oft vorausgesetzt. Dieser Kurs eignet sich auch für Schüler, die vom Gymnasium in die Realschule wechseln. Weitere Termine: Di. 12.07.16 / Mi. 13.07.16 / Do. 14.07.16

A 32510 Ingeborg Gaumert

4 x Mo € 30,-

ab 11.07.16 18.00 - 19.30 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

GESUNDHEIT

„Die Kunst der Knochensetzer“ - Craniosacrale Osteopathie - Vortrag

Die Cranio-Sacral-Methode ist ein Teil der Osteopathie. Das craniosacrale System ist ein neuroanatomisches System, das bei allen Lebewesen, die Gehirn und Rückenmark besitzen, existiert. Die craniosacrale Rhythmik ist die primäre Atmung des Menschen.

Mensch Maier! 4 x Gold!

MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER
Private Landbrauerei seit 1886

Telefon: 08254-9987-0

ASAM & SOHN
Kies- u. Betonsteinwerk

Transporte · Erdbewegung

Hohenzeller Straße 1
85250 Irchenbrunn-Altomünster

über 50 Jahre

Telefon 08254 - 84 86
Telefax 08254 - 22 82
www.asam-kieswerk.de

Sie ist eine Möglichkeit, Krankheiten und akute oder chronische Schmerzen zu lösen. Sie ist eine sanfte, manuelle Form der Körperarbeit. Methodisch betrachtet steht der ganze Mensch mit dem Schädel (das cranium) und dem Kreuzbein (das sacrum) in Beziehung zueinander. Der Osteopath Francesco Krause erklärt die Wirkungsweise der Behandlungsform und gibt Einblicke in die Möglichkeiten der Therapie mit dieser Methode.

A 40010 Santo Francesco Krause
1 x Fr € 7,50
am 22.04.16 19.30 - 21.00 Uhr
VR-Bank Altomünster
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Hormone - die Boten im Körper

Hormone spielen eine wichtige Rolle im Körper, sie transportieren Informationen von einem Organ zum anderen. Es gibt mehr als 30 verschiedene Hormone, die für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden wichtig sind. An diesem Abend erfahren Sie mehr über die wichtigsten Hormone und bekommen nützliche naturheilkundliche Tipps bei Dysbalancen.

A 40020 Delia Ledutke
1 x Mi € 7,50
am 09.03.16 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Praktische Tipps rund um medizinische Notfälle mit Kindern. Ob Vergiftungen, Wunden, Krampfanfälle, gebrochene Knochen oder Störungen des Bewusstseins, usw. In einem kurzweiligen Seminar werden Eltern, Erzieher/innen und Interessierten praktische Tipps für den Alltag in Erster Hilfe vermittelt.

A 41010 BRK Dachau
1 x Do € 10,-
am 14.04.16 19.00 - 22.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

HAARSTYLING

Hochsteck- und Flechtfrisuren für alle Anlässe

Mit langen Haaren lassen sich für alle Anlässe tolle Hochsteckfrisuren zaubern. Ob elegant, frech oder verführerisch, alles ist möglich mit ein paar Haarklemmen. Besonders geflochtenes Haar ist der Renner für das Trachtenoutfit. Sie bekommen Tipps/Tricks und üben unter fachkundiger Anleitung vor dem Spiegel, wie Sie aus Ihrem langen Haar tolle Frisuren stylen können. Bitte mitbringen: eigenes Frisurenmate-

rial (wie z.B. Haarklemmen, -schmuck, -gummis, -kämme, -bürsten,...)
A 42010 Ingrid Schulidoff
1 x Di € 15,-
am 05.04.16 19.30 - 21.30 Uhr
Salon Ingrid, Marktplatz 8

ERNÄHRUNG • KOCHEN

Brot/Bierbrot selbst gemacht

Informationen zum Kurs siehe Infokasten erste Seite.

A 43020 Georg Mair
1 x Sa € 15,-
am 12.03.16 10.00 - 12.00 Uhr
Mairs Backstube, Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

Köstliches aus Hefeteig

Unbeschreiblich köstlich ist bereits der Duft von feinem Hefengebäck. Lassen Sie sich in diesem Kurs in die Geheimnisse der Hefeteigzubereitung einführen. Wir verarbeiten Hefeteig zu verschiedenen Gebäcken, wie z.B. aufgesprungenem Nusszopf, Apfelstreuselkuchen oder Mohnschnecken.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdosen, Materialgeld 4,- €
A 43025 Brigitte Kölbl
1 x Di € 12,-
am 23.02.16 19.00 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Tortenverzieren mit der Kreisbäuerin Emmi Westermeier

An diesem Abend zeigt Frau Westermeier Kniffs und Tricks zur Tortenverzierung. Dies wird an 4 verschiedenen Torten gezeigt, z. B. wie gelingt es bei einer Prinzregententorte den Schokoguss schön und leicht aufzubringen und vor allem, dass dieser dann beim Schneiden nicht bricht. Ebenso wird gezeigt, wie man eine Fondantmasse selbst herstellen kann, wie man eine Marzipanrose modelliert, verschiedene Glasuren für Kuchen und Torten, usw. Bitte mitbringen: verschleißbaren Behälter, Materialgeld 3,- €

A 43030 Emmi Westermeier
1 x Do € 15,-
am 17.03.16 19.00 - 21.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Japanisch kochen

Lernen Sie die gesunde und vielseitige japanische Küche kennen. Leichte, aromatische Gerichte bringen Ihnen in

diesem Kochkurs ein Stück japanischer Kultur näher und Sie erleben eine völlig neue Art zu schlemmen. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschleißbare Behälter, Materialgeld ca. 5,- €

A 43050 Chiaki Felber
1 x Fr € 15,-
am 26.02.16 19.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

A 43055 Chiaki Felber
1 x Di € 15,-
am 31.05.16 19.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Kochen mit dem Wok

Wollten Sie schon immer einmal wissen, was und vor allem wie man aus Koriander, Zitronengras, Kokosmilch, Galanga, scharfem Thaibasilikum & Co. so alles zaubern kann? Heizen Sie mit uns den Wok an und kochen Sie mit uns nach traditioneller Art.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdose, Getränk, Materialgeld 12,- €
A 43060 Surachat Naknawa
1 x Sa € 15,-
am 25.06.16 14.00 - 16.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Thailändisch kochen

Der Frühling kommt, es wird gerollt. Möchten Sie original Thailändisch kochen lernen? Gesund, bunt, einfach aber herzhaft. Die Gerichte für jeden Tag, die alle Thailänder zu Hause kochen, werden wir gemeinsam zubereiten und essen! Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Aufbewahrungsdosen, Getränk, Materialgeld 7,- €
A 43065 Bhuddhasiri Kaltner
1 x Sa € 15,-
am 30.04.16 14.00 - 16.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Steak, Filet und Kurzgebratenes

Es ist das Schwerste und das Einfachste zugleich, ein Steak zu braten. In diesem Kurs werden die Grundvoraussetzungen gezeigt, wie ein saftiges Fleischstück mit den passenden Beilagen zubereitet wird. Wir kochen: Ganzes Schweinefilet im Speckmantel, klassisches Rinderlendensteak, mediterraner Lammrücken.

Bitte mitbringen: Materialgeld 15,- €, Schürze, Vorratsbehälter
A 43080 Petra Güntner-Magg
1 x Mi € 15,-
am 11.05.16 18.30 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Fingerfood - Speisen neues pfiffiges Outfit geben

Voll im Trend liegt Fingerfood, kleine Häppchen, die mit den Fingern gegessen werden. Fans bezeichnen das als „die schönste und natürlichste Art zu essen“. Die Schlemmereien sind in großen Mengen leicht und schnell herzustellen und vorzubereiten. Wir kochen Lasagne mit Lachs und Spargel, pikante Creme im Glas, Fleischrolle am Spieß mit Dip, Canapés, Windbeutel mit Thunfischcreme, Kuchen im Becher. Bitte mitbringen: Materialgeld 8,- €, Schürze, Vorratsbehälter
A 43085 Petra Güntner-Magg
1 x Fr € 15,-
am 03.06.16 18.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Käse selbst herstellen

An diesem Vormittag stellen Sie Käse selbst her. Sie erfahren den ganzen Werdegang von der Milch über die Lagerung bis zum fertigen Käse. Die Quarkherstellung wird auch besprochen und vorgeführt. Der Preis beinhaltet Material und eine kleine Brotzeit.

Bitte mitbringen: Topf mit Deckel, der mindestens 3 Liter fasst, leeren Margarinebecher (500g - wird durchlöchert), Kochlöffel, Geschirrtuch, Schürze, falls vorhanden: Joghurthermometer
A 43090 Gisela Huber
1 x Sa € 15,-
am 05.03.16 10.00 - 13.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Räuchern von Fischen in selbstgebauter Tonne

In der Vergangenheit wurden Fische geräuchert, um sie zu konservieren. Mittlerweile wird geräuchert, weil geräucherter Fisch ein wahrer Gaumenschmaus ist. In diesem Kurs erfährt man, welche Fische zum Räuchern geeignet sind, bekommt Tipps zum Schlachten, Salzen und Würzen, zur Haken-Frage, Fische Vortrocknen, Räuchergang in der Tonne, Lagerung. Zudem wird gezeigt, wie man selbst aus einfachsten Mitteln eine Räuchertonne bauen kann. Am Ende des Kurses wird der zubereitete Fisch gemeinsam gegessen. Lebensmittelkosten sind in der Gebühr inbegriffen, Getränke sind gegen Spenden erhältlich.

A 43095 Gerhard Lademann
1 x Sa € 15,-
am 28.05.16 13.00 - 17.00 Uhr
Oberzeitlbach, Dorfstr. 7



**STEINMETZ
ANTON ABERL**
STEINMETZ- u. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABDENKMALE RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN GRABSCHMUCK

FRIEDHOFSTRASSE 14 TEL. 08254/998 99-0
85250 ALTOMÜNSTER FAX 08254/998 999



**BETON & STEIN
ABERL** STEINHANDEL und
VERLEGE GmbH

**Bundesweit tätiges Fachunternehmen
für Großflächenverlegung von**

- Betonwerksteinböden
- Keramikbelägen
- Natursteinböden

FRIEDHOFSTRASSE 14 TEL. 08254/998 99-0
85250 ALTOMÜNSTER FAX 08254/998 999



VVB
Vergleichs-Beratung
einfach - fair - preiswert

**Ihr unabhängiger
Versicherungsmakler
in Altomünster**

**Versicherungen aller Art
www.vvbschneider.de**

Jürgen Schneider
Unabh. Versicherungsmakler
gepr. Versicherungsfachmann (BWW)

VVB
Versicherungs-Vergleichs-Beratung

85250 Altomünster
Bgm.-Gruner-Str. 3
Tel. 08254 / 995353
Mobil 0173 / 565 2766
Fax 08254 / 8852
Email: vvbschneider@aol.com

KOCHEN FÜR KINDER

Lecker Pizza!

ab 6 Jahre

Kinder und ihr Lieblingsgericht! Wir lernen zuerst, wie man Hefeteig macht und belegen dann nach Herzenslust je nach Vorlieben die eigene kleine Pizza. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter mit Deckel, Getränk, Materialgeld 5,- €
A 43210 Antje Krauß
1 x Sa € 12,-
am 09.04.16 13.00 - 16.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Wir backen ein Muttertagsherz

ab 6 Jahre

Wir backen und verzieren einen Kuchen für die Mami! Wenn das keine Überraschung ist. Bitte mitbringen: Schürze, Kuchenbehälter, Getränk, Materialgeld 5,- €

A 43220 Antje Krauß
1 x Sa € 12,-
am 07.05.16 10.00 - 12.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

GETRÄNKE

Whisky-Seminar

Die Geschichte des Whiskys ist schon sehr interessant, aber bei der Verkostung erleben wir wahre Gaumenfreuden. Angeboten werden Brände bis 18 Jahren, aus den Gebieten Highlands, Speyside und den Inseln Skye und Islay. Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen.

A 43310 Siegfried Sureck
1 x Fr € 25,-
am 22.04.16 19.00 - 21.00 Uhr
Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu

ENTSPANNUNGSTECHNIKEN

BITTE BEACHTEN: Alle unsere Bewegungskurse sind für Einsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen geeignet. Ein Einstieg während des Kurses ist jederzeit möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Bezuschussung möglich ist

Hypnotische Tiefenentspannung in kleiner Gruppe am Morgen

Der Körper und die Seele können einmal richtig entspannen, neue Energien aufnehmen. Gerade in einer Tiefenentspannung beugt effektiv Stress vor, steigert erheblich das Wohlbefinden

nung erreicht wird, können sich die Nerven und Muskeln erholen. Unruhe, Nervosität und Stress verschwinden und Ruhe und Gelassenheit können sich ausbreiten. Dies führt zu vielen positiven Effekten auf Immunsystem, Körper und Geist und macht die Hypnotische Tiefenentspannung zu den angenehmsten Erlebnissen im Bereich Hypnose und geistiger Wellness. Weitere Termine: 18.03./22.04./13.05./17.06. Bitte mitbringen: warme Socken, Matte, evtl. Kissen, Decke

A 44010 Bettina Stauber
5 x Fr € 69,-
ab 26.02.16 10.00 - 11.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Hypnotische Tiefenentspannung in kleiner Gruppe am Abend

Weitere Termine: 14.03./18.04./09.05./13.06. Bitte mitbringen: warme Socken, Matte, evtl. Kissen, Decke

A 44020 Bettina Stauber
5 x Mo € 69,-
ab 22.02.16 19.00 - 20.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Yoga - Entspannung und Ausgeglichenheit

Lernen Sie achtsam mit Ihrem Körper umzugehen und auf seine Signale zu hören. Durch Körper- und Atemübungen tanken wir Energie für die Woche. Die einfachen Entspannungsübungen schützen uns vor zu viel Stress und Hektik und lassen sich leicht in den Alltag integrieren. Eine positivere und humorvollere Lebensweise ist das Ergebnis. Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, 3,- € Skriptgeld

A 44120 Margit Merfort
10 x Do € 75,-
ab 03.03.16 17.30 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8
A 44130 Margit Merfort
10 x Do € 75,-
ab 03.03.16 19.10 - 20.40 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8

Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance

Mit ruhigen Yoga-Übungen, Flows, Atemübungen und intensiver Entspannung tanken Sie Energie für die kommende Woche. Die Kombination von gezielter Bewegung und wohlthuender Entspannung beugt effektiv Stress vor, steigert erheblich das Wohlbefinden

und hilft, sich im eigenen Körper immer mehr zuhause zu fühlen. Im Anschluss Folgekurs!

A 44140 Margit Merfort
10 x Mo € 78,-
ab 07.03.16 09.30 - 11.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof



Dozentenporträt

Frau Kaltner unterrichtet seit 2003 mit abgeschlossener Yogalehrausbildung. Sie ist seit 2013 in der BDY anerkannten Hatha Yogalehrausbildung (4 jährige) in der Tradition Sri T. Krishnamacharya in München.

Sanftes Hatha Yoga

Hatha Yoga ist die Basis aller Yoga Stile, zusammengestellt aus asanas (Haltungen), pranayama (Atemübungen) und Meditation. Die Bewegungen richten sich dabei genau nach der Atemfrequenz. Trotz des langsamen Tempos kann die Stunde inhaltvoll und lebendig sein. Stress wird durch tiefe Entspannung abgebaut. Die Übungen sind bedächtig und passen zu allen Altersstufen.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Socken, Handtuch
A 44150 Bhuddhasiri Kaltner
10 x Mi € 78,-
ab 09.03.16 08.30 - 10.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Yoga am Samstag - 1x monatlich

Das Konzept dieses Kurses richtet sich an alle, die gerne Yoga üben möchten, aber aus zeitlichen Gründen keinen regelmäßigen, wöchentlichen Termin wahrnehmen können. Besonders Berufstätige (auch Azubis/Schüler) können von der positiven Wirkung des Yoga profitieren: Fehlhaltungen durch z.B. zu langes Sitzen am Monitor, einseitige Belastungen können korrigiert werden, viele dynamische Körperübungen helfen Verspannungen zu beseitigen und stärken den Körper sanft. Stressbedingte Beschwerden können durch das Erlernen von Entspannungstechniken vermindert werden. Die Atmung als zen-

BAR-WERK-3

Marktplatz 3
85250 Altomünster
0175/6390585
c-fest@web.de

... mitten im Leben

Di/Do/Fr ab 19 Uhr | Sa ab 20 Uhr

Platz zum Feiern jeglicher Art.
Geburtstage, Partys, Vereine.

BARWERK



BÄCKEREI
LEBENSMITTEL
STEHCAFÉ
GETRÄNKE
BROTZEITEN
LOTTO

86567 TANDERN
DACHAUER STR. 20
08250 / 453



REGNATH

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR BÄCKER UND BÄCKEREIFACHVERKÄUFERIN

SEMMELN UND
BREZEN DIE
SCHMECKEN
HERZHAFTE
NATURSAUER-
TEIGBROTE

85250 ALTOMÜNSTER
HERZOG-GEORG-STR. 4
08254 / 8608

**SCHALL
BAU GMBH**
Qualität am Bau seit 1910
Flexibel für alle Arbeiten am Bau!

- Ausführung sämtlicher Rohbauarbeiten
- Geschäfts- und Gewerbebau
- Altbausanierung
- Vollwärmeschutz
- Materialanlieferung

www.schall-bau.de
Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster
Telefon 08254-1220 · Telefax 08254-2165

Fliesenleger

Böhm

Hedwiga Str. 9b
85250 Altomünster
Tel. 08254 / 99 83 53
Fax 08254 / 99 83 54
Mobil 0172 / 74 68 111
Boehm-Altomuenster@t-online.de

trales Element lässt Sie auch im Alltag ruhiger und zentrierter agieren. Anhand des vorbereiteten Skriptes können Sie zuhause üben. Weitere Termine: 30.04./04.06./02.07./30.07.2016

A 44160 Sandra Simon
5 x Sa € 50,-
ab 19.03.16 09.00 - 10.25 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

A 44165 Sandra Simon
5 x Sa € 50,-
ab 19.03.16 10.35 - 12.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

FELDENKRAIS® für einen beweglichen starken Rücken und entspannte Schultern

In diesem Workshop erforschen wir zunächst die Drehbeweglichkeit unserer Wirbelsäule. Ein wichtiger Fokus liegt hierbei auf der Arbeit an einer beweglichen Brustwirbelsäule und einem flexiblen Brustkorb, die die tragende Struktur von Schultern und Nacken bilden. Danach erkunden und verbessern wir Bewegungen von Schultern und Halswirbelsäule. Verspannungen und unnötige Muskelarbeit lassen nach und es entstehen ein größerer Bewegungsspielraum und ein reicheres Bewegungsrepertoire.

Bitte mitbringen: Yogamatte, kleines Kissen, Getränk, Brotzeit (1 Std. Mittagspause)

A 44310 Robert Barnreiter
1 x Sa € 35,-
am 12.03.16 10.00 - 15.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof



Klangschalen-meditation

Klangreisen und Phantasie Reisen! Die Töne der Klangschale können zu einer tiefen, meditativen Entspannung führen und die Ganzheit des Menschen auf besondere Weise ansprechen. Die heilsamen Klänge und Schwingungen stärken und harmonisieren Körper, Geist und Seele. Ein einzigartiges Wohlfühlgefühl durchströmt den ganzen Körper - Verspannungen können gelöst und Selbstheilungskräfte aktiviert werden!

Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, warme Socken, Kissen

A 44510 Gabriele Seidenath
1 x Sa € 19,-
am 04.06.16 14.00 - 16.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

GYMNASTIK • FITNESS

Beckenbodengymnastik

Der Beckenboden, eine weithin unbekanntes Körperregion, ist mitverantwortlich für unser Körpergefühl, unsere Haltung, für unser inneres und äußeres Erscheinungsbild. Hat der Beckenboden zu wenig Kraft, kommt es oft zu Senkungen von Gebärmutter oder Scheidewänden, zur Erschlaffung der Schließmuskeln von Harnröhre und After, zur Inkontinenz. Mit gezielter Gymnastik lässt sich der Beckenboden so gut stärken, dass sich Beschwerden erheblich bessern oder ganz verschwinden.

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Kleidung

A 45040 Andrea Lehmann
12 x Di € 63,-
ab 01.03.16 10.15 - 11.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Stretching sanft

Nach einem anstrengenden Tag fühlen Sie sich ausgepowert, unbeweglich und schwer? Fühlen Sie sich verspannt und steif? Sind Sie gestresst und brauchen Erholung? Hier sind Sie genau richtig! Genießen Sie die langsamen und behutsamen Dehnübungen statischer und dynamischer Art mit angenehmer Musik. Nach dieser Stunde fühlen Sie sich entspannt, locker, leicht und beschwingt. Sie können wieder aufrecht und erholt den Rest des Tages genießen. Es kommen verschiedene Kleingeräte zum Einsatz. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, Getränk

A 45050 Elke Sonnenberg
5 x Mo € 25,-
ab 07.03.16 20.10 - 20.50 Uhr
Schule, Aula, Seiteneingang

Wirbelsäulengymnastik

Rückenbeschwerden - Bewegungseinschränkungen durch verklebte Faszien

Bei den Faszien handelt es sich um eine Gewebestruktur, die Muskeln, Sehnen und Gelenke umhüllen. Das fasziale Training wird ihr Leben verändern, denn gut trainierte, elastische Faszien sorgen für mehr Lebensqualität, einen trainierten Körper und wirken wie ein Anti-Aging-Programm.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Handtuch, Faszienrolle

A 45110 Andreas Dürrbeck
10 x Mi € 55,-

ab 02.03.16 16.45 - 17.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Altmünster, Steinbergstr. 8

Volkskrankheit Nummer 1 - der Rücken!

Durch falsche Belastung, falsche Haltung, aber auch durch ganz normale Bewegungsabläufe wird ihr Rücken täglich beansprucht und schmerzt. Kräftigen Sie die Muskulatur des gesamten Rückens mit einfachen Übungen und werden Sie nicht nur beschwerdefrei, sondern profitieren von den vielen positiven Nebeneffekten des Rückentrainings.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Handtuch

A 45120 Andreas Dürrbeck
10 x Mi € 55,-
ab 02.03.16 17.45 - 18.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Altmünster, Steinbergstr. 8

Wirbelsäulengymnastik

Unterstützende Gymnastik für die Wirbelsäule. An diesem Kurs kann jeder teilnehmen, sofern keine akuten Rückenbeschwerden vorliegen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

A 45130 Petra Gebhardt
10 x Mi € 55,-
ab 17.02.16 16.30 - 17.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Rücken Fit am Morgen

Rückenschmerzen müssen kein Schicksal sein. In diesem Kurs sollen durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen vorhandene Spannungen abgebaut werden. Durch Freude an Bewegung wird möglichen Beschwerden vorgebeugt. Des Weiteren werden wirbelsäulenfreundliches Verhalten sowie ein ganzheitliches Körpergefühl erarbeitet. Wohltuende Entspannungsverfahren ergänzen die Kursstunde.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

A 45140 Susanne Kraushaar
10 x Do € 55,-
ab 03.03.16 08.45 - 09.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Altmünster, Steinbergstr. 8

A 45150 Susanne Kraushaar
10 x Do € 55,-
ab 03.03.16 09.30 - 10.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Altmünster, Steinbergstr. 8

Pilates

Pilates für Fortgeschrittene

Haltungs- und Stabilisationskurs, der auf Abstimmung von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wieder herstellt. Schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Körper wird kräftiger, flexibler und ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder funktioniert. Nicht für Akutpatienten! Im Anschluss Folgekurs möglich!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen
A 45220 Danilo Weber
12 x Di € 70,-
ab 08.03.16 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen

A 45230 Danilo Weber
12 x Mi € 70,-
ab 09.03.16 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Bodybalance Pilates - Pilateskurs

Die Dehn- und Kräftigungsübungen bei Pilates zielen darauf ab, verkürzte Muskeln zu dehnen und schwache zu stärken, die Haltung zu verbessern, ein kräftiges Körperzentrum aufzubauen, Gelenkbeweglichkeit und -gesundheit zu fördern, unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit. Der Physiotherapeut zeigt Bewegungen, die in Verbindung mit der Atmung zum Training von Körper und Geist werden und somit auch eine positive Wirkung auf Stressabbau haben. Neueinstieg für Anfänger möglich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen, Tennisball, gute Laune

A 45250 Uwe Damm
10 x Do € 59,-
ab 18.02.16 19.30 - 20.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Power-Kurse

Aerobic 1

Wir machen: „All in One“. Wie der Name schon sagt, von allem etwas: Fatburner, Bodystyling, Stretching, Herz-, Kreislauftraining kombiniert mit Muskelkräftigungsphasen.

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU * GÄRTNERMEISTER

1993 - 20 Jahre - 2013

Telefon: 08254 / 9400
Telefax: 08254 / 9428

www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Garten- und Pflasterbau
Jörg Schnitzke
Talangerstr. 10
85250 Altmünster

Osemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge

Bücher | Geschenkartikel
Eisenwaren | Gartengeräte
Installations- und Sanitärbedarf

Jörgerring 3
85250 Altmünster
Telefon 08254-8347
Fax 08254-995408

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr

idee+spiel

ALBERT REISNER

Spenglerei Dachdeckerei Sanitäre Installation

Brunnenwiesenweg 37 - 85250 Altmünster
Telefon 08254-8910 - Telefax 08254-2190

Unsere Erfahrung...

Stehr & Hofmann

BAU- UND PUTZTECHNIK

Meisterbetrieb für
Innen- und Aussenputze
Gerüstbau Fließestriche
WÄRMEDÄMMSYSTEME

Ihr Vorteil

Gewerbepark 28 85250 Altmünster
Tel.: 08254 - 1294 Fax: 08254 - 1493
e-Mail: Stehr-Hofmann@t-online.de
www.stehr-hofmann.de

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe
A 45310 Rita Lubgane
 15 x Mo € 80,-
 ab 29.02.16 18.15 - 19.15 Uhr
 Evangelisches Gemeindezentrum
 Altomünster, Steinbergstr. 8

Aerobic 2

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe
A 45320 Rita Lubgane
 15 x Mo € 80,-
 ab 29.02.16 19.15 - 20.15 Uhr
 Evangelisches Gemeindezentrum
 Altomünster, Steinbergstr. 8

Latino - Power - Dance

Latino-Power-Dance ist eine Mischung aus Line Dance, Aerobic und Workout. Es vereinen sich lateinamerikanische Rhythmen wie Cumbia, Salsa, und Merengue auch Hip Hop, Flamenco und vieles mehr zu energiegeladener Tanz in Leichtigkeit und Spaß. Hier können Sie sich ganz individuell Ihrem Fitnessstand angepasst auspowern. Ideal, um Ihren Kreislauf und Stoffwechsel anzuregen. Vorteilhaft wäre die anschließende Teilnahme am Kurs „Stretching sanft“.
 Bitte mitbringen: Turnschuhe oder Tanzsneakers mit etwas rutschendem Profil, kleines Handtuch, Getränk
A 45325 Elke Sonnenberg
 5 x Mo € 35,-
 ab 07.03.16 19.05 - 20.05 Uhr
 Schule, Aula, Seiteneingang

Bodystyling am Abend

Möchten Sie etwas für das Wohlbefinden Ihres Körpers tun? Versuchen Sie es einmal mit Bodystyling. Bei schwungvoller Musik kräftigen wir unsere Hauptmuskulgruppen, insbesondere arbeiten wir an den Problemzonen: Bauch/Beine/Po. Mit dem Stretchingteil, der das Dehnen der trainierten Muskelgruppen beinhaltet, klingt die Stunde aus.
 Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Gymnastikunterlage, Getränk
A 45330 Brigitte Hermann
 15 x Mi € 80,-
 ab 02.03.16 20.15 - 21.15 Uhr
 Evangelisches Gemeindezentrum
 Altomünster, Steinbergstr. 8

Bodyforming für die Frau ab 40

Fit, entspannt und gesund mit einem ausgewogenen Übungsprogramm, bei dem alle wichtigen Muskelgruppen (Rücken, Schultern, Arme, Beine, Bauch, Po) gekräftigt, gedehnt und entspannt werden.

1. Aufwärmen und Konditionstraining bei flotter Musik (Tanz-, Aerobic-, Zumba-Einheiten)
 2. Muskelkräftigung mit und ohne Hilfsmittel (Übungen aus Pilates, Yoga, Stretching mit Theraband, Hanteln, Bällen)
 3. Körperwahrnehmung, Dehnung, Entspannung (Übungen aus Yoga, Qigong, Pilates, Stretching, Gymnastik)
 Bitte mitbringen: Turnkleidung, feste Turnschuhe, Matte, Getränk
A 45340 Beate Boosz
 15 x Mo € 80,-
 ab 29.02.16 20.15 - 21.15 Uhr
 Evangelisches Gemeindezentrum
 Altomünster, Steinbergstr. 8

Zumba

ZUMBA® Gold

ZUMBA® Gold ist die einfachste und leichteste Form von ZUMBA® Fitness. ZUMBA® Gold ist speziell sowohl für ältere und aktive Menschen entwickelt worden, als auch für Menschen, die ihre Koordination und Kondition langsam und gezielt aufbauen möchten. ZUMBA® Gold bietet ein Ganzkörper-Workout zum Rhythmus lateinamerikanischer Musik, dessen Tanzschritte auch für Junggebliebene leicht zu erlernen und einfach nachzutun sind. Die ZUMBA® Fitness Bewegungen können in jedem Alter erlernt werden und sind nicht schwierig. Eine Schnupperstunde und ein Einstieg während des Kurses sind jederzeit möglich!
 Bitte mitbringen: Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch, Getränk
A 45420 Angela Wöllner
 10 x Mo € 60,-
 ab 29.02.16 18.30 - 19.30 Uhr
 Bürgerhaus Kleinberghofen,
 St.-Martin-Str. 18a

ZUMBA® für Teenies

ab 12 Jahre

Tanz dich fit mit ZUMBA! ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. ZUMBA ist dynamisch, effektiv, motivierend und macht einen Riesenspaß. Schnupperstunde jederzeit möglich!
 Bitte mitbringen: Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch, Getränk
A 45430 Antje Steiger
 10 x Mo € 38,-
 ab 14.03.16 17.20 - 18.05 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
 Altomünster, Steinbergstr. 8

ZUMBA®Kids für Kinder

7 - 11 Jahre

ZUMBA®Kids ist eine eingetragene Marke vom Zumba Fitness, LLC. Der Kurs wurde speziell für die besonderen Bedürfnisse von Kindern zwischen 4 und 12 Jahren entwickelt. Das übergeordnete Ziel besteht darin, mithilfe des ZUMBA Fitness-Konzepts ein witziges, gesundheitsförderndes Programm für Kinder anzubieten, das ihnen eine gesundheitsbewusste Lebensweise näher bringen soll. Schnupperstunde jederzeit möglich! Bitte mitbringen: Turnschuhe, Handtuch, Trinkflasche
A 45520 Antje Steiger
 10 x Do € 38,-
 ab 17.03.16 15.30 - 16.15 Uhr
 Evangelisches Gemeindezentrum
 Altomünster, Steinbergstr. 8
A 45510 Antje Steiger
 10 x Do € 38,-
 ab 17.03.16 16.30 - 17.15 Uhr
 Evangelisches Gemeindezentrum
 Altomünster, Steinbergstr. 8

Wassergymnastik

Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+

Unter Berücksichtigung körperlicher Einschränkungen, wie z.B. Gelenk- oder Rückenbeschwerden, nutzen wir die angenehme Wassertemperatur von 32° C für schonende Übungen des gesamten Bewegungsapparates und es bleibt außerdem Zeit zum Entspannen.
A 46030 Evelyn Ladicha
 12 x Mi € 114,-
 ab 02.03.16 12.00 - 12.45 Uhr
 „blubb“ pool + spa, Marktplatz 5,
 Markt Indersdorf
A 46010 Evelyn Ladicha
 12 x Mi € 114,-
 ab 02.03.16 13.00 - 13.45 Uhr
 „blubb“ pool + spa, Marktplatz 5,
 Markt Indersdorf

Nordic Walking

Nordic Walking am Abend

Bitte mitbringen: Bequeme Sportschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung. Info zum Kauf Ihrer Nordic Walking-Stöcke erhalten Sie bei Brigitte Hermann, Tel. 08254/997575. Sie können auch nach vorheriger Rücksprache Stöcke ausleihen.
A 46110 Brigitte Hermann
 3 x Mo € 23,-
 ab 25.04.16 19.00 - 20.30 Uhr
 Treffpunkt: Schule, Faberweg 15



Colin Weir
Parkett und mehr.

Beratung mit kostenlosem Angebot
 Parkett, Dielen, Kork, Laminat, CV
 Staubfreies schleifen, Ölen, Versiegeln
 Treppenschleifen, Holzterrassenbau

Fon 0163-477 37 58
 Fax 08254-471 05 72
 info@weirparkett.de
 www.weirparkett.de

AUTO-BARSCH

Asbacher Str. 22 - 85250 Altomünster - Tel. 8402



- Kfz.-Meisterbetrieb seit 1968
- Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV (jeden Dienstag und Donnerstag), AU (Benziner u. Diesel)
- Reimport-Fahrzeuge
- Reifen- und Auspuffservice



Heizöl
wir liefern prompt, sauber und günstig, ohne Gefahrgutzuschlag
Heizöl EL schwefelarm
beste Qualität zum fairen Preis

Firestixx-Pellets
Testsieger der Stiftung Warentest
95% weniger Staub dank PERLPROTEC
perfekte Qualität zum Super-Spar-Preis

Erwin Müller
Brennstoffhandel
Altomünster
Tel. 08254 / 653
oder 0172 / 6522764



Continental easyRente® Invest
So einfach kann Rente sein.

Die einfache Fonds-Rente
Altersvorsorge braucht Rendite

- Einfach Sicherheit – Mit Garantie-Airbag!
- Einfach Freiheit – Beweglich bleiben
- Einfach Mehrwert – Großartiges Fonds-Portfolio

Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4, 85250 Altomünster
Telefon: 08254-9090
Telefax: 08254-9092
Daniel.Filser@continental.de





Seit über 20 Jahren
Ihr Friseur
am Marktplatz
in Altomünster
08254 / 26 76

Salon Ingrid

Kathrin's Vitaminreich
Obst - Gemüse - Feinkost -
Geschenkkörbe

Kathrin Rabl-Wittke
Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
info@kathrins-vitamin-reich.de
www.kathrins-vitamin-reich.de
0177 / 8055102
08254 / 2453



KULTUR

Literatur • Konzert

Literatur rund ums Bier

Informationen zum Kurs siehe Infokasten erste Seite

A 50010 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Georg Huber
Siegfried Sureck
1 x Fr € 5,-
am 03.06.16 19.30 - 21.00 Uhr
Brauereimuseum des Kapplerbräu

Frühjahrskonzert - Frühlingslieder aus aller Welt

Frau Christianne Braun-Breuer and Friends präsentieren Frühlingslieder aus aller Welt.

A 50405 Christianne
Braun-Breuer
1 x So € 10,-
am 29.05.16 18.00 - 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster, Steinbergstr. 8

Laute trifft Sopran - Canticum Cantorum, Hohelieder Salomos und Theorbe

Werke von Alessandro Grandi, Giovanni Girolamo Kapsperger, Claudio Monteverdi und Helmut Weigl werden von der Sopranistin Monika Lichtenegger und dem Lautenspieler und Komponisten Helmut Weigl vorgetragen.

A 50410 Helmut Weigl
Monika Lichtenegger
1 x Sa € 10,-
am 09.04.16 20.00 - 21.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster, Steinbergstr. 8

Kunsth Handwerk Handwerkskunst

Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen

Die alte Kette neu aufgepeppt oder eine neue nach eigenem Geschmack kreiert? In diesem Kurs kann jeder unter Anleitung mindestens eine Halskette knüpfen. Je nach Größe, Material und Geschicklichkeit ist auch mehr möglich. Material (Edelsteine) und Zutaten (Fäden, Stahlseil und verschiedene Arten von Verschlüssen), die für jeden Geldbeutel erschwinglich sind, können im Kurs erworben werden. Sie können zum Einarbeiten auch eigene Steine oder defekte Schmuckstücke mitbringen. Dieses Mal besteht wieder die Möglichkeit, Ohrhänger herzustellen.

A 53040 Doris Peintinger
1 x Sa € 25,-

am 16.04.16 13.15 - 17.15 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
Seiteneingang

Räuchern von Fischen in selbstgebauter Tonne

Siehe Kurs A 43095

TANZ



Schuhplattln und Deandl-Drahn - Schnupperkurs

Zur Landlermelodie im 3/4-Takt plattln der Bua mit Schlägen auf Schenkel und Sohlen, Sprüngen und Stampfern und versucht so, das sich drehende Deandl zu beeindrucken. Der ursprüngliche Werbetanz aus dem Gebirge wird auch heute noch in rund 1000 Trachtenvereinen in Bayern gepflegt. Nach separater Einführung in die Grundschritte der Deandl und Buam werden erste „Werbemaßnahmen“ durchgeführt und gemeinsam einfache, kurze Paartanzfolgen geübt. Musikalisch wird der Tanz von Albert Reisner begleitet. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Hinweis: Die Plattlerschläge der Herren werden den Damen nicht vermittelt. Paarweise Anmeldung erforderlich! Bitte mitbringen: feste Schuhe oder Haferlschuhe mit sauberen Ledersohlen ohne Profil. Frauen einen weit geschnittenen, wadenlangen Rock/Dirndl und eine Schürze. Männer eine kurze Lederhose (falls vorhanden)

A 55010 Gerhard Ruhstorfer
1 x Sa € 25,-
am 11.06.16 13.30 - 18.00 Uhr
Gasthaus Gattinger,
Oberzeitlbach, Dachauer Str. 5

Boogie Woogie Tanzkurs / Fortgeschrittene

Boogie tanzen ist träumen mit den Beinen...aber nicht immer nur schnell und fetzig, wir tanzen auch auf langsame Musik und arbeiten an unserem Ausdruck! Teilnahme ab 16 Jahren. Paarweise Anmeldung erforderlich. Lockere, legere Kleidung ist vorteilhaft.

Leichte Hallenturnschuhe und Getränk
A 55015 Traudl Wegert,
Robert Wegert

7 x Mi € 45,-
ab 02.03.16 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Aula, Seiteneingang

Line Dance - Anfänger Country- und Westerntanz

Hier tanzen wir alleine, in Reihen neben- und hintereinander. Eine choreographisch festgelegte Schrittfolge wird bis zum Ende eines Musiktittels getanzt. Auch werden Fußpositionen, Techniken und Rhythmen vermittelt. Da Line Dance auf alle Musikrichtungen getanzt wird, ist diese Tanz-Form immer wieder spannend und interessant. Line Dance fördert das räumliche Denkvermögen, Balance, Kondition, Koordination und die Beweglichkeit des Körpers und des Gehirns.

Bitte mitbringen: Getränk, bequeme Schuhe mit etwas rutschendem Profil

A 55020 Elke Sonnenberg
5 x Mo € 45,-
ab 07.03.16 17.45 - 19.00 Uhr
Schule, Aula, Seiteneingang

Tanzen für Kinder

HipHop 8 - 14 Jahre

Du tanzt gerne und magst HipHop? Dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Hier werden verschiedene Techniken und Ausdrucksmöglichkeiten ausprobiert und gelernt, ebenso Kombinationen und Choreographien einstudiert. Bitte mitbringen: weite Klamotten, Turnschuhe und Getränk

A 55110 Florian Kraus
10 x Di € 42,-
ab 23.02.16 18.30 - 19.30 Uhr
Schule, Aula, Seiteneingang

Kindertanz Fetzig und Flitzig 4 - 6 Jahre

Ziel der tänzerischen Früherziehung soll in erster Linie die Vermittlung von Spaß am Tanz und Freude an Bewegung sein. Die frühe Förderung der kindlichen Motorik in Koordination mit Rhythmus, Körpererfahrung und Musik ist ein weiteres Ziel der tänzerischen Frühförderung. Tanz- und Bewegungsgeschichten greifen den natürlichen Bewegungsdrang und die Fantasie der Kinder auf und wandeln ihn kindgerecht in spielerische Übungen um, die unbewusst Grundlage für späteres Tanzen sind.

Bitte mitbringen: Gymnastikleidung, Gymnastikschuhe und Getränk

A 55115 Beate Wende
8 x Mo € 45,-
ab 07.03.16 15.10 - 16.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster, Steinbergstr. 8

MUSIK

Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neueinsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt, angefangen vom Aufbau, über die Namen der Saiten und das richtige Greifen. Weiter geht es mit den ersten Akkorden - und das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung ist jeder in der Lage, die ersten einfachen Lieder zu begleiten, um auf Partys und am Lagerfeuer zu glänzen, mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Für jeden, der schon immer ein Instrument spielen wollte, jedoch nie die Überwindung fand, wird hier der Einstieg leicht gemacht. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung, damit das Gelernte auch zielgerecht geübt und vertieft werden kann. Bitte mitbringen: Gitarre, Schreibzeug und Materialkosten € 5,- für Handout

A 55140 Gaby Apfelbacher
8 x Mi € 45,-
ab 06.04.16 15.25 - 16.10 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs Altomünster,
Schultreppe 4

A 55130 Gaby Apfelbacher
8 x Mi € 45,-
ab 06.04.16 16.15 - 17.00 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs Altomünster,
Schultreppe 4

A 61010 Maximilian Kreppold
5 x Mo € 75,-
ab 29.02.16 20.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum


Der Musikunterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

GESANGSUNTERRICHT

Gesang

A 64010 Robert Mairiedl
30 Min. € 60,- mtl.
ab 15.09.15 ab 14.00 Uhr
Dienstag oder Freitag
Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

A 64020 Christianne
Braun-Breuer
30 Min. € 60,- mtl.
ab 15.09.15
Wochentag und Uhrzeit nach
Vereinbarung. Kleiner Raum,
altes Rathaus, Eingang Althof



Steuerkanzlei Prantl

Steuererklärungen
Buchführungen
Jahresbilanzen

Beratung in Spezialfragen der
Besteuerung land- und
forstwirtschaftlicher Betriebe

Beratung gewerblicher Betriebe
in betriebswirtschaftlichen,
gesellschaftsrechtlichen und
unternehmenssteuerlichen Fragen

Beratung und Gestaltung
von Erbfolgeregelungen
(Erbchaftsteuer)

Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
Telefon 08254 / 9986-0
Telefax 08254 / 9986-20
info@steuerkanzlei-prantl.de
www.steuerkanzlei-prantl.de



Klosterladen
St. Alto-Hof 4
Tel. 08254 / 99 45 33

Im Sortiment:
Kerzen für
besondere Anlässe,
Bücher,
Devotionalien,
Altomünsterer
Rosenkränze,
fair gehandelte
Produkte
und vieles mehr.

Öffnungszeiten:
Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
So. 13.30 - 16.00 Uhr

Blasinstrumente

Alt-, Sopran- und Tenorflöte

A 65010 Yvonne Thompson
30 Min. € 60,- mtl.
ab 02.03.16 ab 14.00 Uhr
auch Doppelunterricht möglich
Wochentag nach Absprache
Seminarraum der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

Oboe, Klarinette und Saxophon

A 65020 Eduard Civeja
30 Min. x Fr € 60,- mtl.
ab 04.03.16 ab 14.30 Uhr
Schule, Musiksaal, Zi. 014,
Seiteneingang

Trompete

A 66010 Hans-Peter Dorn
30 Min. x Do € 60,- mtl.
ab 03.03.16 ab 14.00 Uhr
Steinbergstr. 26, Altomünster

Saiteninstrumente

Gitarre

A 67010 Peter Hofmann
30 Min. x Mi € 60,- mtl.
ab 02.03.16 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

A 67020 Robert Mairiedl
30 Min. € 60,- mtl.
ab 01.03.16 ab 13.00 Uhr
Dienstag oder Freitag
Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

A 67030 Yvonne Thompson
30 Min. € 60,- mtl.
ab 02.03.16 ab 14.00 Uhr
auch Doppelunterricht möglich
Wochentag nach Absprache
Seminarraum der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

A 67040 Maximilian Kreppold
30 Min. € 60,- mtl.
ab 02.03.16
Wochentag und Uhrzeit nach
Absprache
Schule, Musiksaal, Zi. 014,
Seiteneingang

Tasteninstrumente

Klavier, Keyboard

A 68010 Peter Hofmann
30 Min. x Mi € 60,- mtl.
ab 02.03.16 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang
Althof

A 68020 Rita Lubgane
30 Min. x Mo € 60,- mtl.
ab 29.02.16 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang
Althof

A 68030 Robert Mairiedl
30 Min. € 60,- mtl.
ab 01.03.16 ab 13.00 Uhr
Dienstag oder Freitag
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang
Althof

Schlagzeug

A 69010 Alex Holzwarth
30 Min. x Mi € 60,- mtl.
ab 02.03.16 ab 16.00 Uhr
Schule, Musiksaal, Zi. 014,
Seiteneingang



ALTOMÜNSTER – sehenswert · liebenswert · lebenswert



Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ in barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zi.-Wohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

AWO Betreutes Wohnen
Altomünster gGmbH
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (08254) 99 68 76

AWO Pflege gGmbH
Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (08254) 99 54 44

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

AWO Kinder in Altomünster Kindergarten - Kinderkrippe



- ▶ Familienfreundliche Öffnungszeiten
- ▶ Konfessionell neutral
- ▶ Betreuung von Integrationskindern und Kindern unter drei Jahren

Kinderhaus Regenbogen - www.awo-dachau.de
Am Brechfeld 10 - 85250 Altomünster - Tel. (08254) 99433-0

Arbeiterwohlfahrt Kinder und Jugend gGmbH

Radl-Spaß

Die Adresse für Service und Beratung rund ums Rad!

Seit **20 Jahren** kümmern wir uns um Ihr Radl & Co. – **und das sehr gerne!** Weil wir mit **Herz & Sachverstand** für Sie den optimalen **Radl-Spaß** wollen!

Überzeugen Sie sich von unserer **fachkundigen Beratung** und unserem **kompetenten Service** – vor und vor allem nach dem Kauf!



Seit 20 Jahren Spaß am Radl - schauen Sie vorbei, es lohnt sich... %

Herzog-Georg-Str. 14 info@radlspass.de Öffnungszeiten
85250 Altomünster www.radlspass.de Di-Fr 8.30-12.30 Uhr
Tel. (08254) 26 60 14.00-18.00 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Familiär, sicher und liebevoll betreut

Unter dem Motto „Den Jahren mehr Leben geben“ wird im Seniorenwohnen Altoland der Alltag in familienähnlichen Gemeinschaften gelebt. Die Gewohnheiten bleiben erhalten und der individuell gestaltete Wohnraum wird geachtet. Mit dem Neubau ist ein Ort entstanden, an dem sich jeder Bewohner und Gast wohl und geborgen fühlen kann.

Unsere Wohnangebote

- Wohnbereich Pflege
- Kurzzeitpflege
- Integrative Demenzbetreuung

Besonderheiten

- 7 Tage pro Woche soziale Betreuung
- Tagespflege
- Offener Mittagstisch für Gäste
- Essen auf Rädern – für Altomünster



Zuhause in besten Händen

Seniorenwohnen BRK

Seniorenwohnen Altoland
Aichacher Straße 1
85250 Altomünster
Tel.: 08254/9980-0
lars.kriegel@ssg.brk.de
www.seniorenwohnen.brk.de



Sozialservice-Gesellschaft
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH



Damen · Herren · Kid's Styling
Farbveränderung · Schnitt
Styling · Volumenwelle
Haarverlängerungen... und vieles mehr

HAARSCHARF Inh. Sacha Lehmann

St. Altohof 2 · 85250 Altomünster, hinter dem Rathaus
 Telefon 0 82 54/7 41 21 59 · www.altomuenster-haarscharf.de
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8.15 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa von 8.00 - 13.00 Uhr

MEISTERBETRIEB  IN DER HANDWERKSROLLE (60000456)

FTM Fernmeldetechnik

Fiber To The Home
 Glasfaser bis ins Haus

Robert Butz
 ☎ 0700 - 2889 7623
 Telefax 0 82 54 - 95 19
 Mobil 01 51 - 113 400 48
 E-mail fmt@fm-tech.de

Haben Sie Fragen dazu? Wir beantworten sie!

My Home is my Castle

Wer Architektur ohne den Menschen betrachtet, handelt wie der, der ein Geschenk mit einer wertvollen Verpackung umgibt, dann aber vergisst, das Geschenk hinein-zutun.

Gute Architektur ist mehr als die Befriedigung eines Grundbedürfnisses. Ein guter Architekt begleitet den Bauherrn und dessen Familie ein Stück auf dem Weg zur Selbstverwirklichung.


Was der eine mit der Gestaltung seines Hauses erreicht, erreicht der andere mit der Wahl der passenden Wohnung. Er fühlt sich wohl, er identifiziert sich allmählich mit ihr und seiner Nachbarschaft. So entsteht humane Urbanität und der Architekt erfüllt seine Aufgabe als kommunaler Entwickler.

Architekturbüro OBESER

JO
 JOSEF · OBESER · ARCHITEKT

- Bauplanung
- Bauleitung
- Denkmalschutz
- Energieberatung
- Statik

Sonnenstrasse 16
 85250 Wollomoos
 Telefon 08254 - 14 41
www.obeser-architekturbuero.de



elektro LAPPERGER GmbH

Elektroinstallation sämtlicher Stark- und Schwachstrom-Anlagen

Martin Lapperger
 Halmrieder Straße 53
 85250 Altomünster

Telefon 08254 - 769
 Telefax 08254 - 1825
 Email Elektro-Lapperger@t-online.de

MG 

Michael Gailer
 Bauunternehmung GmbH

Ihr kompetenter Partner bei allen Um- und Neubauten sowie beim Gewölbe- und Weinkellerbau

Plixenried 42
 85250 Altomünster
 Tel. 08254 / 8575
www.gailer.de

Fax 08254 / 8545
info@gailer.de

NATURHEILPRAXIS
 Franz Willibald

Akupunktur – Traditionelle Chinesische Medizin
 Bei Fragen vereinbare ich gerne ein **kostenloses** Informationsgespräch.

Pipinsrieder Straße 19, 85250 Altomünster
 Telefon 08254/9960353
www.naturheilpraxis-willibald.de



seiler grafik design
 peter seiler - dipl.-designer (FH)
 hohenrieder weg 4
 85250 altomünster
 telefon 08254-997184
www.seiler-grafik.de

referenzen & arbeitsproben auf anfrage



WERKSTATT EISFELD
 FRiseur - COIFFEUR - PELUQUERIA

Inh. Thomas Eisfeld
 Herzog-Georg-Str.9
 85250 Altomünster

☎ 08254 / 99 53 78
www.h-werkstatt-eisfeld.de




Elektroanlagenbau
 Stephan Landgraf

Euphemiaweg 3c
 85250 Altomünster
 Tel. 08254 2160
 Fax 08254 9329

Elektroinstallation
 Steuerungsbau
 Antennenbau
 Sprechanlagen
 EIB Fachbetrieb
 Elektroheizung

www.setzmueller.de

Setzmüller
 Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

Gartelsried 1
 86567 Hilgertshausen - Tandern

Tel 08250 - 7473
 Fax 08250 - 92928

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT




Kulturspiegel Altoland jetzt staatlich registriert und archiviert

Auf Aufforderung der Bayerischen Staatsbibliothek wurde deren "Stelle für Pflichtstücke" ein kompletter Satz aller bisher erschienenen Kulturspiegel zwecks Archivierung in vier Zeitschriften-Ordern zur Verfügung gestellt. Mit beigefügt wurden auch die drei bisher erschienenen Sonderausgaben (Alois Dempf, SBE und KDFB).



Erika Demmelmair
Hilgertshausen
Theresia Glas
Tandern

Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, schriftlich, telefonisch, über Internet und per email möglich.

Anmeldung über:

Geschäftsstelle Tandern
Theresia Glas
altes Rathaus, Hauptstr.16
Telefon: 08250/9975144
Fax: 08250/9975145
Email:
bildung@vhs-hilgertshausen-tandern.de
Internet: www.hilgertshausen-tandern.de

Geschäftszeiten
Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Erika Demmelmair
Hilgertshausen
Telefon: 08250/7656
Email:
erika.demmelmair@vhs-hilgertshausen-tandern.de

Geschäftsstelle vhs Altmünster e.V.
Telefon: 08254/2462
Fax: 08254/997035
Email: bildung@vhs-altmuenster.de

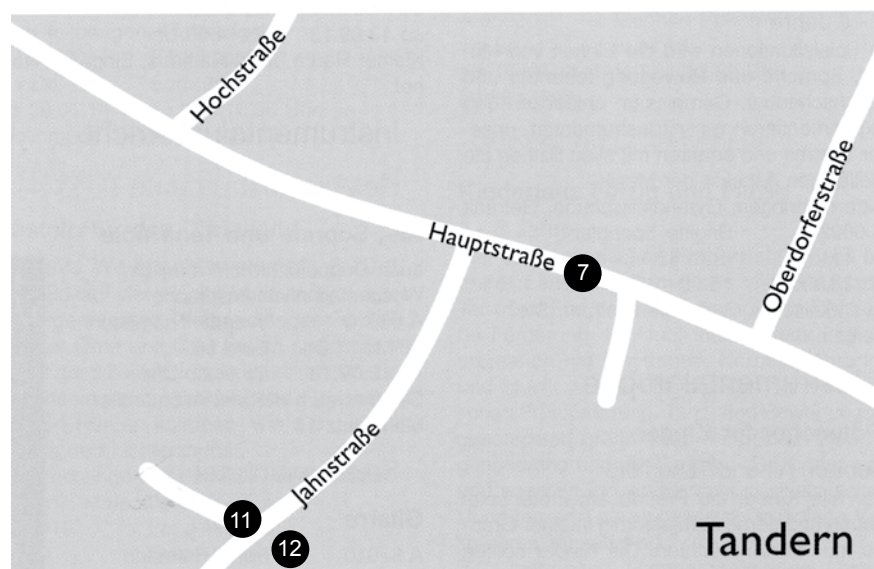
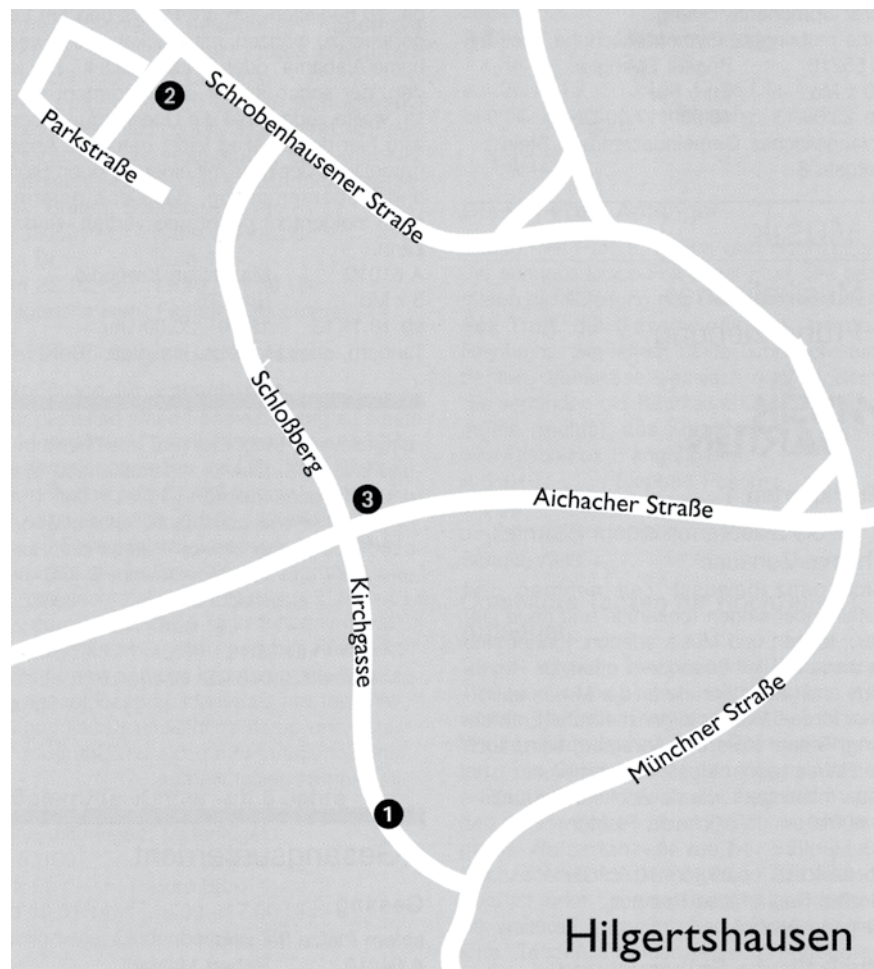
Geschäftszeiten
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand
Konrad Wagner (1. Vorstand)
Christian Schweiger (2. Vorstand)

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582



Lagepläne der Unterrichtsräume

- 1 Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirchgasse 3
- 2 Hilgertshausen, Rathaus, Schrobenhausener Str. 9
- 3 Hilgertshausen, Kindergarten
- 4 Hilgertshausen, Grundschule
- 5 Hilgertshausen, Sportheim
- 6 Hilgertshausen, Ferlhof
- 7 Tandern, Altes Rathaus, Hauptstr 16
- 8 Tandern, Grundschule, Schulplatz 4

- 9 Tandern, Pfarrheim, Hauptstr. 1
- 10 Tandern, Bücherei, Hauptstr. 1
- 11 Tandern, Kindergarten, Jahnstraße 9
- 12 Tandern, Sportheim, Jahnstraße 10

**EINE ANMELDUNG ZU
DEN VERANSTALTUNGEN,
AUCH ZU EINMALIGEN
VORTRÄGEN, IST UNBEDINGT
NOTWENDIG.**

Programm der vhs-Hilgertshausen- Tandern im Landkreis Dachau Herbst/Winter 2015/16

GESELLSCHAFT



Geschichten und Anekdoten aus Tandern und Umgebung

Witzig, geistreich und auch hintergründig nimmt Rosy Lutz die alltäglichen Unzulänglichkeiten in altbayerischer Versform kompromisslos aufs Korn. Viele Leser werden sich - ob gern oder ungern - in ihren Gedichten wieder finden. Außerdem erzählt ihr Bruder, Michael Ostermair, manch heitere Begebenheit aus dem Tanderner Land. Die Veranstaltung mit musikalischer Umrahmung lädt auch zum Mitsingen ein.

T 10010 Rosy Lutz,
Michael Ostermair
1 x So € 5,-
am 28.02.16 16.00 - 19.00 Uhr
Niederdorf, Gast- und Tafernwirtschaft

FÜHRUNGEN EXKURSIONEN

Stadtführung Aichach

Aichach, im Jahre 1347 zur Stadt erhoben, ist mit seinem geschlossenen Stadtplan, seinen Giebelhäusern und Türmen einen Rundgang wert. Sie erfahren Wissenswertes über längst vergessene Berufe wie Gerber, Färber, Essigsieder usw. und über 12 Brauereien am Ort (heute keine mehr), über einen Stadtturm, der bei einem Blitzschlag tödliche Verletzungen erlitt, über die Kriege, in denen die Stadt mehrmals Leid erfuhr, über das damals königliche bayerische Amtsgericht, über die Josefspartei KBJP und über die Wittelsbacher Herzöge, von Ludwig dem Kelheimer, Ludwig der Gebartete bis Ludwig der Reiche und Kaiser Ludwig der Bayer sowie Kaiser Maximilian, die alle diese Stadt geprägt haben. Der eigenartige Maibaum, die Stadtplatzsanierung,...

T 10200 Heinz Neumaier
1 x Sa € 10,-
am 09.04.16 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Unteres Tor, Stadtplatz 1, Aichach



Führung Sisi-Schloss Unterwittelsbach

Seit 1999 im Besitz der Stadt Aichach.

Foto: Joachim Feldmeier

Hier finden jährlich wechselnde Ausstellungen, immer mit dem Thema Kaiserin Elisabeth (Sisi), statt. Das Thema für 2016: Kaiserin Sisi - Drunter und drüber. Hier sind die Mode und die Bekleidung gemeint. Was trug man drunter und drüber. Sie sehen u.a. wunderschöne Roben der Kaiserin Elisabeth, die hier unbeschwerte Kindertage verbrachte. Einzigartige Exponate aus österreichischen Klöstern und aus Privatbesitz runden die Ausstellungspalette in drei Etagen ab. Das Schloss hat 1838 der Vater von Sisi, Herzog Max in Bayern, gekauft und war dann 120 Jahre im Besitz der Familie der Wittelsbacher. Sie erfahren etwas über die jahrhundertlange, wechselhafte Geschichte des Schlosses und natürlich die Lebens- und Leidensgeschichte von „Sisi“, von der Geburt bis zur Ermordung. Teilnahmegebühr incl. Eintritt ins Sisischloss

T 10205 Heinz Neumaier
1 x Sa € 10,-
am 04.06.16 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Sisischloss Unterwittelsbach, Klausenweg 1

Radtour zum Bauernhofmuseum Jexhof für Senioren/-innen

Wir fahren mit dem privaten PKW (Fahrräder können mittransportiert werden) zur Klosterkirche Fürstenfeld. Von dort beginnt unsere Radtour über den Zellhof zum Bauernhofmuseum Jexhof. Dort bekommen wir Einblicke in das ländlich-bäuerliche Leben um 1900. Der Dreiseithof ist umgeben von ausgedehnten Wäldern und dem Naturschutzgebiet Wildmoos. Nach einer Brotzeit lassen wir uns durch diese herrliche Landschaft zurück zum Kloster Fürstenfeld treiben. Das Areal mit der prachtvollen barocken Klosterkirche ist die kunsthistorische Attraktion der Stadt. Von dort fahren wir mit dem PKW zurück nach Niederdorf. Programmablauf: 10.30 Uhr Kloster Fürstenfeld, 11.00 Uhr Jexhof, Führung und Brotzeit, 15.00 Uhr Kloster Fürstenfeld, Besichtigung der Klosterkirche. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und eigene Gefahr. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen entfällt die Tour. Teilnahmegebühr beinhaltet Personen- u. Radbeförderung. Bitte mitbringen: Verpflegung, Flick- und Regenzeug, Helm

T 10210 Rudi Zanker,
Dieter Pöll, Franz Kraus
1 x Mo € 10,-
am 27.06.16 09.15 - 17.30 Uhr
Treffpunkt: Tafernwirtschaft Niederdorf

Radtour in die Heimat des Spargels: Schrobenhausen für Senioren/-innen

Wir fahren auf wenig befahrenen Nebenstrecken von Niederdorf über Maria Beinhorn in die Lenbachstadt Schrobenhausen im Spargelland. Dort wird uns Rudi Zanker durch die historische Altstadt mit der noch fast vollständig erhaltenen Stadtmauer und dem Stadtwall führen. Anschließend gehen wir gemeinsam Spargel essen. Wir besuchen das Spargelmuseum mit seinen speziellen Arbeitsgeräten und Werkzeugen zur Kultivierung des Spargels und einem interessantem Kurzfilm über die Herkunft und Bedeutung des edlen Gemü-

ses. Danach geht es entlang der Weilach zurück nach Niederdorf. Programmablauf: 10.30 Uhr Stadtführung, 12.00 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Spargelmuseum. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und eigene Gefahr. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen entfällt die Tour. Teilnahmegebühr beinhaltet Personen- u. Radbeförderung. Bitte mitbringen: Verpflegung, Flick- und Regenzeug, Helm

T 10220 Rudi Zanker,
Dieter Pöll, Franz Kraus
1 x Mo € 10,-
am 02.05.16 09.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: Tafernwirtschaft Niederdorf

Radtour durchs obere Altmühltal Familien mit Kindern ab 12 Jahren

Wir fahren mit dem privaten PKW (Fahrräder können mittransportiert werden) nach Dollnstein. Auf dem Altmühltalweg flussaufwärts entdecken wir die faszinierende Schönheit der Region. Vor Solnhofen reihen sich zwölf mächtige Dolomitenfelsen, die „12 Apostel“ auf. In Pappenheim können wir eine mittelalterliche Burg bewundern. Zurück folgen wir der gemächlich dahinfließenden Altmühl, vorbei an der Hölzernen Klinge, einer eindrucksvollen Felsformation mit Felsentor. Unsere Tour endet bei Dollnstein, das für seine sehr gut erhaltene mittelalterliche Befestigungsmauer bekannt ist. Von dort geht es mit dem PKW zurück nach Niederdorf. Programmablauf: 11.00 Uhr Dollnstein, 13.00 Uhr Pappenheim, 16.30 Uhr Dollnstein. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und eigene Gefahr. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen entfällt die Tour. Teilnahmegebühr beinhaltet Personen- u. Radbeförderung. Bitte mitbringen: Verpflegung, Flick- und Regenzeug, Helm

T 10230 Rudi Zanker,
Dieter Pöll, Franz Kraus
1 x Sa € 12,-
am 11.06.16 09.00 - 18.30 Uhr
Treffpunkt: Tafernwirtschaft Niederdorf

Radtour von Ingolstadt nach Vohburg entlang der Donau Familien mit Kindern

Wir fahren mit dem PKW (Fahrräder können mittransportiert werden) nach Ingolstadt. Der Donau-Radweg führt uns durch ein Naturschutzgebiet nach Irsching. Dort passieren wir eine riesige Raffinerie, für die das Erdöl mittels einer Pipeline vom Mittelmeer hierher gepumpt wird. Wir erreichen das aus dem 8. Jahrhundert stam-



Verschenken Sie zum Geburtstag oder einfach so einen Gutschein der VHS. Den Wert bestimmen Sie selbst.

mende „Vohburg“. Auf dem „Burgberg“ finden wir den mittelalterlichen Stadtkern. Zurück geht es auf der anderen Donaueseite nach Ingolstadt. Von dort fahren wir mit dem PKW zurück nach Niederdorf. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und eigene Gefahr. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen entfällt die Tour. Teilnahmegebühr beinhaltet Personen- u. Radbeförderung. Bitte mitbringen: Verpflegung, Flick- und Regenzeug, Helm
T 10240 Rudi Zanker, Dieter Pöll, Franz Kraus
 1 x Fr € 10,-
 am 27.05.16 09.00 - 17.30 Uhr
 Treffpunkt: Tafelwirtschaft Niederdorf

Wanderung auf den Jochberg (1569m) am Walchensee

Familien mit Kindern ab 12 Jahren
 Der Jochberg ist ein 1569 Meter hoher Berg in den Bayer. Voralpen zwischen Kochelsee und Walchensee. Wegen seiner Aussicht auf die Umgebung ist er ein beliebter Ausflugsgipfel und gilt als leichte und für Familien geeignete Bergwanderung. Bei klarer Sicht kann man im Norden den Münchener Olympiaturm erkennen. Außerdem ist der Gipfel ein frequentierter Startplatz für Gleitschirmflieger. Der Aufstieg erfolgt vom Kesselberg oberhalb Urfeld. Die 610 Höhenmeter auf den Gipfel sind in 2,5 Std. leicht zu schaffen. Unterhalb des Gipfels liegt auf 1382 m die bewirtschaftete Jocheralm. Zurück geht es am Ufer des Walchensees nach Urfeld. Teilnahmegebühr beinhaltet Personenbeförderung.
T 10245 Rudi Zanker, Dieter Pöll, Franz Kraus
 1 x Sa € 10,-
 am 18.06.16 07.00 - 18.00 Uhr
 Treffpunkt: Maibaum Tandern

Führung im Sichtungsgarten für Stauden und Gehölze Weihenstephan

Der 1947 gegründete Garten umfasst eine Fläche von mehr als 4 Hektar. In dem Lehr- und Versuchsgarten werden Stauden- und Gehölzsortimente sowie Rosenneuheiten auf ihren Gebrauchswert geprüft. Die Vielfalt und das Zusammenspiel von Stauden, Sommerblumen und Gehölzen im Wechsel der Jahreszeiten sind eine Inspirationsquelle für die zahlreichen Besucher.
T 10250 Mitarbeiter Weihenstephaner Gärten
 1 x Sa € 10,-
 am 04.06.16 13.00 - 14.30 Uhr
 Treffpunkt: Eingang Sichtungsgarten, Am Staudengarten 7, Freising

Altstadtführung mit Schlossbesichtigung in Dachau

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt Dachaus erfahren Sie Interessantes, Humorvolles wie auch Nachdenkliches aus der 1200jährigen Geschichte des Marktes und der Stadt. Lassen Sie sich in das Dachau der Maler zurückversetzen, erfahren Sie, wie die blaue Schlange in das Dachauer Wappen kam und wie schwierig es war, im Dachau des 17. Jahrhunderts

Bürger zu werden. Der Höhepunkt unseres Spaziergangs ist die Besichtigung des Wittelsbacher Schlosses mit seiner prunkvollen Holzkassettendecke. Mit etwas Glück können Sie vom Schlossgarten aus die wunderbare Aussicht auf München und bei Föhn sogar bis in die Alpen genießen...Bitte mitbringen:
 2,- € Eintritt für das Schloss
T 10255 Sabine Hermann
 1 x Sa € 10,-
 am 30.04.16 14.00 - 15.30 Uhr
 Treffpunkt: 14 Uhr vor dem Rathaus in Dachau

Bitter und süß - beides kann Schokolade sein Sonderausstellung im Bezirksmuseum Dachau - Erwachsene und Familien mit Kindern im Grundschulalter

Bei der Führung durch die Sonderausstellung wird über den Anbau, die Geschichte und Verarbeitung der Kakaobohne erzählt. Eine kleine Verköstigung schließt den Nachmittag ab und ist im Preis enthalten.
T 10260 Mitarbeiter Bezirksmuseum Dachau
 1 x Sa € 12,-
 am 02.04.16 14.00 - 15.30 Uhr
 Treffpunkt: Bezirksmuseum Dachau, Augsburger Str. 3, Dachau

Das Franzosenviertel und seine Schmankerl

Erleben Sie bei dieser neuen Schmankerltour eine gemütliche Ecke im Stadtteil Haidhausen: Das Franzosenviertel. Hier gibt es schöne Fassaden und Plätze zu entdecken. Ganz viele Straßennamen erinnern an die Bayrisch-Französische Geschichte und es gibt so manch schöne Geschichte über das Leben früher zu berichten. Doch was kam bei den Leuten hier im Viertel auf den Tisch? Und was haben wir von unseren französischen Nachbarn gelernt? Lassen Sie sich überraschen und fühlen Sie sich an diesem Abend wie Gott in Frankreich! Die Gebühren für die Schmankerl in Höhe von 12,- € sind in der Kursgebühr enthalten. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.
T 10276 Petra Rhinow, Claudia Zäch
 1 x So € 28,-
 am 31.07.16 18.00 - 19.30 Uhr
 Treffpunkt: Auf dem Pariser Platz

Kanadierkurs auf der Amper 3 (Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel) Wanderfahrt mit dem Kanu für Anfänger (ab 10 Jahre)

Auf der Amper, zwischen Dachau und Fahrenzhausen, geht es auf einen zügigen, abwechslungsreichen Flussabschnitt, welcher uns an grünen Wald- und Wiesenfern vorbeiführt. Bevor wir die Boote ins Wasser setzen, werden an Land die wichtigsten Grundschläge vermittelt, damit Sie sich und Ihr Boot auch in die gewünschte Richtung bewegen können. Als Highlights befinden sich zwei gut befahrbare Stromschnellen auf der Strecke, die viel Spaß versprechen. Kursinhalte sind neben den Grundkenntnissen des Flusswanderns, wichtige Informationen

zu den Themen Sicherheit, Ökologie und Tourenplanung. Die Ausrüstung und das Material werden gestellt. Weitere Einzelheiten über Treffpunkt, Anreise, Kleidung, Verpflegung.... werden Ihnen vor Kursbeginn zugesandt.
 Gebühr für Kinder (10-13 Jahre) 35,- €
T 10295 Michael Becking
 1 x So € 55,-
 am 12.06.16 10.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt wird vor Kursbeginn bekannt gegeben

RECHT • FINANZEN

Mit 63 ohne Abschlag in Rente?!

Würden Sie auch gern ohne Abzüge bereits mit 63 in Rente gehen? Oder früher den Ruhestand genießen? Wie der bestmögliche Weg in den vorzeitigen Ruhestand unter Berücksichtigung der neuen Rente ab 63 aussieht, zeigt der Rentenexperte. Angesprochen werden neben den Altersrenten auch Tipps für den Übergang in die Rente bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit, bei Behinderung oder Altersteilzeit. Aufgezeigt werden auch die häufigsten Fehler der Betroffenen und Fallstricke im Umgang mit den Behörden in Erwerbsminderungs- und Schwerbehindertverfahren.
T 13020 Norbert Loos
 1 x Mi € 10,-
 am 16.03.16 19.30 - 21.30 Uhr
 Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Testament, Erbrecht und vorweggenommene Erbfolge

Anhand praktischer Beispiele aus dem Kanzleialltag wird auf immer wiederkehrende Fehler hingewiesen. Es wird gezeigt, wie Vermögen zu Lebzeiten und im Erbfall richtig übertragen wird ohne dass dabei Konflikte in der Familie entstehen. Es werden wichtige Hinweise zur Reduzierung der Erbschaftssteuer gegeben. Herr Josef Kaspar ist Fachanwalt für Erbrecht und Sozium einer Rechtsanwaltskanzlei, die in der „Focus-Anwaltsliste“ und in der „Wirtschaftswoche“ für Erbrecht empfohlen wird.
T 13110 Josef Kaspar
 1 x Di € 7,50
 am 19.04.16 19.30 - 21.30 Uhr
 Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

MENSCH • NATUR UMWELT

Frühlingskraft - voll im Saft!

Mit Freude führen wir Sie durch das Gelände und finden mit Ihnen heraus, was am Weg und auf der Wiese treibt, grünt und auch blüht. Nach dem Winter hilft uns die Heilkraft und das Grün der Pflanzen „Altlasten“ aus unserem Körper los zu werden und mit frischer „Grünkraft“ zu füllen. Bei dieser Exkursion erfahren Sie, welche Pflanzen für die Naturheilpraxis interessant sind und wie wir sie außerdem in eine Delikatesse verwandeln können. Bitte mitbringen: geländetaugliche Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung

Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster Marktplatz 7

Tel. 08254/9997-44, Fax 08254/9997-744

e-mail: info-buero@altomuenster.de Internet: www.altomuenster.de

Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr,
 Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr,
 Sa 10-14 Uhr

Frau Astrid Kühne und Frau Rita Sturm



Therapieschwerpunkte:
 Pflanzenheilkunde, Dorn/Breuss, Ohrakupunktur, Taping, klass. Massagen, u. v. a.
 Hechthof 1, 85250 Altomünster, Tel. 08254/995079
 Termine nach tel. Absprache

HÖRL-STREDAK
 Elektroanlagen - Elektrogeräte

Kirchenstraße 1 85250 Altomünster
 Tel. 08254 - 82 10
 Fax 08254 - 99 44 50

KÖLBL Arbeitsbühnen
 Pipinstr. 12
 85250 Pipinsried
 Tel. 08254/1723
 Fax. 08254/ 99 75 388
 Email: info@koelbl-gruppe.de
 www.koelbl-gruppe.de
 - Verleih von Arbeitsbühnen
 - Bäume schneiden und fällen
 IPAE - Schulungszentrum
 LKW-Bühnen - Anhängerbühnen - Scherenbühnen - schmale Raupenbühnen



Reitstall Joslhof
 Humersberg 2 - 85250 Altomünster
 Mobil 0172 / 931 74 31

- Pferdelaufstall
- Ferienreitkurse
- Reitunterricht
- Ferienprogramme
- Zwergerreiten
- Kindergeburtstage

info@joslhof-humersberg.de - www.joslhof-humersberg.de

ARZBERGER WOHNBAU

- Rohbauarbeiten
- Kellerbau
- Hallenbau

Oberdorf 4 1/3 D-86567 Hilgertshausen-Tandern
 Telefon 08250-1022 Fax 08250-9275670
 Mobil 0179-450 33 83
 http://www.arzberger-wohnbau.de

Zeller
 Haarstudio
 Birkenstraße 5
 85250 Unterzeitlbach
 Telefon 08254 / 711
 www.friseur-zeller.de
 Termine nach Vereinbarung

T 14010 Hildegard Riedmair, Angelika Franke
1 x Sa € 15,-
am 07.05.16 14.00 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

**Körpersprache des Hundes
Sicheres Verstehen zwischen
Mensch und Hund!**

Der Vortrag richtet sich an alle Hundehalter, die eine einfache und sichere Methode erlernen wollen, ihr Tier richtig zu verstehen. Wie verhalte ich mich richtig, wenn mir ein freilaufender Hund entgegen kommt? Wie können Sie als Hundehalter einfache und sichere Methoden erlernen, Ihren Hund richtig zu verstehen. Wie kann man unerwünschtem Verhalten zuvorkommen bzw. es korrigieren. Gerne würde ich Ihnen die Körpersprache des Hundes und ein besseres Verständnis zwischen Mensch und Hund näher bringen.

T 14030 Benedikt Scheppan
1 x Fr € 15,-
am 04.03.16 15.00 - 16.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

**Faszination Honigbiene -
Wissenswertes über die Imkerei**

Die theoretischen Grundlagen (von A wie Ameisensäure bis Z wie Zeidlererei) klären wir im Gespräch und anhand eines Filmes. Die Praxis sehen wir dann an einem Schaukasten und im Bienenhaus. Keine Angst vor einem Bienenstich (den gibt's nur beim Konditor). Honigbrot mit Kaffee oder Tee gibt's auch dazu. Übrigens: Die Bienen leben seit 80 Millionen Jahren auf der Erde - der Mensch seit 200 000 Jahren.

T 14040 Hans Neumayr
1 x Sa € 5,-
am 04.06.16 14.00 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Stadelham 2

**Jahreskurs auf dem Ferlhof
ab 6 Jahre**

Kinder erleben bewusst und aktiv die immer wiederkehrenden Jahreszeiten mit allen Sinnen. Sie erfahren ganz spielerisch die Gesetze und Rhythmen des Lebens, das Wachsen und Vergehen in Hof, Feld, Wald und Wiese. Daraus entwickelt sich eine körperliche und seelische Stabilität sowie ein Geborgenheitsgefühl. Die Mädchen und Buben lernen den Nahrungskreislauf kennen, indem sie bei typischen Arbeiten auf dem Bauernhof mithelfen dürfen. Durch den intensiven Kontakt zu Tieren entwickeln die Kinder Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme. Sie überwinden Ängste, bekommen so ein stärkeres Selbstvertrauen und merken, dass sie gebraucht werden. Ganz nebenbei werden überschüssige Kräfte abgebaut. Die weiteren Termine:

04.04./02.05./30.05.2016
T 14050 Erika Demmelmaier
4 x Mo € 35,-
ab 29.02.16 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

**Bauernhof-Erlebnistag
ab 6 Jahre**

Wir erlernen an diesem Tag, welche Arbeiten auf dem Bauernhof erledigt werden müssen. Wir versorgen Esel, Schafe, Ziegen, Enten, Hasen und erfahren dabei viel Wissenswertes über die einzelnen Tiere. Bei den Hühnern dürfen wir Eier abnehmen und mal sehen, wie sich so ein Huhn anfühlt. Danach wollen auch noch die Rinder gefüttert werden... Zum Abschluss dürft ihr eine Runde mit dem alten Eicher drehen.

Für Verpflegung ist gesorgt.
T 14060 Erika Demmelmaier
1 x Mo € 12,-
am 29.08.16 10.00 - 15.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

**Hörpfade - die klingende Landkarte
www.klingende-landkarte.de**

Die Vielfalt regionaler Geschichte, Kunst und Kultur zu vermitteln und erfahrbar zu machen, ist das Ziel bayerischer Volkshochschulen. Den Menschen in Bayern bieten die Volkshochschulen die Möglichkeit, die Besonderheiten ihrer Region selbst kreativ in Audiobeiträgen darzustellen. Hier entstehen Audioguides, gemacht von Menschen aus der Region. Sie bringen die bayerische Landkarte zum Klingen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie selbst einen Hörpfad erstellen? Dann melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle! Zur Besprechung und Bearbeitung der entstehenden Hörpfade treffen wir uns einmal im Monat. Weiter Termine 16.03./13.04./11.05./15.06/13.07.16
Bitte mitbringen: Laptop (falls vorhanden), Schreibzeug
T 14070 Anna Schwarz
6 x Mi gebührenfrei
ab 17.02.16 19.00 - 21.30 Uhr
Bruggerhaus, Römerstr. 3, Bergkirchen

**NATURWISSENSCHAFT
TECHNIK**

Kinder-Uni

Reihe Naturwissenschaften
Lernen mit allen Sinnen für junge Forscher und Weltentdecker ab 7 Jahren. Unsere Kinder-Uni möchte junge Forscher und Weltentdecker ansprechen, also alle Kinder, die wissbegierig und neugierig auf die spannenden Bereiche der Naturwissenschaft sind. Es werden Themen aus der Biologie, Physik, Chemie, Geologie und Astronomie präsentiert.

Wetterfühlungen

An diesem Nachmittag lernen die Kinder Wettererscheinungen, wöchentliche oder monatliche Großwetterlagen und mögliche Wetteränderungen zu erkennen und vielleicht sogar vorauszusagen. Auch Bauernregeln können sie überprüfen. Über Wetterprojekte werden den Kindern Unwetter, Klimaänderung und Wetterfähigkeit verständlich. Wettererscheinungen

sind sehr komplex und ungemein spannend. Wir erleben sie alltäglich direkt vor unserer Haustür - Faszination Wetter - mit allen Sinnen.

T 15010 Magdalena Mack,
Anna Otrembnik
1 x Di € 12,-
am 16.02.16 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

**Wer sagt denn hier noch Eskimo?
Eine Reise durch das Land der Inuit**

An diesem Nachmittag bekommt ihr spannende Informationen über das Leben in der Arktis: Tierwelt und Bekleidung, Ernährung und Sprache (Inuktitut). Wir backen Inuit-Doughnuts und eine „Rentierpizza“. Wir bemalen Steine mit Inuitzeichen, schreiben unseren Namen auf Inuktitut und spielen Kayanak.

T 15020 Magdalena Mack,
Anna Otrembnik
1 x Mo € 12,-
am 22.02.16 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Landtechnik ab 10 Jahre

Landwirtschaftliche Maschinen faszinieren Kinder jeden Alters. An diesem Nachmittag lernt ihr viele verschiedene landwirtschaftliche Geräte kennen und dürft diese auch live in Aktion miterleben.

T 15110 Maximilian Demmelmaier,
Sebastian Demmelmaier
1 x Do € 10,-
am 01.09.16 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof



**RepairCafe in Hilgertshausen und
Tandern - Reparieren statt Wegwerfen**

Jeden letzten Samstag im Monat können abwechselnd in Tandern im alten Rathaus und in Hilgertshausen in der Grundschule Reparaturen an Fahrrädern, Elektroklein-geräten, Computern und Kleidung, ebenso an kleinen Möbelstücken etc. von den vielen Spezialisten (die sich dankenswerterweise ehrenamtlich zur Verfügung stellen), durchgeführt werden. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen, die etwas zu reparieren haben oder aber auch nur zuschauen und etwas lernen wollen. Wer noch Lust hat, als „Experte“ mitzuarbeiten, kann sich bei der vhs Hilgertshausen-Tandern melden.

T 15130 Erika Demmelmaier,
Theresia Glas
1 x Sa am 27.02.16
14.00 - 16.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Ferlhof

**Kunst- und
Erlebnisbauernhof**
Erika und Max Demmelmaier
Ferlhof 1 · 86567 Hilgertshausen
Tel: 08250/7656
Fax: 08250/928738
E-Mail: ferlhof@hotmail.de
www.ferlhof-erleben.de

**Lernort Bauernhof
Schullandheim
Kindergeburtstage
Urlaub auf dem
Bauernhof**

**Kunstaussstellung
Kunstpfad
Hofladen**
Öffnungszeiten:
Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

**STEUERKANZLEI
Dr. STEGEMEYER**

Betreuung von Klein- und mittelständischen Unternehmen sowie von Freiberuflern und Privatpersonen.

Bgm.-Drach-Ring 7 ■ 85250 Altomünster
Tel.: 08254 – 99 50 82 ■ Mobil: +49 178 1491836
kontakt@steuerkanzlei-stegemeyer.de ■ www.steuerkanzlei-stegemeyer.de

Michael MAUTZ Wir dämmen Ihre Heizkosten

Fahrweg 6A
85250 Altomünster
Telefon 08254/8761
Fax 08254/2380
Michael.Mautz@t-online.de

FACHBETRIEB FÜR
➤ WÄRME-,
➤ KÄLTE-,
➤ SCHALL- und
➤ BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

Stefan Krimmer
Altomünster

Stefan Krimmer, Glasermeister
Talangerstraße 7
85250 Altomünster
Telefon 08254-997576
Telefax 08254-997847
Mobil 0172-1054313

**Spezialist
für rahmenlose
Ganzglas-
Duschkabinen**

**Auto-Pflege
auf höchstem
Niveau
seit 1991**

**Optische
Fahrzeug- Aufbereitung**

Frank Dilger

- **Innen**
- **Leder**
- **Kunststoff**
- **Laek**
- **Rost**

Reinigung, Shampooierung
Fleckentfernung, Reparatur, Färben, Komplettrestauration
Reparatur und färben, Innen und Außen
Politur, Oberflächenveredelung / Reparatur, Teillackierung
Behandlung, Hohlraumversiegelung, Teilrestauration

Altomünster / Schmelchen 1 - Tel: 08254-2446 / www.fahrzeugpflegedienst.de

T 15131 Erika Demmelmair, Theresia Glas
1 x Sa am 19.03.16
14.00 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Schule, Mittagsbetreuung

T 15132 Erika Demmelmair, Theresia Glas
1 x Sa am 23.04.16
14.00 - 16.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

T 15133 Erika Demmelmair, Theresia Glas
1 x Sa am 28.05.16
14.00 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Schule, Mittagsbetreuung

T 15134 Erika Demmelmair, Theresia Glas
1 x Sa am 25.06.16
14.00 - 16.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

T 15135 Erika Demmelmair, Theresia Glas
1 x Sa am 30.07.16
14.00 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Schule, Mittagsbetreuung

SPRACHEN

Gebührenstaffel Sprachkurse
4 TN 5 TN 6 TN 7-8 TN 9-11 TN
10 x 90 85,- 68,- 57,- 50,- 40,-

Französisch Niveau A1

Sie haben noch keine Französischkenntnisse - Sie würden gerne die Sprache lernen, um sich in Frankreich verständigen zu können? Dann ist dieser Kurs für Sie perfekt geeignet! Sie werden mit Spaß den Wortschatz, leichte Grammatik und Redewendungen für Alltagssituationen erlernen.

Bitte mitbringen: Buch: On y va A 1 Hueber Verlag, Schreibzeug
T 23010 Nathalie Krienen
10 x Mi siehe Gebührentabelle
ab 02.03.16 09.00 - 10.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

BERUF

EDV

Jedem Teilnehmer steht ein eigener Laptop zur Verfügung!



PC Einsteigerkurs für Senioren

Dieser Kurs richtet sich an alle, die die Computer- und Internetwelt kennenlernen möchten und keinerlei Vorkenntnisse haben.
Bitte mitbringen: Laptop, falls vorhanden
T 32100 Gerhard Lutz
5 x Mo € 75,-
ab 29.02.16 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Grundschule, Mittagsbetreuung

EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie mit einem PC und dem Betriebssystem Windows umgehen. Sie üben den Umgang mit Maus und Tastatur, starten Programme, speichern Dateien, lernen Programme für unterschiedliche Einsatzbereiche kennen und erfahren, wie Sie kleine Probleme selbst beheben können. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

T 32110 Sabine Dauber
2 x Do € 60,-
ab 03.03.16 08.30 - 11.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15, Altomünster

EDV für die Frau - Aufbaukurs

Schnell sammeln sich auf einem Computer Unmengen von Daten an. In diesem Kurs lernen Sie nicht nur, Ihre Daten zu suchen und zu finden, sondern auch sinnvoll zu ordnen und somit den Überblick zu bewahren. Dazu legen Sie eine Ordnerstruktur an und speichern, verschieben und kopieren Ihre Dateien gezielt in die passenden Ordner. Außerdem lernen Sie, Daten auf externe Datenträger wie USB-Sticks und externe Festplatten zu sichern. Voraussetzung: Teilnahme an „EDV für die Frau - Einführungskurs“.

T 32115 Sabine Dauber
2 x Do € 60,-
ab 17.03.16 08.30 - 11.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15, Altomünster

10-FINGER-TASTSCHREIBEN

Intensivkurs 10-Finger-Tast schreiben am PC ab 10 Jahre und Erwachsene

Ob für Schule, Beruf oder privat, das 10-Finger-Tast schreiben ist unerlässlich. Hausaufgaben, Referate, Briefe, im Internet recherchieren, Emails schreiben oder chatten lassen sich mit 10-Finger-Tast schreiben wesentlich schneller erledigen. Es bringt nicht nur eine Zeitersparnis, sondern wird heute oft vorausgesetzt. Dieser Kurs eignet sich auch für Schüler, die vom Gymnasium in die Realschule wechseln. Weitere Termine:

T 32510 Ingeborg Gaumert
4 x Mo € 30,-
ab 11.07.16 18.00 - 19.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15, Altomünster

GESUNDHEIT

Was ist Osteopathie? Was kann sie, was kann sie nicht?

T 40010 Peter Schlaps
1 x Fr € 10,-
am 22.04.16 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Rückenschmerzen – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten

T 40015 Peter Schlaps
1 x Fr € 10,-
am 04.03.16 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Gesundheit aus der Natur - Leben mit der Natur

Sammeln und verarbeiten von Früchten und Kräutern.
Die Natur gibt uns in vielfältiger Weise Wirkstoffe und Inhaltsstoffe, die von uns für unsere Gesundheit genutzt werden sollten, um Krankheiten vorzubeugen. Es wird altes Wissen über die Heilkraft der Natur in unserer Umgebung besprochen, das schon unsere Mütter und Großmütter genutzt haben. Es gibt auch Kostproben, die bereits in der Gebühr enthalten sind. Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für die Verkostungsartikel und den Verwaltungsaufwand der vhs.
T 40020 Herbert Leischner
1 x Di € 6,-
am 05.04.16 19.00 - 21.00 Uhr
Tandern, Pfarrheim, Hauptstr. 1

Darmgesundheit - Grundvoraussetzung für ein langes Leben

Immer mehr Menschen leiden unter Verdauungsbeschwerden wie z. B. Sodbrennen, Durchfall, Blähungen oder Reizdarm. Aus naturheilkundlicher Sicht werden die Ursachen und Auswirkungen einer Fehlverdauung erläutert und Hinweise zu alternativen Konzepten und gesundheitsfördernden Maßnahmen gegeben. Dabei werden u.a. wichtige Heilpflanzen besprochen, die uns zu einer beschwerdefreien Verdauung verhelfen können.
T 40030 Angelika Franke
1 x Fr € 12,-
am 11.03.16 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum, Schrobenauser Str. 9

Zahnimplantate - Fluch oder Segen

Die moderne Zahnheilkunde bietet uns die Möglichkeit, bis ins hohe Alter auf herausnehmbaren Zahnersatz zu verzichten. Festsitzende Zähne und damit optimaler Komfort beim Kauen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Lebensqualität im Alltag. Zeitschriftenwerbung und vermeintlich günstige Angebote aus dem Ausland, sowie gefährliches Halbwissen führen häufig zu Verunsicherungen bei Patienten oder folgenschweren Fehlentscheidungen. In dem Vortrag wird aufgeklärt und beraten und es werden die größten Vorurteile über Zahnimplantate genauer unter die Lupe genommen. Der Vortrag ist kostenlos, die Gebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

T 40040 David Zenker
1 x Do € 3,-
am 14.04.16 20.00 - 21.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum, Schrobenauser Str. 9

Erste Hilfe leicht gemacht

Praktische Tipps für den Alltag rund um die Erste Hilfe. Von Kreislauf bis Verletzung, von Defi bis Nasenbluten. Drei Stunden, die sicherlich sehr spannend sind. Der Dozent ist Rettungsassistent und Bildungsbeauftragter des BRK Dachau.
T 41000 Michael Karlstetter
1 x Sa € 15,-
am 12.03.16 13.00 - 16.00 Uhr
Tandern, Kindergarten, Jahnstr. 9
Heilsalben selbst gemacht

Die Herstellung einer Heilsalbe ist einfacher als Sie denken! Mit bewährten Basisrezepten lassen sich Heilsalben in immer neuen Variationen ganz leicht selbst anfertigen. Wir stellen gemeinsam eine Heilsalbe her und Sie erfahren dabei, welche Möglichkeiten der Abwandlung es gibt und welche Inhaltsstoffe Verwendung finden können.
Bitte mitbringen: Materialgeld
T 41010 Angelika Franke
1 x Fr € 15,-
am 08.04.16 16.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

ERNÄHRUNG & KOCHEN

Knödel Blues - Oma Eberhofers bayerischer Provinzkochkurs - Teil 5

Die Oma verwöhnt den Franz mit bayerischen Schmankerln: Obatzda, Omelette, Kohlrabisuppe, Rahmgulasch mit Brezenknödel, Nudelaufguss, Dampfudeln.
Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 10,- €
T 43010 Erika Demmelmair
1 x Do € 15,-
am 25.02.16 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Allgäuer Krimikochen nach Kluffinger „Mahlzeit“ Der Kluffinger Kochkurs

Krimi und Kochen - passt das zusammen? Meucheln und Morcheln, Würgen und Würzen, Aufbrühen und Abknallen? Mit Ermitteln und Essen wächst endlich zusammen, was zusammengehört. Kluffinger isst gerne und gerne viel. Wir kochen: Brätstrudelsuppe, Käsestrudel, Rahmgeschnetzeltes mit gemischtem Pilzen, abgeröstete Maultaschen, Kluffingers himmlische Lieblingstorte.
Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 10,- €
T 43020 Erika Demmelmair
1 x Do € 15,-
am 18.02.16 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Wir in Bayern

Kochkurs nach den Rezepten der beliebten Fernsehserie, z. B. Spinat-Topfenknödel, Gefülltes Schweinefilet im Salbei-Blätterteig-Mantel, Bayer. Brotsalat mit Schwammerl und Spanferkel-Ripperl.
Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsdosen, Materialkosten ca. 10,- €
T 43030 Erika Demmelmair
1 x Fr € 15,-
am 15.04.16 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Kulturspiegel Altoland
Ausgabe 46, Februar 2016

Honig - ein richtig guter Genuß

Genießen Sie Honig in seiner ganzen Vielfalt. Von Vorspeisen über Hauptgerichte bis hin zur Nachspeise: Honig-Senf-Sauce, Honig-Butter, Spargel-Teriyaki mit Honig-Sojasauce, Honig-Entenbrust mit Curryreis, Honig-Palatschinken, Honig-cremeschnitten.
Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsdosen, Materialkosten ca. 10,- €
T 43040 Erika Demmelmair
1 x Do € 15,-
am 03.03.16 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Grillen ist nicht nur Männersache?

Einladungen zu einem geselligen Grillabend sind sehr beliebt. Wir bereiten versch. Marinaden für Fleisch, Fisch, Gemüse und sogar Obst zu. Wir grillen Fleisch-, Fisch- und Gemüsesorten und auch die Beilagen werden nicht fehlen. Je nach Zubereitungsart kann grillen sehr edel, pikant, deftig und auch süß sein.
Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 15,- €
T 43050 Erika Demmelmair
1 x Fr € 15,-
am 15.07.16 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Single Kochen

Nutzen Sie die Gelegenheit, beim Schnippeln, Rühren und Probieren ins Gespräch zu kommen - ganz locker und unkompliziert. In kleinen Teams kochen Sie gemeinsam ein 4-Gänge-Menü, das zur jeweiligen Saison passt. Lernen Sie gleichgesinnte Genießer kennen.
Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 10,- €
T 43060 Erika Demmelmair
1 x Do € 15,-
am 10.03.16 19.00 - 23.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Kulinarische Schnitzeljagd

Pfiffige Rezeptideen rund um unser Lieblingsessen. Wir „veredeln“ das Schnitzel mit verschiedenen Soßen und Krusten.
Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 15,- €
T 43070 Erika Demmelmair
1 x Di € 15,-
am 23.02.16 19.00 - 23.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Kochen für Kinder

Die Kinder kochen leckere Gerichte, dürfen alle Zutaten probieren und den Geschmack und die Aromen kennenlernen. Dabei machen sie beim Kochen die einzelnen Arbeitsschritte selber, decken gemeinsam den Tisch und dekorieren ihn je nach Jahreszeit. Im Anschluss daran genießen wir alle gemeinsam das Essen. Die Zutaten sind biologisch und tragen einer gesunden Ernährung Rechnung. Die Kosten für Biobehelfer sind im Betrag enthalten.

Kochfeste in der Kinderküche „Osterzauber“ 6 - 12 Jahre

Wir backen Osternester aus Hefeteig, eine Osterhasenpizza, färben Ostereier und basteln eine Dekoration für den Ostertisch. Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Getränk
T 43210 Magdalena Mack, Anna Otrembnik
1 x Mo € 15,-
am 07.03.16 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Kochfeste in der Kinderküche „Sommerparty“ 6 - 12 Jahre

Wir backen Cake Pops und shaken alkoholfreie Cocktails.
Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Getränk
T 43220 Anna Otrembnik, Magdalena Mack
1 x Di € 15,-
am 05.07.16 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

ENTSPANNUNGS-TECHNIKEN

Bei allen unseren Bewegungskursen ist der Einstieg jederzeit möglich. Informationen zu unseren Folkkursen finden Sie auf unserer website www.vhs-altomuenster.de

Einführung in die klassische Massage Praxiskurs mit theoretischer Einführung

Massage speziell für Nacken, Schulter und Rücken. Anmeldung bitte nur paarweise.
T 44010 Peter Schlaps
1 x Sa € 60,-
am 16.04.16 09.00 - 17.00 Uhr
Praxis f. Physiotherapie Peter Schlaps, Hilgertshausen, Aichacher Str. 3

Yoga am Vormittag

Yoga ist ein Jahrtausende altes Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsen system. Sie lehren uns den Moment und uns selbst so anzunehmen, wie wir sind. Atemübungen steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen dem Körper, Atem und Geist zu harmonisieren. Tiefenentspannung wirkt körperlich, mental und emotional lösend.
Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke
T 44110 Sandra Simon
10 x Mi € 78,-
ab 02.03.16 09.00 - 10.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Taichi für Mädchen und Jungs 5 - 9 Jahre

In diesem Kurs bieten wir zum Aufwärmen und Austoben unterhaltsame Bewegungsspiele. Anschließend lernen Ihre Kinder Kampfkunst-Techniken aus Taiji (Taichi)

mit spaßigen Partnerübungen. Zum Abschluss gibt es eine Kurzmeditation zum „Runterfahren“. Wenn das Wetter mitmacht, dann geht's auch nach draußen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und flache Schuhe für draußen und drinnen, Sitzkissen, Sitzdecke oder Matte
T 44220 Omkara Rüdiger
 Große-Brauckmann
 10 x Fr € 63,-
 ab 26.02.16 16.00 - 17.15 Uhr
 Hilgertshausen, Kindergarten

GYMNASTIK • FITNESS

Nordic Walking Kurs für Anfänger

Haben Sie Lust auf ein Ganzkörpertraining in freier Natur? Nordic-Walking wirkt sich u.a. auf das Herz-Kreislaufsystem, die Muskelkraft und Beweglichkeit und damit auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden aus. Gewalkt wird bei jedem Wetter. Bitte mitbringen: entsprechende Kleidung, feste Schuhe (Lauf - Trekkingschuhe) und NW-Stöcke
T 46010 Theresia Kornprobst
 5 x Mo € 25,-
 ab 04.04.16 18.00 - 19.30 Uhr
 Treffpunkt: Hilgertshausen,
 TSV Sportheim, Eichenstr. 16

SPORT & SPIEL

Schachworkshop

Entdecken Sie die Faszination des Schachspiels. An diesem Nachmittag können Sie als Anfänger in die Kunst des Schachspielens eingeführt werden, wir freuen uns aber auch über Profis.
T 46710 Gerhard Lutz
 1 x Sa € 5,-
 am 26.03.16 14.00 - 16.30 Uhr
 Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

FOTO

Fotografieren rund um die BMW Welt

Das architektonisch einzigartige Ensemble im Münchner Norden lässt nicht nur die Herzen von Autofreunden höher schlagen: die BMW Welt gehört zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in München und ist auf vielen Urlaubsfotos zu sehen. Wir verbringen einen Abend mit anspruchsvollen Außenaufnahmen der Gebäude rund um die BMW Welt. Bitte mitbringen: Kamera, ein Stativ, evtl. Fernauslöser und die Bedienungsanleitung der Kamera. Da wir uns draußen aufhalten werden, entsprechende Kleidung und Schuhwerk.
T 51020 Bianca Schwindl
 1 x Fr € 15,-
 am 04.03.16 18.00 - 20.30 Uhr
 Treffpunkt: Eingang am Doppelkegel, Lerchenauer Str. 57, München

Fotoexkursion: Wintertraumwelt Partnachklamm

Dicke Eisschichten verbergen den Fels, Schnee glitzert in der Sonne, Eiszapfen brechen das Licht, dazwischen stürzt sich

der Fluss talwärts - das ist die Partnachklamm im Winter. Perfekt, um das Auge zu schulen und Details mit der Kamera einzufangen. Die Herausforderungen sind dabei die Wahl der Perspektive und die Einstellung der Kamera. Wir hoffen auf entsprechende Witterung. Bitte mitbringen: Kamera mit Bedienungsanleitung, Spritzwasserschutz für die Kamera sowie Kameratasche, Verpflegung, witterungsangepasste Kleidung und stabiles Schuhwerk. Achtung: wir werden insgesamt ca. 9 km zu Fuß gehen. Zusätzlich sind zu entrichten: Eintrittspreis Klamm, derzeit 4,- € für Erwachsene
 Anfahrt: Bayernticket Bahn (Kosten werden auf Teilnehmer umgelegt), bitte am Veranstaltungstag bezahlen.
T 51030 Bianca Schwindl
 1 x Sa € 20,-
 am 27.02.16 07.45 - 18.00 Uhr
 Treffpunkt: 7:45 Uhr am Bahnhof Dachau, Haupteingang Bahnhofstraße

KUNSTHANDWERK HANDWERKSKUNST

Nähen eines Wiesentascherls

Die Volksfeste und Gaubodenfeste stehen wieder vor der Tür. Wir nähren uns für das Dirndl ein kleines Tascherl, das man an einem Gürtel befestigen kann oder auch zum Umhängen. Bitte mitbringen: Wenn vorhanden: Filz- oder Trachtenstoffe, Borten, Trachtenaccessoires zum annähen etc. Ansonsten kann das Material auch gegen Abrechnung bei der Dozentin erworben werden.
T 53005 Erika Demmelmaier
 1 x Fr € 18,-
 am 13.05.16 19.00 - 23.00 Uhr
 Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Töpfeln für Kinder ab 5 Jahre

In besonderem Maße regt Ton die Kreativität der Kinder an. Nach einem gemeinsamen Werkstück, dass nach Anleitung hergestellt wird, können die Kinder frei nach Lust und Laune modellieren. Kursgebühr beinhaltet Material- und Brennkosten. Bitte mitbringen: Getränk
T 53110 Erika Demmelmaier
 1 x Di € 10,-
 am 02.08.16 15.00 - 17.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof

Töpfeln einer Gartenstele - Workshop

Wir gestalten mit Ton viele verschiedene Elemente, die zu einer Stele „aufgefädelt“ werden. Bitte mitbringen: Material- und Brennkosten werden separat berechnet
T 53115 Erika Demmelmaier
 1 x Fr € 25,-
 am 18.03.16 18.00 - 21.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof

Freie Keramikwerkstatt

Entdecken und entwickeln Sie Ihre eigenen kreativen Fähigkeiten beim Formen mit Ton. Sie haben die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Ihre Ideen in Ton

umzusetzen. Bitte mitbringen: Material- und Brennkosten werden separat berechnet
T 53140 Erika Demmelmaier
 1 x Mi € 25,-
 am 04.05.16 18.00 - 21.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof

Töpfeln von Dekokugeln

Wir fertigen an diesem Abend getöpferte Dekokugeln unterschiedlicher Größe mit verschiedenen Mustern und Patina. Bitte mitbringen: Material- und Brennkosten werden separat berechnet
T 53160 Erika Demmelmaier
 1 x Fr € 25,-
 am 08.04.16 18.00 - 21.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof

Gartenspringbrunnen aus Keramik

Entwerfen und gestalten Sie einen eigenen Springbrunnen für Ihren Garten und realisieren Sie ihn mit dem Werkstoff Ton. Die Material- und Brennkosten werden separat berechnet
 Bitte mitbringen: Material- und Brennkosten werden separat berechnet
T 53170 Erika Demmelmaier
 Do/Fr € 35,-
 12./13.05.16 18.00 - 22.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof

Gartendeko aus Beton

Leichter Umgang mit schwerem Material: Neue Rolle für den Baustoff Beton. Als Ausgangsprodukt für selbst gefertigtes Dekor bringt er eine persönliche Note. Vorbei die Zeiten, in denen dem Baustoff Beton der Nimbus des Kalten, Grauen und Unpersönlichen anhaftete. Im Gegenteil, inzwischen erfreut sich Beton als Gestaltungsmaterial für Haus und Garten größter Beliebtheit. Wir stellen Ihnen in dem Kurs eine Fülle von Ideen vor, wie sich aus Beton individuelle, Wind und Wetter trotzen und somit langlebige Dekorgegenstände und Kunstwerke schaffen lassen. Damit's auch wirklich gelingt, werden die unterschiedlichen Arbeitsgänge und Methoden ausführlich erklärt. Bitte mitbringen: Materialkosten werden separat berechnet
T 53180 Erika Demmelmaier
 1 x Sa € 25,-
 am 12.03.16 17.00 - 21.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof

Stilvolle Dekorationen für Haus und Garten aus Holz-hackschnitzel



Lassen Sie sich faszinieren von stylischen Lampen und kunstvollen Skulpturen für den Innen- und Außenbereich aus dem Naturwerkstoff Holz. Geben Sie Ihrer Wohnumgebung einen unverwechselbaren Touch mit individuell gestalteten Objekten aus Hackschnitzel. Bitte mitbringen: Materialkosten werden separat berechnet
T 53190 Erika Demmelmaier
 1 x Fr € 25,-
 am 01.07.16 18.00 - 22.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof

 **Svenja Ostermeir**
 individual sports Altomünster

• Personaltraining
 • Präventionskurse
 von Krankenkassen anerkannt
 • Firmenfitness • Sport-Reha

Einstieg in die Kurse jederzeit möglich.
 Information und Anmeldung unter: individual_sports@gmx.de
 Tel. 08254-996802 oder mobil 0172-8416108
 www.individual-sports.de



www.altomuenster.de

Wir züchten aus Freude und Leidenschaft gezielt mit ausgewählten Deckhengsten für unsere Stuten, die wir aus Neuseeland und Australien importiert haben.



Alpaka Weilachmühle
 Am Mühlberg 5 - 85250 Thalhausen
 Telefon 08254/17 11
 Zucht - Beratung - Verkauf

Besuchen Sie uns in der Weilachmühle nach Terminvereinbarung, gerne nehmen wir uns die Zeit Ihnen unsere Tiere vorzustellen.





Familie Tesch
 Am Mühlberg 5 - 85250 Thalhausen
 Tel. 08254/17 11 · christine.tesch@me.com
 Familienfeiern, Hochzeiten, Kleinkunstabende mit eigenem Biergarten

Feste feiern in einem ganz besonderen Ambiente, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wir backen fürs Wittelsbacher Land!





Filialen

Sielenbach Tel.: 08258-208
 Maria-Birnbaum-Str. 49, 86577 Sielenbach

Aichach Tel.: 08251-7887
 Tandlmarkt 1, 86551 Aichach

Adelzhausen Tel.: 08258-1513
 Hauptstraße 25, 86559 Adelzhausen

Altomünster Tel.: 08254-8263
 Nerbstraße 2, 85250 Altomünster

Altomünster/Penny Tel.: 08258-997345
 Stumpfenbacher Str. 46, 85250 Altomünster

Dekoratives aus Moos und Hasendraht



Was mit Moos und Hasendraht so alles geht, erfahren Sie an diesem Abend. Die verschiedenen Behälter aus Moos können nach ihrer Fertigstellung bepflanzt oder auch z. B. in einer Astgabel hängend dekoriert werden. Vielleicht entstehen auch Hängetaschen, Girlanden und Körbe. Gerne können wir auch zusammen Ihre Ideen ausarbeiten.

Bitte mitbringen: Drahtschere, dünner grüner Draht, Moos (am Besten ganze Platten bzw. größere Stücke), dünne Reisigzweige, Heißklebepistole. Sonstiges Zubehör kann von der Dozentin erworben werden.

T 53195 Bettina Klimmer
1 x Do € 18,-
am 14.04.16 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Geschenke aus Holz gestalten - Tageskurs Blumen und Eulen Kurs für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre

Holzrohlinge werden in mehreren Arbeitsschritten mit besten Künstleracrylfarben mehrschichtig bemalt und mit Acrylstiften und Pinsel gestaltet. Leuchtende Farben für den Sommer für die eigene Dekoration oder zum Verschenken. Farbbeispiele und Inspiration auf www.freudenbaum.de. Bei schönem Wetter malen wir draußen!

Bitte mitbringen: Alte Kleidung, Föhn, Einweghandschuhe, Brotzeit, Getränke und Materialgeld 48,- € beinhaltet 8 tlg. Holzrohlingset inkl. Farben, Pinsel, Stifte

T 53210 Doris Freudenberg
1 x So € 60,-
am 10.04.16 10.00 - 16.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

T 53211 Doris Freudenberg
1 x So € 60,-
am 05.06.16 10.00 - 16.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

TANZEN FÜR KINDER

Preballett 4 - 7 Jahre

Für Kinder, die Spaß an tänzerischer Bewegung mit Musik haben und bereit sind, auf spielerische Weise die Grundlagen zum klassischen Ballett zu erlernen und damit vor allem Haltung, Körper- und Balancegefühl schulen und in der Gruppe kleine Choreografien erarbeiten können.

T 55130 Gaby Apfelbacher
8 x Mi € 45,-
ab 06.04.16 16.15 - 17.00 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs Altomünster, Schultreppe 4, Altomünster

T 55140 Gaby Apfelbacher
8 x Mi € 45,-
ab 06.04.16 15.25 - 16.10 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs Altomünster, Schultreppe 4, Altomünster

MUSIK

Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neu-Einsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt, angefangen vom Aufbau, über die Namen der Saiten und das richtige Greifen. Weiter geht es mit den ersten Akkorden - und das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung, ist jeder in der Lage, die ersten einfachen Lieder zu begleiten, um auf Partys und am Lagerfeuer zu glänzen, mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Für jeden, der schon immer ein Instrument spielen wollte, jedoch nie die Überwindung fand, wird hier der Einstieg leicht gemacht. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung, damit das Gelernte auch zielgerecht geübt und vertieft werden kann.

Bitte mitbringen: Gitarre, Schreibzeug und Materialkosten 5,- € für Handout
T 61010 Maximilian Kreppold
5 x Mo € 75,-
ab 29.02.16 20.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum, Schrobenausener Str. 9

Die Kurse wenden sich vorwiegend an Kinder und Jugendliche. Der Unterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.



Musikalische Früherziehung

Musikzwerge 3 - 4 Jahre

Musizieren ist Nahrung für Körper und Geist, ebenso wird die Motorik und Sprache gefördert. In ruhiger Atmosphäre singen und tanzen wir, die Kinder begleiten auf altersgerechten Instrumenten.

T 60010 Siegfried Bradl
45 Min. x Mo € 19,- mtl.
ab 07.03.16 14.15 - 15.00 Uhr
Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirchgasse 3

Musikzwerge 5 - 6 Jahre

T 60020 Siegfried Bradl
45 Min. x Mo € 19,- mtl.
ab 07.03.16 15.15 - 16.00 Uhr
Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirchgasse 3

Musikzwerge 3 - 4 Jahre

T 60030 Siegfried Bradl
45 Min. x Di € 19,- mtl.
ab 01.03.16 14.15 - 15.00 Uhr
Tandern, Kindergarten

Musikzwerge 5 - 6 Jahre

T 60040 Siegfried Bradl
45 Min. x Di € 19,- mtl.
ab 01.03.16 15.15 - 16.00 Uhr
Tandern, Kindergarten

Gitarre

T 67010 Maximilian Kreppold
30 Min. € 60,- mtl.
ab 01.03.16
Wochentag und Uhrzeit nach Absprache
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Meine Lieblingsapotheke



SCHULTES APOTHEKE
Ihre Gesundheit in guten Händen

Echte Apothekertradition,
altes Wissen und neueste Behandlungstrends

St. Alto Birgitten Apotheke

Bahnhofstraße 8, Altomünster, Tel. 08254 99 78 0

info@alto.schultes-apotheke.de

Apotheker und Fachapotheker Dr. Stephan Schultes



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie sich einen persönlichen Berater in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns.
Geschäftsstelle Altomünster
Bahnhofstr. 15, 85250 Altomünster
Tel: 08254 9999-0; Fax: 08254 9999-19
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn sein Engagement für die Kultur so vielfältig ist wie das Land selbst.



Ob Altersvorsorge, Geldanlage oder Finanzierung. Die Sparkasse begleitet Sie auf allen Wegen, wenn es um Ihre Finanzen geht. Testen Sie uns! Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Sprechen Sie mit Ihrem Berater in Ihrer Geschäftsstelle. Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.sparkasse-dachau.de **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**